

SOEP Survey Papers

Series F – SOEP Newsletters

SOEP – The German Socio-Economic Panel study at DIW Berlin

2015

SOEP Newsletters 2005 – SOEP-Newsletters 67-70

SOEP Group

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing.

The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)

Series D – Variable Descriptions and Coding

Series E – SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at
<http://www.diw.de/soepsurveypapers>

Editors:

Dr. Jan Goebel, DIW Berlin

Prof. Dr. Martin Kroh, DIW Berlin and Humboldt Universität Berlin

Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:

SOEP Group. 2015. SOEP Newsletters 2005 – SOEP-Newsletters 67-70. SOEP Survey Papers 264: Series F. Berlin: DIW/SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

Contact: DIW Berlin
SOEP
Mohrenstr. 58
10117 Berlin

Email: soeppapers@diw.de

SOEP GROUP

**SOEP NEWSLETTERS 2005 –
{h9tπNEWSLETTERS 67-70**

Berlin, 2005

Reprint 2015, mit links zu online erhältlichen Dokumenten

NO MORE GENERAL MAILING OF A
SOEP NEWSLETTER HARD COPY!
PLEASE SUBSCRIBE FOR THE ELECTRONIC VERSION NOW
<www.diw.de/soep/newsletter/>

Contents / Inhalt

info... info... ✉	1	Workshop on the collection of health indicators in surveys on March 14, 2005, in Berlin	5
SOEP Daten 1984-2003 bestellen!	2	Workshop in preparation for the 2006 SOEP questionnaire focus on "family, social services and inheritance", February 21, 2005, in Berlin	5
Aktualisierung Datenweitergabe 1984-2003	2	New mother-child questionnaire	6
Anmelden: SOEP Workshop zur Einführung in die Nutzung von SOEP-Daten am 7./8. März 2005 in Berlin	2	2005 survey instruments available on the internet	6
Daten des SOEP Pretests für Haupterhebung 2005 verfügbar	3	SOEP pretest data (for main survey 2005) available	6
Workshop zur Erhebung von Gesundheitsindikatoren in Surveys am 14. März 2005 in Berlin	3	Report on 'First International SOEP Young Scholars Symposium'	6
Workshop zur Vorbereitung des SOEP-Befragungsschwerpunktes 2006 „Familie, soziale Dienste und Erbschaften“ am 21. Februar 2005 in Berlin	3	Activities of SOEP Staff	7
Neuer Mutter-Kind-Fragebogen	4	Personnel	8
Aktuelle Erhebungsinstrumente 2005 im Netz verfügbar	4	New SOEP Publications	8
Personalia	4	New Data Users	14
		SOEP User Committee	16
		Research Professors/Affiliates	16
		Fieldwork Organization	16
		Staff	17
		Editorial Office	17

Attention International Users:

Updated data distribution 1984-2003	4
NEWS from Cornell	5
SOEP Prize 2005 Deadline for nomination expires January 31, 2005	5

Appendix / Anlagen

- Adressenänderung 2005
- Address File 2005
- Order Form deutsch english
- Anmeldung Workshop
- Call for Papers management revue
- Call for Papers ZUMA
- New Book

... info ... info ... info ... info... ✉

Dear Colleagues:

The SOEP NEWSLETTER will be electronically distributed only. This is our very *last* general mailing of a hard copy to those of you who have not yet registered. For further delivery, please subscribe to the electronic version of the SOEP NEWSLETTER *right away*, either by visiting our homepage:

<www.diw.de/soep/newsletter/>

or by sending an email to the SOEP Hotline <soepmail@diw.de> or a fax to the number: +49-30-89789-109. By submitting an *explicit* request you can of course continue receiving the hard copy. If you are not sure whether you have registered, please reconfirm with the SOEP Hotline.

Please see page 5 for two workshops which are important for the further development of the SOEP.

The SOEP Prize 2005, which honors the best SOEP publication in the years 2003 and 2004, will be awarded on May 11, 2005. Don't hesitate to *nominate* best publications up to the deadline (*January 31, 2005*). The prize is sponsored by the Society of Friends of the DIW Berlin (VdF). Winning publications are awarded up to € 5,000. For more information see page 5.

The SOEP team wishes you a happy new year!

Elke Holst

INTERNATIONAL USERS:
CONTINUE PAGE 4!

SOEP-Daten 1984-2003 jetzt bestellen!

Arbeiten Sie schon mit dem aktuellen SOEP Datensatz 1984-2003? Wenn nicht, können sie ihn mit dem beigefügten Bestellschein oder über das Bestellformular auf unserer Homepage ordern.

Ausführliche Informationen über *Neuerungen und Änderungen* in der aktuellen Datenlieferung erhalten Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik der häufig gestellten Fragen (FAQ):

<<http://www.diw.de/deutsch/sop/faq/>>.

Hier finden Sie auch AnsprechpartnerInnen aus der SOEP-Gruppe, die Ihnen zur Beantwortung weiterer Fragen gerne zur Verfügung stehen. Weiterhin erhalten Sie unter dem obigen Link Informationen zu den Nutzungsbedingungen, zu Vertragsangelegenheiten sowie wichtige Hinweise zu Auswertungen mit dem SOEP.

Auch in diesem Jahr gilt wieder unser *special offer*: Sollten Sie als VertragsnehmerIn zusätzliche CDs benötigen, so können Sie diese zum Vorzugspreis von € 5 zuzüglich Versandkosten bestellen. Dieser Preis gilt nur für Duplikate. Für die erste CD-Rom müssen wir € 30 berechnen (zuzüglich Versandkosten). Dieser gegenüber dem Vorjahr leicht erhöhte Preis resultiert aus den Produktionskosten für eine dritte CD-Rom, mit der Sie nun den kompletten Datenbestand des SOEP in der 100% Version auch mit englischsprachigen Labels (in Stata, SAS, SPSS) erhalten. Das Vorzugsangebot gilt solange der Vorrat reicht.

Aktualisierung Datenweitergabe 1984-2003

Nach Abschluss der SOEP-Datenweitergabe 1984-2003 sind folgende Variablen korrigiert bzw. überarbeitet worden; *bei Bedarf können Sie die Korrekturen über das Internet herunterladen*:

1. BIOMARSM und BIOMARSY

Bei der Generierung der monatlichen Familienstandsbiographien (BIOMARSM) hat sich ein systematischer Fehler eingeschlichen, der sich teilweise auf die jährlichen Familienstandsbiographien (BIOMARSY) und auf die generierten jährlichen Familienstandsvariablen \$FAMSTD in den Rekords \$PGEN auswirkt. Hier werden Ihnen zwei neue Archive - BIOMARSM und BIOMARSY - zur Verfügung gestellt.

2. HHRFAG und PHRFAG

Die integrierte Hochrechnung auf der ausgelieferten CD-ROM war – wie angekündigt – vorläufig und ist inzwischen überarbeitet worden. Die integrierten Hochrechnungsfaktoren für die Stichproben A-G finden Sie jetzt gesondert in neuen Rekords HHRFAG (Integrierte Haushaltsgewichte) und PHRFAG (Integrierte Personengewichte).

3. SPEL_100.EXE

Die ausgelieferte CD-ROM enthält das NEWSPELL-Archiv SPEL_100.EXE, das nicht die aktuellen Daten, sondern nur jene für die Jahre 1984-2001 (Wellen A -R) enthält. Hier wird Ihnen ein neues Archiv SPEL_100.EXE zur Verfügung gestellt.

Die Korrekturen für die nachfolgenden Punkte 4 bis 6 werden über ein im Internet bereitgestelltes Update-Programm in Ihren entpackten SOEP-Daten-Files durchgeführt:

4. TPOP in PPFAD

Für nicht realisierte Haushalte war die Variable TPOP im Rekord PPFAD anders als im Vorjahr abgegrenzt. Dies wurde korrigiert.

5. \$BULA und \$SAMPREG

Vereinzelte Inkompatibilitäten zwischen den Variablen \$BULA (Bundesland) und \$SAMPREG (Stichprobenregion) sind bereinigt worden.

6. \$TYPHH2 in \$HGEN

Einige Ungereimtheiten in der Variable \$TYPHH2 (Haushaltstypologien) in den Rekords \$HGEN wurden bereinigt.

Sämtliche Korrekturen können Sie für SPSS, SAS und Stata sowohl auf Windows-Ebene als auch auf UNIX durchführen. Das Update-Verfahren ist einfach anzuwenden und wurde datenschutzrechtlich als unbedenklich eingestuft. Hierfür benötigen Sie ein Windows-System mit CD-ROM-Laufwerk sowie das Passwort und die CD-ROM Nr. 3 der aktuellen Datenweitergabe 1984-2003 (Wellen A-T).

Neben den Daten finden Sie eine ausführliche Beschreibung des Update-Verfahrens auf unserer SOEP-Homepage unter der URL:

<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/bugs/20041210_update2003.html>.

Ansprechpartner für weitere Fragen ist Rainer Pischner (Tel.: -319, Email: rpischner@diw.de).

Anmelden: Workshop zur Einführung in die Nutzung von SOEP-Daten am 7. und 8. März 2005 im DIW Berlin

Am 7. und 8. März 2005 veranstalten wir wieder in Zusammenarbeit mit der TU Berlin einen deutschsprachigen Einführungskurs zur Analyse der SOEP-Daten. Neben einleitenden Plenarveranstaltungen mit Vorträgen zu „Inhalt, Struktur und Nutzungsmöglichkeiten der SOEP-Daten“ und „Hochrechnung und Gewichtung“ sowie einer Online-Demonstration der vielfältigen Möglichkeiten von www-SOEPinfo liegt der Schwerpunkt des Workshops in Hands-on Sessions. In deren Verlauf wird der Umgang mit den SOEP-Daten auf der Basis verschiedener Softwarepakete am PC in kleinen Arbeitsgruppen geübt. Zudem wird auch das umfangreiche Dokumentationsmaterial und die SOEP-Support-Software (SOEPlit, SOEPinfo, Desktop Companion, BIOSCOPE, NEWSPELL) vorgestellt.

ANMELDUNG

InteressentInnen für den Workshop im DIW am 7. und 8. März 2005 melden sich bitte mit beiliegendem Anmeldeformular an. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass die maximale TeilnehmerInnenzahl von rund 25 Personen schnell erreicht ist. Wir empfehlen daher eine schnelle Anmeldung. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Die Reisekosten müssen jedoch selbst übernommen werden.

VORAUSGESETZTE KENNTNISSE

Teilen Sie uns mit der Anmeldung bitte auch mit, für welches Softwarepaket Sie sich vorrangig interessieren. Weiterhin bitten wir um stichwortartige Angaben zur inhaltlichen Fragestellung, die Sie mit den SOEP-Daten bearbeiten wollen sowie zum geplanten Untersuchungsdesign. *Kennt-nisse* einer Analyse-Software sind absolute Voraussetzung: Der Workshop gibt eine Einführung in die Analyse der SOEP-Daten, aber nicht in Software-Pakete wie z.B. SPSS oder SAS. Bei Bedarf wird eine Session zum Umgang mit dem von *Rainer Pischner* programmierten Tool NEWSPELL angeboten, mit dem u.a. Spell-Daten in Zeitreiheninformationen transformiert werden können. Sollten Sie an dieser Veranstaltung Interesse haben, so teilen Sie uns dies bitte auf dem Anmeldeformular mit.

Darüber hinaus gilt als weitere unverzichtbare *Voraussetzung* für eine erfolgreiche Teilnahme am Workshop ein intensives Durcharbeiten des „Desktop Companion“ von *John P. Haisken-DeNew* und *Joachim R. Frick*, das Sie mit der letzten Datenweitergabe (auf CD-ROM) erhalten haben. NutzerInnen, die kein CD-ROM-Laufwerk zur Verfügung haben, können sich das „Desktop Companion“ von unserer Homepage herunterladen:

<<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/dtc/>>

Sollten Sie weitere Fragen zum Workshop haben, wenden Sie sich bitte

an *Joachim Frick* (Tel. -279, Email: jfrick@diw.de).

Daten des SOEP Pretests für Haupterhebung 2005 verfügbar

Die Mikrodaten des SOEP-Pretests für ausgewählte Fragestellungen in der Haupterhebung 2005 sind jetzt für registrierte SOEP-DatennutzerInnen verfügbar. Im April/Mai 2004 wurde bei 772 repräsentativ ausgewählten Personen ein gegenüber der SOEP-Hauptbefragung erheblich erweitertes Befragungsprogramm erhoben (CAPI-Erhebungsmethode). Dieses orientiert sich neben wesentlichen Teilen des SOEP-Standarderhebungsprogramms an den für die Haupterhebung 2005 geplanten neuen Themen (Persönlichkeit und Politik) und behandelt diese in größerer Breite. Den Fragebogen finden Sie dokumentiert unter:

<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/fragen/fr2005/pretest_experiment.pdf>

Für Teile des Fragenprogramms wurden zudem experimentelle Testverfahren (*Multi-Trait* und *Multi-Method*) herangezogen. Die Gesamtstichprobe wurde deshalb in drei Random-Splits (jeweils circa 250 Fälle) geteilt, für die das Fragenprogramm systematisch variiert wurde.

Dieser erweiterte Pretest geht damit über die reine Pretestfunktion hinaus und ergänzt den Datenbestand zu einzelnen Fragestellungen im SOEP.

Sollten Sie Interesse am Bezug der Daten haben, melden Sie sich bitte formlos unter Nennung Ihrer SOEP-Datenweitergabevertragsnummer bei unserer SOEP-Hotline:

<soepmail@diw.de>.

Workshop zur Erhebung von Gesundheitsindikatoren in Surveys am 14. März 2005 in Berlin

Im Jahr 2002 wurden im SOEP erstmals theoriegeleitete neue Indikatoren zur differenzierten Erfassung des Gesund-

heitszustandes von Befragten erhoben. Diese Indikatoren werden alle zwei Jahre wiederholt. Zur Vorbereitung der nächsten Replikation im Erhebungsjahr 2006 veranstaltet die SOEP-Gruppe am 14. März 2005 einen Workshop am DIW Berlin, auf dem ein Erfahrungsaustausch zwischen NutzerInnen und ProduzentInnen survey-gestützter Gesundheitsindikatoren stattfinden soll. Hier werden u.a. Erfahrungen mit neueren Konzepten zur Erfassung des Gesundheitszustands vorgestellt. Die Ergebnisse des Workshops dienen der Vorbereitung des im Frühsommer 2005 stattfindenden SOEP Pretests (für die SOEP Hauptbefragung 2006). Das Programm des Workshops finden Sie auf unserer Homepage unter:

<<http://www.diw.de/deutsch/sop/aktuelles/>>

Anmeldungen bei *Christine Kurka* (Tel. -283, Email: ckurka@diw.de)

Bei Rückfragen wenden Sie sich an *Jürgen Schupp* (Tel.: -238, Email: jschupp@diw.de).

Workshop zur Vorbereitung des SOEP-Befragungsschwerpunktes 2006 „Familie, soziale Dienste und Erbschaften“ am 21. Februar 2005 im DIW Berlin

Im Jahr 2006 erfolgt die vierte gesamtdeutsche Wiederholung des SOEP-Schwerpunktthemas „Familie und soziale Dienste“. Hier sollen neben der Ermittlung der Größe, regionaler Distanz sowie der Beziehungsqualität von Familiennetzwerken außerhalb des eigenen Privathaushalts auch Fragen zur Inanspruchnahme von Unterstützungen sowie grobe Indikatoren zu sozialen Netzwerken außerhalb der Familie erhoben werden. Schließlich steht die erneute Replikation der Fragen zu Erbschaften und Schenkungen an. Konkret handelt es sich um die Wiederholung der Fragen 104 bis 108 des Personenfragebogens aus dem Jahr 2001:

<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/fragen/fr2001/fr_personen.pdf>

Auf dem Workshop soll mit aktiven wie künftigen SOEP-NutzerInnen diskutiert werden, inwieweit eine Replikation früherer Wellen oder eine Veränderung von Teilen des Schwerpunktes sinnvoll ist. Wir laden Sie zu diesem Erfahrungsaustausch am 21. Februar 2005 in das DIW Berlin ein. Sollten Sie keine Gelegenheit zur Teilnahme haben, aber gleichwohl inhaltliche Interessen an einer Beibehaltung und/oder Reform der Fragen zum Thema Familie und Unterstützung haben, so bitten wir Sie, uns Ihre Anregungen bis zum 11. Februar 2005 per Post oder Email zukommen zu lassen.

Anmeldungen zur Teilnahme an dem NutzerInnentreffen werden ebenfalls bis spätestens 11. Februar 2005 erbeten an: [<urahmann@diw.de>](mailto:urahmann@diw.de).

Neuer Mutter-Kind-Fragebogen

Im Jahr 2003 wurde nach gründlicher Vorbereitung Müttern neugeborener Kinder des Jahres 2002 ein vierseitiger Zusatzfragebogen vorgelegt. Erfreulicherweise führte diese zusätzliche Belastung zu keinen erkennbaren Problemen in der generellen Teilnahmebereitschaft der Befragten. Seitdem werden jährlich Kohorten Neugeborener mit diesem Instrument in das SOEP einbezogen. Die Daten der Ersterhebung finden Sie auf der aktuellen SOEP CD-Rom nutzungs-freundlich im File BIOCHILD aufbereitet. Die entsprechende Dokumentation der Daten finden Sie auf der SOEP-Homepage unter

[<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/duku/docs/bio.pdf#page=154>](http://www.diw.de/deutsch/sop/service/duku/docs/bio.pdf#page=154).

Für die erste Kohorte der im Jahr 2002 Neugeborenen erfolgt im Jahr 2005 eine Zweitbefragung. Der hierzu verwendete Kurzfragebogen von knapp vier Seiten wurde im Sommer 2004 bereits getestet. Die Mütter werden jetzt über den Entwicklungsstand, Gesundheitszustand sowie zur Betreuungssituation der nun Dreijährigen befragt. Das neue Erhebungsinstrument finden Sie auf unserer Homepage unter:

[<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/fragen/fr2004/mutter_kind_2004.pdf>](http://www.diw.de/deutsch/sop/service/fragen/fr2004/mutter_kind_2004.pdf).

Aktuelle Erhebungsinstrumente 2005 im Netz verfügbar

Im Februar 2005 beginnt die 22. Erhebungswelle des SOEP. Der Feldstart wurde aufgrund der vielfältigen Änderungen im Bereich der Sozialgesetzgebung um rund einen Monat verschoben. Dies ermöglicht eine Erfassung der aktuellen Einkommens- und Erwerbssituation der Haushalte gemäß der neuen gesetzlichen Vorschriften. Inhaltlich werden die wesentlichen Teile des Befragungsschwerpunktes aus dem Jahr 1999 (Arbeitszeit und Zukunft) wiederholt. Neben kleineren Änderungen und Ergänzungen erfolgt auch erstmals die Erhebung von Indikatoren zur Persönlichkeit im SOEP („Big Five“). Sie finden die vollständige Dokumentation sämtlicher Erhebungsinstrumente unter:

[<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/fragen/index.html>](http://www.diw.de/deutsch/sop/service/fragen/index.html).

Personalia

Denis Huschka, Doktorand beim SOEP und der FU Berlin, wurde in das Exekutivkomitee der Internationalen Gesellschaft für Lebensqualitätsstudien (ISQOLS) gewählt. 2005/2006 wird er als Vice President of External Affairs tätig sein.

Gert G. Wagner wurde von Bundesministerin Edelgard Bulmahn in den am 1. November 2005 konstituierten nationalen Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten berufen. Die zwölf Mitglieder des Rates wählten Wagner zu ihrem Vorsitzenden. Siehe hierzu auch die Presseinformation des BMBF: [<http://www.bmbf.de/press/1294.php>](http://www.bmbf.de/press/1294.php).

Der Rat soll die Arbeitsmöglichkeiten der empirischen Sozial- und Wirtschaftswissenschaften verbessern. Dabei geht es vor allem um die intensivere Nutzung vorhandener Daten und die Erhöhung der Synergie zwischen Wissenschaft und Amtlicher Statistik. Weitere Informa-

tionen zum Rat finden Sie im Internet unter:

[<http://www.ratswd.de/>](http://www.ratswd.de).

Attention International Users

Updated data distribution 1984-2003

After completion of the SOEP data distribution 1984-2003, the variables listed below were corrected or modified. The corrections can be [downloaded from the Internet](#) as required:

1. BIOMARSM and BIOMARSY

In the generation of monthly marital status biographies (BIOMARSM), a systematic error crept in which partially affects the annual marital status biographies (BIOMARSY) and the annual marital status variables \$FAMSTD in the records \$PGEN. Here we offer two new archives: BIOMARSM and BIOMARSY.

2. HHRFAG and PHRFAG

The integrated forecast on the previously distributed CD-ROM was – as stated – provisional, and has since been revised. The integrated weights for the samples A-G can now be found separately in the new records HHRFAG (integrated household weights) and PHRFAG (integrated person-specific weights).

3. SPEL_100.EXE

In the NEWSPELL-archive SPEL_100.EXE of the previously distributed CD-ROM, it is not the current data that are identified but rather those for the years 1984-2001 (Waves A-R). Here, we offer a new archive: SPEL_100.EXE.

The corrections for the following points 4 to 6 will be made in your unpacked SOEP data files by an update program provided in the Internet.

4. TPOP in PPFAD

For households without interviews in the current wave, the variable TPOP in the record PPFAD is defined differently than in the previous year. This was corrected.

5. \$BULA and \$SAMPREG

Individual incompatibilities between the variables \$BULA (Bundesland) and \$SAMPREG (sample region) have been adjusted.

6. \$TYPHH2 in \$HGEN

A few inconsistencies in the variable \$TYPHH2 (household typologies) in the records \$HGEN were adjusted.

All corrections can be made in SPSS, SAS and STATA on both Windows and UNIX platforms. The update procedure is simple to follow and poses no problems with regard to data protection law. You will need a Windows system with a CD-ROM drive, as well as the password and CD-ROM no. 3 of the current data distribution 1984-2003 (Waves A-T).

Along with the data, you will find a complete description of the update procedure on the SOEP homepage at:

http://www.diw.de/english/sop/service/bugs/20041210_update2003.html.

If you have any questions, please contact *Rainer Pischner* (Tel.: -319, Email: rpischner@diw.de).

NEWS from Cornell

25 NEWS HEALTH VARIABLES IN THE CNEF

The next release of the Cross-National Equivalent File (due out in January 2005) will include up to 25 new health variables that can be compared across the CNEF-BHPS, CNEF-GSOEP, and CNEF-PSID. Funding for the development of these variables came from the United States National Institute on Aging. Many of the questions on health have only been recently added to these surveys so that measures will not be available for every year. The new measures will, however, facilitate and hopefully highlight, the growing interest in scientific and policy communities in comparing health outcomes cross-nationally. Look for these new variables in the next release of the CNEF files.

NEW PAPERS

In October, 2004 DIW Research Associate Dr. *Dean Lillard* presented a paper, coauthored with DIW Research Professor *Richard Burkhauser*, at the annual meetings of the Association for Public Policy and Management in Atlanta, GA. That paper, titled, "Cross-National Comparative Research: Promises Made, Promises Kept, Promises to Keep" was part of a paper session that prominently featured not only the SOEP but many other international data sets.

DIW Research Professor *Richard Burkhauser*, *Philip Giles* of Statistics Canada, DIW Research Associate Dr. *Dean Lillard*, and DIW Research Professor *Johannes Schwarze* will publish a paper titled, "After Death Do Us Part: An Analysis of the Economic Well-Being of Widows in Four Countries." That paper, presented at the GSOEP2002 Data Users conference, will be published in the *Journal of Gerontology*.

SOEP Prize 2005 Deadline for nomination expires January 31, 2005

The SOEP Prize is awarded once every two years between the GSOEP conferences. This year the SOEP Prize 2005 will be presented on May 11, 2005.

The prize honors the best scientific publication, the best scientific publication by a junior researcher (not older than 35 years), and the best policy paper (including papers in popular media and essays written by journalists). Winning publications are awarded up to € 5,000.

All papers based on SOEP data and published since the last award are eligible. Only papers registered in SOEPLIT no later can be considered. The deadline for eligibility was *December 31, 2004*. The deadline for nomination expires *January 31, 2005*.

Papers may be nominated either by sending a fax to the SOEP Office (-109, keyword: SOEP-prize) or an e-mail to soep-prize@diw.de.

For detailed information on participation, please see our website:

<http://www.diw.de/english/sop/soep-prize/index.html>.

Workshop on the collection of health indicators in surveys on March 14, 2005, in Berlin

In the year 2002, SOEP began collecting new theory-based indicators in order to attain a differentiated picture of respondents' health conditions. These indicators are repeated every two years. To prepare for the next replication in survey year 2006, the SOEP group will offer a workshop on March 14, 2005, at DIW Berlin, where it will be possible to exchange experiences with other users and the producers of survey-based health indicators (*workshop language is German*). New concepts for registering the health situation will be introduced and experiences with these concepts will be discussed. The results of the workshop will serve to prepare for the SOEP pretest in early summer 2005 (for the main SOEP survey in 2006). The workshop program (in German) can be found on our homepage at:

<http://www.diw.de/english/sop/aktuelles/> >

To register please contact *Christine Kurka* (Tel.: -283, Email: ckurka@diw.de).

If you have any questions, contact *Jürgen Schupp* (Tel.: -238, Email: jschupp@diw.de).

Workshop in preparation for the 2006 SOEP questionnaire focus on "family, social services and inheritance" February 21, 2005, at DIW Berlin

In the year 2006, the SOEP questionnaire focusing on the topic "family and social services" will be distributed for the fourth time to all SOEP participants. In addition to gathering information on family networks outside the private household – their size, regional distances, the quality of relationships – the questionnaire will also

survey the utilization of support measures and will compile rough indicators of social networks. In addition, it will repeat questions about inheritances and donations: specifically, questions 104 to 108 from the 2001 individual questionnaire:

<http://www.diw.de/english/sop/service/fragen/fr2001/fr_personen_en.pdf>.

At the workshop, discussions will take place with both active and future SOEP users to determine whether it would make sense to replicate earlier waves, or to make partial changes. We invite you to exchange experiences with us and other users at the workshop on February 21, 2005 at DIW Berlin (*the workshop language is German*). If you will be unable to participate but are interested in either maintaining or changing the questions on the topic of family and social services, we ask that you submit your suggestions by February 11, 2005, by mail or email.

February 11, 2005 is also the deadline for registration to participate. To register, send an email to: <urahmann@diw.de>.

New mother-child questionnaire

In the year 2003, after thorough preparation, mothers who gave birth in the year 2002 received a four-page questionnaire. Fortunately, the additional time and effort required of these respondents appears not to have had a negative impact upon their willingness to participate. This instrument has been used to include annual cohorts of newborns in SOEP. The data from the first year of the survey can be found on the current SOEP CD-ROM, made available in user-friendly form in the file BIOCHILD. Documentation on these data can be found on the SOEP homepage at:

<<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/doku/docs/bio.pdf#page=154>>.

A second survey will take place in 2005 of the first cohort of newborns from the year 2002. The brief four-page questionnaire was already tested in summer of 2004. Mothers will now be

asked about their now three-year-old child's current level of development and health and the situation regarding child care. The new survey instrument can be found on our homepage under:

<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/fragen/fr2004/mutter_kind_2004.pdf>.

2005 survey instruments available on the internet

In February 2005, the 22nd wave of SOEP will begin. The starting date for the fieldwork was postponed approximately one month due to numerous changes in the area of social legislation. This will make it possible to capture the households' current income and earning situations according to the new legal regulations. The main parts of the 1999 questionnaire focus will be repeated (working time and future expectations). This questionnaire will include a few minor additions and also, for the first time in SOEP, indicators on personality ("big five"). Complete documentation can be found on all survey instruments at:

<<http://www.diw.de/english/sop/service/fragen/index.html>>.

SOEP pretest data (for main survey 2005) available

The microdata from the SOEP pretests for selected questions in the main survey of 2005 are now available to registered users of SOEP data. In April/May 2004, 772 representatively selected individuals received a significantly expanded questionnaire, in comparison to the main SOEP survey (CAPI survey method). It is based both on significant parts of the standard SOEP questionnaire as well as the new topics which were tested for the main survey of 2005 (personality and politics) and deals

with them more extensively. Documentation on the questionnaire can be found under:

<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/fragen/fr2005/pretest_experiment.pdf>

For parts of the array of questions, an experimental testing method was used (*Multi-Trait* and *Multi-Method*). The entire random sample was therefore divided into three random splits (250 cases each) and arrays of questions were varied systematically.

This expanded pretest thus goes beyond the pure function of a pretest, supplementing the research data contained in SOEP.

If you are interested in receiving the data, please send an informal email mentioning your SOEP user contract number to the SOEP-Hotline at:

<soepmail@diw.de>.

Report on 'First International SOEP Young Scholars Symposium'

The Graduate School of the Social Sciences of the University of Bremen and the Hanse Wissenschaftskolleg in collaboration with the SOEP department co-hosted the *First International German*



Ph.D. students and Senior Researchers attending the First International SOEP Young Scholars Symposium enjoyed the fruitful discussions.

Socio-Economic Panel (SOEP) Young Scholars Symposium, which took place November 26-27, 2004, in Delmenhorst.

The meeting provided an opportunity for twelve young researchers (Ph.D. students in the field of sociology, political science and economics) from eight institutions to present their ongoing work (SOEP, GSSS Bremen, Cornell University, University of Bristol, University of Essex, University of Flensburg, Humboldt University Berlin, University of Dortmund). The common ground that all participants shared was the use of SOEP data.

In the framework of workshops, the group discussed a wide range of issues related to theoretical questions, conceptual approaches, data management, and methodological strategies with Senior Researchers from Bremen and Berlin. The meeting was very successful in achieving the goal of establishing an in depth interdisciplinary forum for Ph.D. students.

The organizers of the symposium were *Kathrin Leuze* on behalf of the GSSS and *Denis Hushka* on behalf of the SOEP. *Karin Gottschall*, Director of the GSSS and member of the SOEP Scientific User Committee (SUC), as well as SOEP Director *Gert G. Wagner* were present at the workshop sessions. Other senior researchers also provided commentaries to the presenters (from the University Bremen/GSSS: Prof. Dr. *Hilke Brockmann*, Prof. Dr. *Reinhold Sackmann*, Prof. Dr. *Johannes Huinink*, Prof. Dr. *Steffen Mau*; from the University of Hannover: Dr. *Michael Windzio*; from SOEP: Dr. *Jürgen Schupp*).

The next symposium will take place in autumn 2005. Arrangements and a Call for Papers will be published and distributed in spring 2005. The abstracts of papers presented and further information are available on the SOEP homepage:

<http://www.diw.de/english/dasinstitut/abteilungen/ldm/archiv/ar2004/20041210_wsgsss_report.html>.

Activities of SOEP Staff

Here we list *selected* presentations by SOEP staff at conferences, in order to give an idea about our ongoing work. For downloads and links, please see:

<<http://www.diw.de/english/dasinstitut/abteilungen/ldm/aktuelles/index.html>>.

In alphabetical order:

➤ *Elke Holst*: Machtverteilungen: Haushaltseinkommen, Geschlechterrollen und Soziale Lage. Presentation at the conference on 'Inklusionsprobleme der Weltgesellschaft: Ethik - Solidarität - Regelsysteme'. University of Flensburg, January 14-15, 2005, Flensburg.

➤ *Denis Hushka*: Personal Given Names in Germany: An Empirical Contribution on Frequency Distribution patterns since 1920. Presentation at 'First International German Socio-Economic Panel (SOEP) Young Scholars Symposium'. Graduate School of Social Sciences (GSSS), Hanse Institute for Advanced Study, November 26, 2004, Delmenhorst.

➤ *Gundi Knies*: Neighbourhood Effects on Poverty Careers against the background of Neighbourhood change. Presentation at 'First International German Socio-Economic Panel (SOEP) Young Scholars Symposium'. Graduate School of Social Sciences (GSSS), Hanse Institute for Advanced Study, November 26, 2004, Delmenhorst.

➤ *Christian Schmitt*: Gender Specific Effects of Unemployment on Family Formation - Evidence from Cross-national View. Presentation at 'First International German Socio-Economic Panel (SOEP) Young Scholars Symposium'. Graduate School of Social Sciences (GSSS), Hanse Institute for Advanced Study, November 26, 2004, Delmenhorst.

➤ *Thorsten Schneider*: Panelstudien und die Erhebung zeitveränderlicher Angaben - am Beispiel des SOEP. Presentation at the conference on 'Biografische, kontextbezogene und institutionelle Einflüsse auf den Prozess

des Aufwachsens. Problem Diskussion und Konzeption von Längsschnitten', November 25-26, 2004. Deutsches Jugendinstitut DJI, München.

➤ *Mathis Schröder*: Arbeitsmarktverhalten behinderter Menschen. Presentation at 'First International German Socio-Economic Panel (SOEP) Young Scholars Symposium'. Graduate School of Social Sciences (GSSS), Hanse Institute for Advanced Study, November 26, 2004, Delmenhorst.

➤ *Jürgen Schupp*: Das SOEP als Datenquelle zur Identifizierung von Erbschaften und Schenkungen in Deutschland. Presentation at the workshop 'Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002 - Möglichkeiten und Grenzen'. Statistisches Bundesamt and DIW Berlin, November 24, 2004, Wiesbaden.

➤ *Tom Siedler*: O Brother, where are thou? Local labour markets, family structure and adult children's geographic mobility. Presentation given at (1) 'Berliner Netzwerk Arbeitsmarktforschung (BeNA)', October 27, 2004, Berlin; (2) 'First International German Socio-Economic Panel (SOEP) Young Scholars Symposium'. Graduate School of Social Sciences (GSSS), Hanse Institute for Advanced Study, November 26, 2004, Delmenhorst.

➤ *C. Katharina Spieß*: Möglichkeiten regionalbezogener Analysen mit dem Sozio-Oekonomischen Panel (SOEP). Presentation at the workshop 'Deutschland Regional. Sozialwissenschaftliche Daten im Forschungsverbund', University of Flensburg and DIW Berlin, July 9, 2004, Berlin.

➤ *C. Katharina Spieß*: Parafiskalische Modelle der Familienförderung - eine Einführung in das Thema. Presentation at the workshop 'Parafiskalische Modelle der Familienförderung. Neue Wege zur Finanzierung familienpolitischer Leistungen?'. Hans-Böckler-Stiftung and DIW Berlin in Cooperation with the 7. Familienberichtscommission, July 6, 2004, Berlin.

➤ *C. Katharina Spieß*: Expertenstatement bei der öffentlichen Anhörung des Ausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend am 27. September 2004 in Berlin zum Entwurf eines Gesetzes zum qualitätsorientierten und bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung und zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Tagesbetreuungsausbaugesetz - TAG).

Personnel

Denis Huschka, a doctoral student at SOEP and the Free University Berlin, has been elected to the Executive Committee of the International Society for Quality of Life Studies (ISQOLS). For the term 2005/2006 he will be responsible for External Affairs.

Gert G. Wagner has been named Chairman of the newly founded *German Council for Social and Economic Data*. The honor was conferred on him at the first meeting of the Council on November 1, 2004. Mr. Wagner was elected by the Council's twelve members to act as their chairman. For further information, see the press release of the Federal Ministry of Education and Research:
<<http://www.bmbf.de/press/1294.php>>.

The Council was appointed by Edelgard Bulmahn, German Federal Minister of Education and Research, to improve the conditions and opportunities for research in the empirical social and economic sciences. A central focus is to foster more extensive use of existing data and to improve synergies between academic research and official statistical agencies.

The Council will also act as an interface between German social scientists engaged in empirical work and international funding agencies and institutions.

Further information on the Council can be found on the Internet at:
<<http://www.ratswd.de/>>.

New SOEP Publications Literatur-Neuerscheinungen

The complete list of all German SOEP-based articles is available on 'SOEPlit' as a database program or Excel file. Both can be downloaded directly from our homepage:

<<http://www.diw.de/soep-publications>>.

You can also conduct interactive searches of SOEP/GSOEP publications (in English and German) at:

<<http://panel.gsoep.de/soeplit>>.

Please note the service on our homepage, where you can download recent publications (marked with an asterix (*)) in the following list:

<<http://www.diw.de/soep-publications>>.

* * *

Publications in English

Addison, John T.; Centeno, Mário and Portugal, Pedro (2004): Key Elasticities in Job Search Theory: International Evidence. IZA Discussion Paper No. 1314, Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA).*

Badina, Sébastien and Warner, Uwe (2003): Impact of weighting systems on panel surveys (EHP and SOEP, PSELL2). CHINTEX Working Paper #18.*

Bargain, Olivier and Orsini, Kristian (2004): In-work policies in Europe: killing two birds with one stone? EUROMOD Working Paper No. EM4/04, Cambridge: University of Cambridge, Microsimulation Unit. (<http://www.econ.cam.ac.uk/dae/mu/publications/EMWP0404.pdf>).*

Baumgartner, Hans J. and Steiner, Viktor (2004): Enrolment into Higher Education and Changes in Repayment Obligations of Student Aid - Microeconomic Evidence for Germany. DIW Discussion Paper No. 444, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).*

Bergemann, Annette and Mertens, Antje (2004): Job Stability Trends, Layoffs, and Transitions to Unemployment: An Empirical Analysis for West Germany. IZA Discussion Paper No. 1368, Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA).*

Bird, Edward J. (2001): Does the welfare state induce risk-taking? In: Journal of Public Economics, Vol. 80, No. 3, pp. 357-383.

Boeri, Tito; Conde-Ruiz, J. Ignacio and Galasso, Vincenzo (2004): Cross-Skill Redistribution and the Tradeoff between Unemployment Benefits and Employment Protection. IZA Discussion Paper No. 1371, Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA).*

Büchel, Felix and Frick, Joachim R. (2004): Immigrants in the UK and in West Germany - Relative income position, income portfolio, and redistribution effects. In: Journal of Population Economics, Vol. 17, No. 3, pp. 553-581. (Also published 2003: IZA Discussion Paper No. 788. Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA).*)

Clasen, Jochen; Davidson, Jacqueline; Ganßmann, Heiner and Mauer, Andreas (2004): Non-employment and the welfare state - UK and Germany compared. London: Anglo-German Foundation for the Study of Industrial Society (AGF). (<http://www.agf.org.uk/pubs/pdfs/1401web.pdf>).*

Constant, Amelie and Zimmermann, Klaus F. (2004): Self-Employment Dynamics Across the Business Cycle: Migrants Versus Natives. DIW Discussion Paper No. 455, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).*

Constant, Amelie and Zimmermann, Klaus F. (2003): Occupational Choice Across Generations. In: Applied Economics Quarterly, Vol. 49, No. 4, pp. 299-317. (Also published 2003: IZA Discussion Paper No. 975. Bonn:

- Institute for the Study of Labor (IZA)*).
- Cooke, Lynn Prince (2004): The Gendered Division of Labor and Family Outcomes in Germany. In: Journal of Marriage and Family, Vol. 66, No. 4, pp. 1246-1259.
- D'Ambrosio, Conchita and Frick, Joachim R. (2004): Subjective Well-Being and Relative Deprivation: An Empirical Link. IZA Discussion Paper No. 1351, Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA). (Also published 2004: DIW Discussion Paper No. 449. Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin)).*
- Davia, Maria A. (2004): Tackling multiple choices: a joint determination of transitions out of education and into the labour market across the European Union. ISER Working Papers No. 2004-22, Colchester: University of Essex, Institute for Social and Economic Research (ISER).*
- Del Boca, Daniela and Pasqua, Silvia (2004): Labour supply of Italian mothers. A comparison with other EU countries: facts, data and public policies. In: Transfer, Vol. 10, No. 1, pp. 106-121.
- DiPrete, Thomas A.; Morgan, Philip S.; Engelhardt, Henriette and Pacalova, Hana (2003): Do Cross-National Differences in the Costs of Children Generate Cross-National Differences in Fertility Rates? In: Population Research and Policy Review, Vol. 22, No. 5-6, pp. 439-477. (Also published 2003: DIW Discussion Paper No. 355. Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin)).*
- Ermisch, John; Francesconi, Marco and Siedler, Thomas (2004): Intergenerational Economic Mobility and Assortative Mating. DIW Discussion Paper No. 448, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).*
- Esping-Andersen, Gosta (2004): Indicators and Social Accounting for 21st Century Social Policy. Paper presented at the OECD World Forum on Key Indicators "Statistics, Knowledge and Policy", Palermo, November 10-13, 2004, Barcelona. (<http://www.oecd.org/dataoecd/6/52/33808704.doc>).*
- Ferrer-i-Carbonell, Ada and Frijters, Paul (2004): How Important is Methodology for the Estimates of the Determinants of Happiness? In: Economic Journal, Vol. 114, pp. 641-659. (Also published 2002: Tinbergen Institute Discussion Paper TI 2002-024/3, Amsterdam. (<http://www.res.org.uk/economic/freearticles/july04.pdf>).*)
- Fertig, Michael (2004): The Societal Integration of Immigrants in Germany. RWI: Discussion Papers No. 18, Essen: Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI). (http://www.rwi-essen.de/pls/portal30/docs/FOLDER/PUBLIKATIONEN/RWIDP/RWI_DP018/DP_04_018.PDF).
- Frijters, Paul and van der Klaauw, Bas (2004): Job Search with Nonparticipation. In: IZA Discussion Paper No. 1407, Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA).*
- Frijters, Paul; Haisken-DeNew, John P. and Shields, Michael A. (2004): Investigating the Patterns and Determinants of Life Satisfaction in Germany Following Reunification. In: Journal of Human Resources, Vol. 39, No. 3, pp. 649-673.
- Fujita, Frank and Diener, Ed (2004): Life Satisfaction Set-point: Stability and Change (manuscript). Champaign: University of Illinois.
- Gangl, Markus (2004): Institutions and the Structure of Labour Market Matching in the United States and West Germany. In: European Sociological Review, Vol. 20, No. 3, pp. 171-187.
- Garfinkel, Irwin; Rainwater, Lee and Smeeding, Timothy M. (2004): Welfare State Expenditures and the Distribution of Child Opportunities. Luxembourg Income Study Working Paper No. 379, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School.*
- Günther, Roland (2003): Report on compiled information. CHINTEX Working Paper #19, Wiesbaden: Destatis.*
- Gustafsson, Siv and Kenjoh, Eiko (2004): New evidence on work among new mothers. What can trade unions do? In: Transfer, Vol. 10, No. 1, pp. 34-47.
- Heineck, Guido (2004): Do Catholic women with non-smoking husbands earn less in a second job? - assorted topics in empirical labor economics (Dissertation online). Bamberg: Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Fakultät für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. (<http://elib.uni-bamberg.de/volltexte/2004/3.html>).
- Heineck, Guido (2002): The impact of introducing social security contributions on "marginal employment" on the labour supply of married women in Germany. In: Mancellari, A.; Meyer, D. and Wenzel, H.-D. (eds.): Problems of economic theory and policy in the transition period (Public economics series; Vol. 4), Bamberg: Bamberg Economic Research Group on Government and Growth (BERG), pp. 69-83. (<http://www.econhist.de/heineck/gh-Dateien/eds.pdf>).
- Heineck, Guido and Schwarze, Johannes (2004): Fly Me to the Moon: The Determinants of Secondary Jobholding in Germany and the UK. IZA Discussion Paper No. 1358, Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA).*
- Hölsch, Katja and Kraus, Margit (2004): Poverty Alleviation and the Degree of Centralisation in European Schemes of Social Assistance. In: Journal of European Social Policy, Vol. 14, No. 2, pp. 143-164. (Also published 2003: ZEW Discussion Paper No. 03-16 (<ftp://ftp.zew.de/pub/zew-docs/dp/>)).

- [dp0316.pdf](#)); 2003: Luxembourg Income Study Working Paper No. 342. Syracuse: Syracuse University).*
- Holtz-Eakin, Douglas and Rosen, Harvey S. (2000): Cash constraints and business start-ups: Deutschmarks versus Dollars. In: mimeo, Syracuse: Syracuse University, Center for Policy Research.
- Ichino, Andrea and Winter-Ebmer, Rudolf (2004): The Long-Run Educational Cost of World War II. In: Journal of Labor Economics, Vol. 22, No. 1, pp. 57-86. (Also published 1998: EUI Working Paper ECO No. 98/10. European University Institute, Florence (<http://www.iue.it/ECO/WP-Texts/98-10.pdf>); 1998: Arbeitspapier 9802, Institut für Volkswirtschaftslehre, Johannes-Kepler-Universität Linz; 1998: The Long-Run Educational Cost of World War II - An Example of Local Average Treatment Effect Estimation. CEPR Discussion Paper No. 1895. London: Centre for Economic Policy Research).
- Immervoll, Herwig (2004): Average and marginal effective tax rates facing workers in the EU. A micro-level analysis of levels, distributions and driving factors. EUROMOD Working Paper No. EM6/04, Cambridge: University of Cambridge, Microsimulation Unit. (<http://www.econ.cam.ac.uk/dae/mu/publications/EMWP0604.pdf>).*
- Johnson, David S. and Boyle Torrey, Barbara (2004): Child Poverty in Wealthy Countries - Review of 'Child Well-Being, Child Poverty and Child Policy in Modern Nations' by Vleminckx/Smeeding and 'The Dynamics of Child Poverty in Industrialized Countries' by Bradbury et al. In: Review of Income and Wealth, Vol. 50, No. 1, pp. 125-134.
- Jürges, Hendrik (2004): Self-assessed health, reference levels, and mortality. MEA Discussion Paper No. 57-2004, Mannheim: Mannheim Research Institute for the Economics of Aging (MEA). (http://www.mea.uni-mannheim.de/mea_neut/pages/files/nopage_pubs/xd2hi13x8bjbe597_dp57.pdf).*
- Kangas, Olli and Ritakallio, Veli-Matti (2004): Relative to What? Cross-national Picture of European Poverty Measured by Regional, National and European Standards. Luxembourg Income Study Working Paper No. 384, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School.*
- Kenworthy, Lane (2004): Welfare States, Real Incomes and Poverty. Luxembourg Income Study Working Paper No. 370, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School.*
- Kogan, Irena (2003): A Study of Employment Careers of Immigrants in Germany. MZES Working Papers No. 66, Mannheim: Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung.*
- Mabbett, Deborah (2004): Fiscal Stabilisers in Europe: The Macroeconomic Impact of Tax and Benefit Systems. EUROMOD Working Paper No. EM7/04, Cambridge: University of Cambridge, Microsimulation Unit. (<http://www.econ.cam.ac.uk/dae/mu/publications/emwp0704.pdf>).*
- Mahler, Philippe and Winkelmann, Rainer (2004): Single Motherhood and (Un)Equal Educational Opportunities: Evidence for Germany. IZA Discussion Paper No. 1391, Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA).*
- Ménil, Georges de (2004): Enlargement: The Challenge of Migration from the New Member States. In: CESifo Forum 3/2004, Munich: University of Munich, CESifo. (<http://www.ifo.de/pls/guestci/download/CESifo+Forum+2004/CESifo+Forum+3/2004/forum3%2D04%2Dpanel2%2Dmenil.pdf>).
- Mercader-Prats, Magda and Levy, Horacio (2004): The role of tax and transfers in reducing personal Income Inequality in Europe's regions: Evidence from EUROMOD. In: Mimeo, Barcelona: University of Barcelona.
- Moran, Timothy Patrick (2004): Bootstrapping the LIS: Statistical Inference and Patterns of Inequality in the Global North. Luxembourg Income Study Working Paper No. 378, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School.*
- Nelson, Kenneth (2004): Mechanisms of Poverty Alleviation - A New Method for Disaggregating Anti-Poverty Effects into Various Transfer Programs in Different Types of Welfare States. Luxembourg Income Study Working Paper No. 372, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School.*
- Nicoletti, Cheti and Buck, Nicholas N. (2004): Explaining Interviewee Contact and Co-Operation in the British and German Household Panels. ISER Working Papers No. 2004-06, Colchester: University of Essex, Institute for Social and Economic Research (ISER).*
- Nicoletti, Cheti and Peracchi, Franco (2004): The effects on income imputation on micro analyses: Evidence from the ECHP. ISER Working Papers No. 2004-19, Colchester: University of Essex, Institute for Social and Economic Research (ISER).*
- OECD (2003): Society at a Glance - OECD Social Indicators 2002 (Chapters EQ1, EQ2, CO5). Paris: OECD Publication Service.
- OECD (2004): Improving Skills for More and Better Jobs: Does Training Make a Difference? (Chapter 4). In: OECD Employment Outlook, Paris: OECD, pp. 183-224.
- Polachek, Solomon W. (2004): How the Human Capital Model Explains Why the Gender Wage Gap Narrowed. Luxembourg Income Study Working Paper No. 375, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School.*

- Pollack, C.E.; von dem Knesebeck, O. and Siegrist, J. (2004): Housing and Health in Germany. In: Journal of Epidemiology and Community Health, Vol. 58, No. 3, pp. 216-222.
- Riphahn, Regina T. (2004): Employment protection and effort among German employees. In: Economics Letters, Vol. 85, No. 3, pp. 353-357.
- Schäfer, Christin; Schräpler, Jörg-Peter; Müller, Klaus-Robert and Wagner, Gert G. (2004): Automatic Identification of Faked and Fraudulent Interviews in Surveys by Two Different Methods. DIW Discussion Paper No. 441, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).*
- Schupp, Jürgen and Birkner, Elisabeth (2004): Marginal Employment: No Jobs Miracle - Towards a permanent decline of secondary employment? In: Economic Bulletin, Vol. 41, No. 10, pp. 349-358.
- Sigle-Rushton, Wendy and Waldfogel, Jane (2004): Family Gaps in Income: A Cross-National Comparison. Luxembourg Income Study Working Paper No. 382, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School.*
- Smeeding, Timothy M. (2004): Public Policy and Economic Inequality: The United States in Comparative Perspective. Luxembourg Income Study Working Paper No. 367, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School.*
- Statistisches Bundesamt (2004): Key indicator Gender Pay Gap in unadjusted form (Germany, 2003). Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.
- Steiner, Viktor and Wrohlich, Katharina (2004): Work Incentives and Labor Supply Effects of the 'Mini-Jobs Reform' in Germany. DIW Discussion Paper No. 438, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).*
- Steiner, Viktor and Wrohlich, Katharina (2004): Household Taxation, Income Splitting and Labor Supply Incentives - A Microsimulation Study for Germany. In: CESifo Economic Studies, Vol. 50, No. 3, pp. 541-568. (<http://www.ifo.de/pls/guestci/download/CESifo+Economic+Studies+2004/CESifo+Economic+Studies+3/2004/econstudies%2D3%2D04%2DS541%2D568.pdf>). (Also published 2004: Discussion Paper No. 421. Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin)).*
- Stutzer, Alois und Frey, Bruno S. (2004): Reported subjective Well-Being: A Challenge for Economic Theory and Economic Policy. In: Schmollers Jahrbuch, Vol. 124, No. 2, pp. 191-231.
- van Praag, Bernard M. S. (2004): The Connexion between Old and New Approaches to Financial Satisfaction. IZA Discussion Paper No. 1362, Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA).*
- Verbist, Gerlinde (2004): Redistributive Effects and Progressivity of Taxes: An International Comparison across the EU using EUROMOD. In: EUROMOD Working Paper No. EM5/04, Cambridge: University of Cambridge, Microsimulation Unit. (<http://www.econ.cam.ac.uk/dae/mu/publications/EMWP0504.pdf>).*
- Waddoups, C. Jeffrey (2004): Inequality in Household Income: A Cross-Country Inter-Industry Analysis. Luxembourg Income Study Working Paper No. 380, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School.*
- Wetzels, Cécile (2004): Motherhood and Wages. In: Transfer, Vol. 10, No. 1, pp. 88-105.
- Winkelmann, Rainer (2004): Health Care Reform and the Number of Doctor Visits - An Econometric Analysis. In: Journal of Applied Econometrics, Vol. 19, No. 4, pp. 455-472. (Also published 2003: IZADP No. 317. Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA)).*
- Winkelmann, Rainer (2004): Co-payments for prescription drugs and the demand for doctor visits - Evidence from a natural experiment. In: Health Economics, Vol. 13, No. 11, pp. 1081-1089. (Also published 2003: Working Paper No. 0307. Zurich: University of Zurich, Socioeconomic Institute (<http://www soi.unizh.ch/research/wp/wp0307.pdf>)).*
- Zuckerman, Alan S. and Kroh, Martin (2004): The Social Logic of Bounded Partisanship in Germany: A Comparison of Veteran Citizens (West Germans), New Citizens (East Germans) and Immigrants. DIW Discussion Paper No. 450, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).*

Publikationen in Deutsch

Ein vollständiges Verzeichnis sämtlicher Belegexemplare liegt in dem EDV-gestützten Informationssystem „SOEPLIT“ oder als Excel-Datei vor, die Sie beide per Download in gepackter Form von unserer Homepage herunterladen können. Sie liegen unter: <http://www.diw.de/soep-publikationen>.

Sie haben auch die Möglichkeit, interaktiv im Internet Literaturrecherchen in „SOEPLIT“ durchzuführen unter <http://panel.gsoep.de/soeplit/>

Bitte beachten Sie auch unsere Internetseite, auf der wir aktuelle, im Internet verfügbare SOEP-Belegexemplare aufgelistet und verlinkt haben (in der Liste mit einem Stern (*) gekennzeichnet):

<http://www.diw.de/soep-publikationen>.

Bartelheimer, Peter (2004): Migration (Kap. III.5). In: SOFI et al. (Hrsg.): Berichterstattung zur sozio-ökonomischen Entwicklung in Deutschland - Arbeit und Lebensweisen (1. Bericht), Göttingen: Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI), S. III73-101.

Bartelheimer, Peter (2004): Teilhabe, Gefährdung, Ausgrenzung (Kap. II.1).

- In: SOFI et al. (Hrsg.): Bericht-
erstattung zur sozio-ökonomischen
Entwicklung in Deutschland - Arbeit
und Lebensweisen (1. Bericht),
Göttingen: Soziologisches For-
schungsinstitut (SOFI), S. III-39.
- Becker, Irene (2004): Soziale
Gerechtigkeit und Privatisierung von
Sicherungssystemen. In: WSI
Mitteilungen, Nr. 9, S. 474-482.
- Beywl, Wolfgang; Speer, Sandra und
Kehr, Jochen (2004):
Wirkungsorientierte Evaluation im
Rahmen der Armuts- und Reichtums-
berichterstattung (Lebenslagen in
Deutschland, Forschungsprojekt im
Rahmen der Armuts- und
Reichtumsberichterstattung der Bun-
desregierung). Berlin: Bundesminis-
terium für Gesundheit und Soziale
Sicherung.
- Boes, Andreas (2004): Informatisierung
(Kap. II.5). In: SOFI et al. (Hrsg.):
Berichterstattung zur sozio-ökono-
mischen Entwicklung in Deutschland
- Arbeit und Lebensweisen (1.
Bericht), Göttingen: Soziologisches
For-schungsinstitut (SOFI), S. II129-
164.
- Boes, Andreas und Preißler, Josef (2004):
Digitale Spaltung (Kap. III.12). In:
SOFI et al. (Hrsg.): Berichterstattung
zur sozio-ökonomischen Entwicklung
in Deutschland - Arbeit und
Lebensweisen (1. Bericht), Göttingen:
Soziologisches Forschungsinstitut
(SOFI), S. III247-274.
- Brenke, Karl (2004): Dauer der
Arbeitszeiten in Deutschland. In: DIW
Wochenbericht, Jg. 71, Nr. 47, S. 731-
737.
- Brockmann, Hilke und Klein, Thomas
(2002): Familienbiographie und
Mortalität in Ost- und West-
deutschland. In: Zeitschrift für
Gerontologie und Geriatrie, Jg. 35,
Nr. 5, S. 430-440.
- Büchel, Felix und Pannenberg, Markus
(2004): Berufliche Weiterbildung in
West- und Ostdeutschland -
Teilnehmer, Struktur und individueller
Ertrag. In: Zeitschrift für Arbeits-
marktforschung (ZAF), Jg. 37, Nr. 2,
S. 73-126.
- Buhr, Petra (2004): Armut und
Armutsentwicklung in Deutschland -
Status Quo und mögliche Folgen der
Reformpolitik. ZeS- Arbeitspapier Nr.
4/2004, Bremen: Universität Bremen,
Zentrum für Sozialpolitik.
([http://www.zes.uni-
bremen.de/pages/arbeitspapierBeschre-
ibung.php?ID=215&SPRACHE=DE](http://www.zes.uni-bremen.de/pages/arbeitspapierBeschreibung.php?ID=215&SPRACHE=DE)).
- Dathe, Dietmar (2004):
Bürgerschaftliches Engagement (Kap.
III.9). In: SOFI et al. (Hrsg.):
Berichterstattung zur sozio-
ökonomischen Entwicklung in
Deutschland - Arbeit und
Lebensweisen (1. Bericht), Göttingen:
Soziologisches Forschungsinstitut
(SOFI), S. III178-202.
- Dräther, Hendrik und Rothgang, Heinz
(2004): Die Familienversicherung für
Ehepaare in der Gesetzlichen Kran-
kenversicherung – Problemanalyse
und Lösungsvorschläge. ZES-
Arbeitspapier Nr. 9/2004, Bremen:
Universität Bremen, Zentrum für
Sozialpolitik. ([http://www.zes.uni-
bremen.de/pages/arbeitspapierBeschre-
ibung.php?ID=218&SPRACHE=DE](http://www.zes.uni-bremen.de/pages/arbeitspapierBeschreibung.php?ID=218&SPRACHE=DE)).
- Erlinghagen, Marcel (2004): Gewinnen
arbeitgeberseitige Entlassungen an
Bedeutung? Zur Entwicklung der
Beschäftigungssicherheit auf dem
deutschen Arbeitsmarkt. DIW
Discussion Paper No. 459, Berlin:
German Institute for Economic
Research (DIW Berlin).*
- Frick, Joachim R. (2004): "Integration
von Migranten in Deutschland" auf
Basis nationaler und international
vergleichbarer repräsentativer
Mikrodaten. In: Expertise im Auftrag
des Sachverständigenrates für
Zuwanderung und Integration, Berlin:
Deutsches Institut für
Wirtschaftsforschung (DIW Berlin).
([http://www.bafI.de/template/zuwande-
rungsrat/expertisen_2004/expertise_fri-
ck.pdf](http://www.bafI.de/template/zuwanderungsrat/expertisen_2004/expertise_frick.pdf))*.
- Fuchs, Tatjana (2004): Haushaltsproduk-
tion (Kap. III.7). In: SOFI et al.
(Hrsg.): Berichterstattung zur sozio-
ökonomischen Entwicklung in
Deutschland - Arbeit und Lebenswei-
sen (1. Bericht), Göttingen: Soziologi-
sches Forschungsinstitut (SOFI), S.
III125-154.
- Fuchs, Tatjana; Dathe, Dietmar und
Kistler, Ernst (2004): Informelle
Arbeit und Lebensweisen (Kap. II.3).
In: SOFI et al. (Hrsg.):
Berichterstattung zur sozio-
ökonomischen Entwicklung in
Deutschland - Arbeit und
Lebensweisen (1. Bericht), Göttingen:
Soziologisches Forschungsinstitut
(SOFI), S. II67-93.
- Gangl, Markus (2004): Arbeitsmarkt-
institutionen und die Struktur von
Matchingprozessen im Arbeitsmarkt:
ein deutsch-amerikanischer Vergleich.
In: Schmid, Günther; Gangl, Markus
und Kupka, Peter (Hrsg.):
Arbeitsmarktpolitik und Struktur-
wandel: Empirische Analysen
(BeitrAB 286), Nürnberg: Institut für
Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
(IAB), S. 59-72.
- Heineck, Guido (2003): Kirchgang,
religiöses Humankapital und Arbeits-
angebot verheirateter Frauen in
Deutschland. In: Heimbach-Steins,
Marianne; Kerkhoff-Hader, Bärbel;
Ploil, Eleonore und Weinrich, Ines
(Hrsg.): Genderforschung in Bamberg
(Forschungsforum Universität Bam-
berg; No. 11), Bamberg: Universitäts-
Verlag Bamberg, S. 82-88.
([http://www.econhist.de/heineck/gh-
Dateien/gender.pdf](http://www.econhist.de/heineck/gh-Dateien/gender.pdf)).
- Horstkötter, Dirk und Hübner, Rainer
(2004): Verteilter Wohlstand - Wird
die Kluft zwischen Arm und Reich in
Deutschland angesichts der
Reformagenda tatsächlich immer
größer? In: Capital, Nr. 20, S. 18-24.
- Kay, Rosemarie; Kranzusch, Peter;
Suprinovic, Olga und Werner, Arndt
(2004): Restart: Eine zweite Chance
für gescheiterte Unternehmer?

- (Schriften zur Mittelstandsforschung Nr. 103 NF). Wiesbaden: DUV.
- Keese, Christoph (2004): Rettet den Kapitalismus! Wie Deutschland wieder an die Spitze kommt (Kapitel 6). Hamburg: Hoffmann und Campe.
- Klein, Markus und Pötschke, Manuela (2004): Die intra-individuelle Stabilität gesellschaftlicher Wertorientierungen - Eine Mehrebenenanalyse auf der Grundlage des sozio-oekonomischen Panels (SOEP). In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie (KZfSS), Jg. 56, Nr. 3, S. 432-456.
- Kratzer, Nick und Sauer, Dieter (2004): Flexibilisierung und Subjektivierung von Arbeit (Kap. II.2). In: SOFI et al. (Hrsg.): Berichterstattung zur sozio-ökonomischen Entwicklung in Deutschland - Arbeit und Lebensweisen (1. Bericht), Göttingen: Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI), S. II41-65.
- Kratzer, Nick; Sauer, Dieter und Fuchs, Tatjana (2004): Zeitmuster - Zeitverwendung im Kontext von Erwerbsarbeit und Haushalt (Kap. III.6). In: SOFI et al. (Hrsg.): Berichterstattung zur sozio-ökonomischen Entwicklung in Deutschland - Arbeit und Lebensweisen (1. Bericht), Göttingen: Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI), S. III103-123.
- Kroh, Martin (2004): Intervieweffekte bei der Erhebung des Körpergewichts: Die Qualität von umfragebasierten Gewichtsangaben. In: DIW Discussion Paper No. 439, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).*
- Liebig, Stefan und Schupp, Jürgen (2004): Entlohnungsungerechtigkeit in Deutschland? Hohes Ungerechtigkeitsempfinden bei Managergehältern. In: DIW Wochenbericht, Jg. 71, Nr. 47, S. 725-730.
- Pohlmeier, Winfried (2004): Bildungsrenditen. Vortrag auf dem BMBF-Workshop "Investition in Humankapital", Bonn 07.06.2004, Konstanz.
- Sachverständigenrat für Zuwanderung und Integration (2004): Migration und Integration - Erfahrungen nutzen, Neues wagen (Jahresgutachten des Sachverständigenrates für Zuwanderung und Integration). Nürnberg: Sachverständigenrat für Zuwanderung und Integration. (http://www.bafli.de/template/zuwanderungsrat/content_zuwanderungsrat_gutachten.htm)*.
- Schmidt, Tanja und Schmitt, Christoph (2004): Erwerbsverläufe (Kap. III.3). In: SOFI et al. (Hrsg.): Berichterstattung zur sozio-ökonomischen Entwicklung in Deutschland - Arbeit und Lebensweisen (1. Bericht), Göttingen: Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI), S. III25-44.
- Schmitt, Christoph (2004): Informelle Soziale Beziehungen (Kap. III.8). In: SOFI et al. (Hrsg.): Berichterstattung zur sozio-ökonomischen Entwicklung in Deutschland - Arbeit und Lebensweisen (1. Bericht), Göttingen: Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI), S. III155-175.
- Schneider, Thorsten (2004): Der Einfluss des Einkommens der Eltern auf die Schulwahl. In: DIW Discussion Paper No. 446, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).*
- Schneider, Thorsten (2004): Nachhilfe als Strategie zur Verwirklichung von Bildungszielen. Eine empirische Untersuchung mit Daten des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP). In: DIW Discussion Paper No. 447, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).*
- Schwarze, Johannes und Raderschall, Sonja (2002): Welfarisation in Deutschland: Werden die Familien abhängig von der Sozialhilfe? In: ifb-Materialien 1-02, Bamberg: Universität Bamberg, Staatsinstitut für Familienforschung (ifb). (http://www.uni-bamberg.de/ifb/mat-pdf/Welfarisation_in_Deutschland.pdf).
- Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI) et al. (Hrsg.) (2004): Berichterstattung zur sozio-ökonomischen Entwicklung in Deutschland - Arbeit und Lebensweisen (Erster Bericht). Göttingen: SOFI.
- Tenzer, Eva (2004): Vater werden? Neue Studie untersucht die Motive kinderloser Männer. In: Psychologie heute, Heft Oktober, S. 16.
- Uhlendorff, Arne (2004): Der Einfluss von Persönlichkeitseigenschaften und sozialen Ressourcen auf die Arbeitslosigkeitsdauer. In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie (KZfSS), Jg. 56, Nr. 2, S. 279-303. (Auch erschienen 2003: DIW Discussion Paper No. 338. Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).*)
- Viebrok, Holger; Himmelreicher, Ralf K. und Schmähl, Winfried (2004): Private Vorsorge statt gesetzlicher Rente: Wer gewinnt, wer verliert? (Beiträge zur Sozial- und Verteilungspolitik, Bd. 3). Münster: LIT.
- Volkert, Jürgen et al. (2003): Operationalisierung der Armuts- und Reichtumsmessung (Lebenslagen in Deutschland, Forschungsprojekt im Rahmen der Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung). Berlin: Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung, S. 241-243.
- von Loeffelholz, Hans Dietrich; Bauer, Thomas; Haisken-DeNew, John and Schmidt, Christoph M. (2004): Fiskalische Kosten der Zuwanderer. In: Expertise im Auftrag des Sachverständigenrates für Zuwanderung und Integration, Essen: Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI Essen). (http://www.bafli.de/template/zuwanderungsrat/expertisen_2004/expertise_loeffelholz.pdf)*.
- Wachtlin, Daniel (2004): Ein sequentielles Verfahren zur Konversion von Surveydaten (Diplomarbeit). Berlin: Freie Universität Berlin, FB Wirtschaftswissenschaft.

Werner, Arndt (2004): Arbeitsbedingungen in KMU - Eine Multivariate Analyse. In: Institut für Mittelstandsforschung Bonn (Hrsg.): Jahrbuch zur Mittelstandsforschung (1/2004; Schriften zur Mittelstandsforschung Bd. 106 NF), Wiesbaden: DUV, S. 1-20.

Wilkens, Ingrid (2004): Weiterbildungs- und lebenslanges Lernen und soziale Segmentation (Kap. III.7). In: SOFI et al. (Hrsg.): Berichterstattung zur sozio-ökonomischen Entwicklung in Deutschland - Arbeit und Lebensweisen (1. Bericht), Göttingen: Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI), S. III227-154.

Zähle, Tanja (2004): Dynamik von Armut: Wege in, aus und durch Armut - Eine Längsschnittanalyse auf Basis des Sozio-ökonomischen Panels und der CHER-Database (Diplomarbeit). Berlin: Freie Universität Berlin, FB Politik- und Sozialwissenschaften.

Zimmermann, Gunter, E. (2004): Wege in die Überschuldung und Ursachen (Abschnitt C). In: Schufa Holding AG (Hrsg.): Schuldenkompass 2004 - Empirische Indikatoren der privaten Ver- und Überschuldung in Deutschland, Wiesbaden: Schufa Holding AG, S. 115-146.

New Data Users

Neue DatennutzerInnen

Prof. Dr. Michael Ahlheim, Universität Hohenheim. *Bewertung von Änderungen der Umweltqualität mit Hilfe der Contingent Valuation Methode*

Prof. Mahmudul Anam, York University. *Uncertainty and International Migration: An option gum portfolio model*

Andrew Bebbington, University of Kent at Canterbury. *Ageing, Health Status and Determinants of Health Expenditure*

Dr. Natalie Chen, University of Warwick. *Gender-specific effects of migration*

Andrew E. Clark, DELTA, Ecole normale supérieure. *Life events and subjective well-being*

Prof. Helen Connolly, Northeastern University. *The Long-term Effects of Parental Leave Policies: An Interdisciplinary Comparison of Labor Market Outcomes in Germany and the United States*

Prof. Dr. Andries de Grip, Maastricht University. *Do human capital depreciation rates differ across occupations and do they lead to occupational segregation? An investigation for Germany*

Prof. Peter Doerschler, Providence College. *The Origins and Implications of Turkish and Yugoslavian Immigrants' Political Attitudes and Behavior in Germany*

Aleksandra Fedorets, The Institute for Urban Economics. *Einfluss des Bildungssystems auf Lohnverteilung in Russland und in Deutschland*

Prof. Dr. Ulrich Fehl, Philipps-Universität Marburg. *Theorie und Politik des Wohnungsmarktes: Eine Untersuchung am Beispiel des ostdeutschen Wohnungsmarktes unter besonderer Berücksichtigung von Wohnungsgenossenschaften*

Prof. Dr. Peter Flora, Universität Mannheim. *Soziale Transfers und Soziale Differenzierung in Deutschland, Großbritannien und Italien*

Nicola Fuchs-Schuendeln, Ph.D., Harvard University. *Adjustment to a Large Shock: Do Households Smooth Low Frequency Consumption?*

Prof. Dr. Clemens Fuest, Universität zu Köln. *Wachstums- und Beschäftigungswirkungen von Steuerreformen*

Prof. Mauro Gallegati, Università Politecnica delle Marche. *1. CATS / 2. Applications of physics to economics: Income and Wealth distribution*

Prof. Thomas Gehrig, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. *Essays on international and interregional risk-sharing*

Prof. Dr. Jürgen Gerhards, Freie Universität Berlin. *Transnationale Ehen - sozio-ökonomische Merkmale deutscher Männer mit ausländischen Ehefrauen*

Prof. Moshe Justman, Ben-Gurion University. *Comparison of Intergenerational Income Mobility in Different Countries and Influencing Factors*

Professor Matthew E. Kahn, Tufts University. *Environmental Ideology and Consumer Choice: Evidence from Germany and the United States*

Prof. Timothy J. Kehoe, University of Minnesota. *Fiscal Deficits and Immigration Policies in Europe*

Prof. Dr. Bernhard Nauck, Technische Universität Chemnitz. *Entwicklung paneltauglicher Instrumente zur Erfassung der Werte von Kindern sowie der Generationenbeziehungen in Deutschland*

Prof. Dr. Werner Nienhüser, Universität Duisburg-Essen. *A Comparison of Labour Market Outcomes of Immigrants in Germany and Australia*

PD Dr. Martin Pinquart, Technische Universität Dresden. *Lebenszufriedenheit im Erwachsenenalter*

Amélie Quesnel-Vallée, Ph.D., McGill University. *Cross-National Differences in the Contribution of Health Insurance to the Relationship Between Life Course Socioeconomic Status and Adult Health*

Dr. Hans-Dieter Schat, Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e.V. *Fachkräftestruktur und Unternehmenserfolg*

Dipl. Soz. Ingrid Scherner, HFH - Hamburger Fern-Hochschule, Studienzentrum Bonn. *Stationäre Unterbringung alter Menschen in der Bundesrepublik Deutschland - eine empirische Untersuchung anhand Sekundäranalysen über ihre Lebenszufriedenheit sowie eine allgemeine zukunftsorientierte Betrachtung der Generationenbeziehung*

Prof. Uta Schoenberg, University of Rochester. *An Evaluation of Germany's Maternity Leave Reforms*

Tom Sefton, London School of Economics. *Lifetime events and the incomes of the older population in the British, German, Swedish and American welfare states*

Prof. Duncan Thomas, University of California. *Resource allocation within households*

Prof. Dr. Jeroen K. Vermunt, Tilburg University. *IMPALLA*

Prof. Dr. Bengt-Arne Wickström, Humboldt-Universität zu Berlin. *Labour Markets and Institutions*

Prof. Dr. Gerald Wood, Westfälische Wilhelms-Universität Münster. *Living together apart - Multilokale Haushalte in Großbritannien und Deutschland*

SOEP Scientific User Committee (SUC) / SOEP-Beirat

Prof. Michael Burda, Ph.D.
Humboldt-University Berlin, Germany

Prof. Mick P. Couper, Ph.D.
University of Michigan, USA

Prof. Dr. Simon Gächter
University of St. Gallen, Switzerland

Prof. Dr. Karin Gottschall
University of Bremen, Germany

Prof. Dr. Stephen P. Jenkins (Vice Chair)
University of Essex, Great Britain

Prof. Donald S. Kenkel, Ph.D.
Cornell University, USA

Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer
Yale University, USA

Prof. Dr. Gisela Trommsdorff (Chair)
University of Konstanz, Germany

SOEP/DIW Research Professors DIW ForschungsprofessorInnen

Prof. Walter Bossert, Ph.D., Université de
Montréal (Social Choice),
walter.bossert@umontreal.ca

Prof. Richard V. Burkhauser, Ph.D.,
Cornell University (Policy Analysis and
Management),
rvb1@cornell.edu

Prof. Thomas A. DiPrete, Ph.D., Duke
University (Stratification and Mobility),
tdiprete@soc.duke.edu

Prof. Dr. Bruce Headey, University of
Melbourne (Sociology),
brucewh@unimelb.edu.au

Prof. Jennifer Hunt, Ph.D., McGill
University Montreal (Labor Economics),
jennifer.hunt@mcgill.ca

Prof. Dr. Stephen P. Jenkins, University
of Essex (Income Distribution and
Inequality),
stephenj@essex.ac.uk

Prof. Dr. Wenzel Matiaske, Universität
Flensburg (International Management),
matiaske@uni-flensburg.de

Prof. Dr. Markus Pannenberg,
University of Applied Science Bielefeld
(Labor Economics),
markus.pannenberg@fh-bielefeld.de

Prof. Dr. Bernard van Praag, University
of Amsterdam (Economics),
B.M.S.vanPraag@uva.nl

Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.,
Universität Basel (Economics and
Econometrics),
Regina.Riphahn@unibas.ch

Prof. Dr. Johannes Schwarze, Universität
Bamberg (Income Distribution and Labor
Economics),
johannes.schwarze@sowi.uni-bamberg.de

Prof. Dr. Holly Sutherland, University of
Essex (Microsimulation),
hollys@essex.ac.uk

Prof. Dr. Mark Wooden, University of
Melbourne (Labor Economics),
m.wooden@unimelb.edu.au

Prof. Alan S. Zuckerman, Ph.D., Brown
University (Political Science),
Alan_Zuckerman@brown.edu

SOEP/DIW Research Affiliates DIW Forschungsk Kooperationen

Dr. Martin Biewen, Universität
Mannheim (Economics),
biewen@rhein.vwl.uni-mannheim.de

Dr. John Haisken-DeNew, RWI Essen
(Labor Economics),
jhaiskendenew@rwi-essen.de

Dr. Karsten Hank, Mannheim Research
Institute for the Economics of Aging,
Mannheim (Sociology),
hank@mea.uni-mannheim.de

Dr. Hendrik Jürges, Mannheim Research
Institute for the Economics of Aging
(Economics),
juerges@mea.uni-mannheim.de

Dr. Lutz C. Kaiser, Research Associate
IZA Bonn (Evaluation),
kaiser@iza.org

Dr. Michaela Kreyenfeld, Max Planck
Institute for Demographic Research,
Rostock (Demography)
kreyenfeld@demogr.mpg.de

Dr. Dean R. Lillard, Cornell University
(Labor Economics),
DRL3@cornell.edu

Prof. Richard Lucas, Ph.D., Michigan
State University (Psychology),
ucasri@msu.edu

Asghar Zaidi, Ph.D., London School of
Economics (Microsimulation),
A.Zaidi@lse.ac.uk

Fieldwork Organization/ Befragungsinstitut

TNS Infratest Sozialforschung has
been commissioned to conduct the data
collection. Managing Director: Bernhard
von Rosenblatt, TNS Infratest
Sozialforschung, Landsberger Str. 338,
D-80687 München, phone: +49 89 5600-
1238, fax: +49 89 5600-1441,
<<http://www.tns-infratest-sofo.com/>>

SOEP Staff (Research Fields) / MitarbeiterInnen (Arbeitsschwerpunkte)

Team Office

Phone + 49 - 30 - 89789-283
FAX: + 49 - 30 - 89789-109
Hotline: soepmail@diw.de
Office: soepoffice@diw.de

Director / Abteilungsleiter

Prof. Dr. Gert G. Wagner
Tel.: -290, gwagner@diw.de

Deputy Directors /

Stellvertretende Abteilungsleiter

Dr. Joachim R. Frick (Data Operations Manager), Tel.: -279, jfrick@diw.de
Dr. Jürgen Schupp (Survey Manager), Tel.: -238, jschupp@diw.de

SOEP-Büro / SOEP Office Management

Christine Kurka,
Tel.: -283, ckurka@diw.de

Survey Operation and Survey Statistics / Datenerhebung und Survey Statistik

Dr. Elke Holst (Gender and Labor Economics), Tel.: -281, eholst@diw.de
Bettina Isengard (Social Indicators), Tel.: -284, bisengard@diw.de
Thorsten Schneider (Youth Studies), Tel.: -376, tschneider@diw.de
Dr. Jörg-Peter Schräpler (Survey Statistics), Tel.: -671, jschraepler@diw.de

Information Management and Statistical Modeling / Informationsmanagement und Statistische Modellierung

Jan Göbel (Income Distribution and Poverty), Tel.: -377, jgoebel@diw.de
Dr. Peter Krause (Poverty and Social Indicators), Tel.: -690, pkrause@diw.de
Dr. Martin Kroh (Political Science), Tel.: -678, mkroh@diw.de
Dr. Rainer Pischner (Survey Statistics), Tel.: -319, rpischner@diw.de
Dr. C. Katharina Spieß (Population Economics), Tel.: -254, kspiess@diw.de
PD Dr. Martin Spieß (Statistical Modelling), Tel.: -602, mspiess@diw.de

International Panel Data / Internationale Panel-Datensätze

Dr. Markus M. Grabka (Income Inequality and Microsimulation), Tel.: -339, mgrabka@diw.de
Olaf Jürgens (EPUNet, Poverty Analysis), Tel.: -345, ojurgens@diw.de
Christian Schmitt (ECHP, Demography), Tel.: -603, cschmitt@diw.de

SOEP Hotline

Anna Plitt
Floriane Weber
Sabine Kallwitz (on leave)
soepmail@diw.de Tel.: -292

Applied Panel Analyses / Angewandte Panelanalysen

Prof. Conchita D'Ambrosio, Ph.D. (Economic Inequality), Tel.: -526, cdambrosio@diw.de
Charlotte Büchner (Youth and Family Studies), Tel.: -233, cbuechner@diw.de
Prof. Anita Drever, Ph.D. (Geography), Tel.: -671, adrever@diw.de
Jean-Yves Gerlitz (Social Capital), Tel.: -222, jgerlitz@diw.de
Denis Hushka (Cultural Sociology), Tel.: 615, dhushka@diw.de
Gundi Knies (Urban Studies), Tel.: -360, gknies@diw.de
Andrea Schäfer (Inheritance and Wealth), Tel.: -461, aschaefer@diw.de
Mathis Schröder, Cornell University/USA (Labor Economics), jms257@cornell.edu
Thomas Siedler (Labor Economics), tsiedl@essex.ac.uk
Ingrid Tucci (Immigration Studies), Tel.: -465, itucci@diw.de

Team Research Assistance / Service

Team und Forschungsassistenten / Service

Deborah A. Bowen (German-English Translator), Tel.: 332, dbowen@diw.de
Gabriele Freudenmann (Team Assistance), Tel.: -402, gfreudenmann@diw.de
Uta Rahmann (Research Assistance, SOEPlit), Tel.: -287, urahmann@diw.de
Ingo Sieber (Programming, SOEPinfo), Tel.: -260, isieber@diw.de

Editorial Office

News Editor: Dr. Elke Holst (in absence: Dr. Jürgen Schupp).
DIW Berlin/SOEP, Königin-Luise-Str. 5, D-14195 Berlin,
Phone: +49 30 89789-281, Fax: +49 30 89789-109, Email: [<eholst@diw.de>](mailto:eholst@diw.de).
For data questions and orders please contact: soepmail@diw.de,
SOEP NEWSLETTER Homepage: [<http://www.diw.de/soep>](http://www.diw.de/soep).

Contents / Inhalt

... info ... info ..	1
SOEP-Daten 1984-2003 bestellen	1
100 % SOEP Datensatz in EU und Schweiz verfügbar	2
SOEP Sonderlieferung: Monatliche Aktivitätskalender 1984 bis 2004	2
Vorbereitung der SOEP-Erhebung 2006	2
Attention International Users:	
NEWS from Cornell	2
100 % SOEP data set now also available in the EU and Switzerland!	3
Planning underway for the next SOEP survey 2006	3
SOEP Prize 2005 to be awarded on May 11, 2005	3
Felix Büchel Award	3
Proceedings SOEP2004	3
Activities of SOEP Staff	4
Personnel	4
New SOEP Publications	5
New Data Users	10
SOEP Scientific User Committee	11
Research Professors/Affiliates	11
Fieldwork Organization	11
Staff	12
Editorial Office	12

Appendix / Anlagen

- [Adressenänderung 2005](#)
- [Address File 2005](#)
- Order Form [deutsch](#) [english](#)
- [Cornell User Workshop](#)
- [Felix Büchel Award](#)
- [Call for Papers](#)
- [New Book](#)

... info ... info ... info ... info... ✉

Dear Colleagues:

We are pleased to announce that the 100% SOEP Data File is now also made available to international users in the EU and Switzerland. Happy SOEPing! More information on page 3. Due to data protection regulations, we are only able to provide the 95% version to users in the other countries outside the EU. We are working on improving this!

All international SOEP and CNEF users who would like to improve their data handling skills are invited to attend the upcoming users conference at Cornell University/USA, September 9-10, 2005. See the attached announcement for further details.

For all those interested in the SOEP2004 proceedings volume, it will be available soon. A preview of the contents appears on pages 3f.

The SOEP Prize is awarded biennially in the year between SOEP conferences. The SOEP Prize 2005 will be presented on May 11, 2005. To be eligible for the SOEP Prize, registration of your publication(s) in SOEPlit is compulsory. Please don't forget to send us your published SOEP-based books and papers on a regular basis!

With best regards,

Elke Holst

SOEP-Daten 1984-2003 bestellen

Arbeiten Sie schon mit dem aktuellen SOEP Datensatz 1984-2003? Wenn nicht, können Sie ihn mit dem beigefügten Bestellschein oder über das Bestellformular auf unserer Homepage ordern.

Ausführliche Informationen über *Neuerungen und Änderungen* in der aktuellen Datenlieferung erhalten Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik der häufig gestellten Fragen (FAQ):

<<http://www.diw.de/deutsch/sop/faq/>>.

Hier finden Sie auch AnsprechpartnerInnen aus der SOEP-Gruppe, die Ihnen zur Beantwortung weiterer Fragen gerne zur Verfügung stehen. Weiterhin erhalten Sie unter dem obigen Link Informationen zu den Nutzungsbedingungen, zu Vertragsangelegenheiten sowie wichtige Hinweise zu Auswertungen mit dem SOEP.

Auch in diesem Jahr gilt wieder unser *special offer*: Sollten Sie als VertragsnehmerIn zusätzliche CDs benötigen, so können Sie diese zum Vorzugspreis von € 5 zuzüglich Versandkosten bestellen. Dieser Preis gilt nur für Duplikate. Für die erste CD-Rom müssen wir € 30 berechnen (zuzüglich Versandkosten). Dieser gegenüber dem Vorjahr leicht erhöhte Preis resultiert aus den Produktionskosten für eine dritte CD-Rom, mit der Sie nun den kompletten Datenbestand des SOEP in der 100% Version auch mit englischsprachigen Labels (in Stata, SAS, SPSS) erhalten. Das Vorzugsangebot gilt solange der Vorrat reicht.

100 % SOEP Datensatz jetzt auch für alle NutzerInnen in der EU und der Schweiz verfügbar!

Mit der EU-Erweiterung haben sich auch die Datenschutzbestimmungen für das SOEP geändert. Nun können auch SOEP-NutzerInnen aus Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), die die Mitgliedsstaaten der EU sowie die Länder Island, Liechtenstein und Norwegen umfassen als auch die NutzerInnen aus der Schweiz die 100% Version des SOEP nutzen. Bestellen können Sie diese Version der SOEP-Daten bei uns mit dem SOEP Bestellformular im Anhang (oder über unsere Homepage). Sollten Sie die 95% Version bzw. das CNEF präferieren, wenden Sie sich bitte nach wie vor an unsere KollegInnen in Cornell.

Für weitere Fragen stehen Ihnen *Floriane Weber* und *Anna Plitt* gerne zur Verfügung (Tel.: -292, Email: soepmail@diw.de).

SOEP Sonderlieferung: Monatliche Aktivitätskalender 1984 bis 2004

Die Tätigkeitskalendarien im SOEP (ARTKALEN) enden grundsätzlich im Dezember des Jahres vor dem letzten Befragungsmonat, so dass in der aktuellen Datenweitergabe bis Welle T keine Informationen für die Monate Januar 2003 bis Befragungsmonat 2003 in ARTKALEN verfügbar sind. Da inzwischen die Tätigkeitskalendarien für die Wellen A-U (1984 bis 2004) fertiggestellt sind, können wir eine Zwischenversion bereitstellen, die in den meisten Fällen diese Lücken füllt. Dieses File "ARTKL20A.DAT" können Sie bei Bedarf bei uns per Email (soepmail@diw.de) anfordern. Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung unbedingt Ihre Vertragsnummer an. Wir senden Ihnen dann ein ZIP-Archiv via Email, das mit dem Passwort der Welle 20 verschlüsselt ist. Neben einem "README.1ST-File" ist darin der ASCII-Datensatz „ARTKL20A.DAT“ enthalten, den Sie direkt mit NEWSPELL verarbeiten oder leicht in Ihr Statistik-/Datenbanksystem einlesen können.

Ansprechpartner für inhaltliche und technische Fragen ist *Rainer Pischner* (Tel. -319; Email: rpischner@diw.de).

Vorbereitung der SOEP-Erhebung 2006

Wie in der letzten Ausgabe des SOEP-NEWSLETTERS angekündigt, fanden am 21. Februar und am 14. März 2005 zwei Workshops zur Vorbereitung der nächsten SOEP-Erhebung im Jahre 2006 statt. Die Workshops lieferten wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung neuer Indikatoren in den Bereichen „Familie und Netzwerke“, „Entlohnung“, „Computernutzung“, „Intelligenz“ sowie „Gesundheit“. Gegenwärtig laufen die Vorbereitungen, um die Innovationen einem Feldtest zu unterziehen. Wir werden diesen SOEP-Pretest im nächsten SOEP-NEWSLETTER ausführlich vorstellen.

Attention International Users

NEWS from Cornell

Update GSOEP Scientific Use Files 1984-2003 and CNEF 1980-2003 available

The update of the GSOEP Scientific Use Files 1984-2003 and CNEF 1980-2003 is available. The new release of the CNEF includes 26 new health related variables for the BHPS, GSOEP, and PSID. The data include:

Label ⇒ File ⇒ Variable Name
(B=BHPS, G=GSOEP, P=PSID, S=SLID)

Medical/health:

Whether spent night in hospital in last year ⇒ B, G, P ⇒ M11101\$\$

Number of nights (days) spent in hospital ⇒ B, P ⇒ M11102\$\$

Whether had accident in past year that required hospital ⇒ B, G, P ⇒ M11103\$\$

Frequency of sports or exercise ⇒ B, G, P ⇒ M11104\$\$

Have had stroke ⇒ B, G, P ⇒ M11105\$\$

Have or had high blood pressure/hypertension ⇒ B, G, P ⇒ M11106\$\$

Have or had diabetes ⇒ B, G, P ⇒ M11107\$\$

Have or had cancer ⇒ B, G, P ⇒ M11108\$\$

Have or had psychiatric problems ⇒ B, G, P ⇒ M11109\$\$

Have or had arthritis ⇒ B, P ⇒ M11110\$\$

Have or had angina or heart condition ⇒ B, P ⇒ M11111\$\$

Have or had asthma or breathing difficulties ⇒ B, P ⇒ M11112\$\$

Have trouble climbing stairs ⇒ B, P ⇒ M11113\$\$

Have trouble with bath ⇒ B, P ⇒ M11114\$\$

Have trouble dressing ⇒ B, P ⇒ M11115\$\$

Have trouble getting out of bed ⇒ B, P ⇒ M11116\$\$

Have trouble shopping ⇒ G, P ⇒ M11117\$\$

Have trouble walking ⇒ B, P ⇒ M11118\$\$

Have trouble doing housework ⇒ B, P ⇒ M11119\$\$

Have trouble bending, lifting, stooping ⇒ B, G, P ⇒ M11120\$\$

Health limits vigorous physical activities ⇒ B, P ⇒ M11121\$\$

Height (in meters) ⇒ G, P ⇒ M11122\$\$

Weight (in kilos) ⇒ G, P ⇒ M11123\$\$

Disability Status of Individual ⇒ B, G, P, S ⇒ M11124\$\$

Subjective Satisfaction with Health ⇒ B, G ⇒ M11125\$\$

Self-Rated Health Status ⇒ B, G, P, S ⇒ M11126\$\$

The coverage of these data varies across years and across data sets but they should prove to be a useful addition for cross-national research on health behaviors.

Workshop for international SOEP and CNEF Users in Cornell, September 9-10, 2005

This year the Workshop for Users of the German Socio-Economic Panel (SOEP) and the Cross-National Equivalent Files (CNEF) will be held September 9-10, 2005 at Cornell University. See the announcement in the attachment of this SOEP NEWSLETTER for more details.

Papers

DIW Research Professor *Richard Burkhauser* and DIW Research Affiliate Dr. *Dean Lillard* showcase the new emphasis on health behavior research in social sciences, especially in the cross-national context, in a paper titled, "Cross-National Comparative Research: Promises Made, Promises Kept, Promises to Keep." That paper will be published in the *Journal for Comparative Policy Analysis*. The paper showcases the SOEP and other data in the Cross-National Equivalent File and promotes those panel studies as the richest and best source of data for cross-national research.

In other research, *Richard Burkhauser*, *Philip Giles* of Statistics Canada, *Dean Lillard*, and DIW Research Professor *Johannes Schwarze*, had their paper titled, "Until Death Do Us Part: An Analysis of the Economic Well-being of Widows in Four Countries" accepted for publication in the *Journal of Gerontology*. This paper, presented earlier at the SOEP2002 Data Users Conference, shows that income of widows in the year after the death of their husbands relative to the year before the death of their husbands is surprisingly similar in all four countries.

100 % SOEP data set now also available to all users in the EU and Switzerland!

With the enlargement of the EU, the data protection regulations applying to SOEP have changed. Now SOEP users from the countries of the European Economic Area (EEA), the member states of the EU, and the countries Iceland, Liechtenstein, Norway, and Switzerland can all use the 100% version of SOEP. The 100% version can be ordered using

the attached SOEP order form (also available on our homepage). If you prefer the 95% version or the CNEF, please contact our colleagues at Cornell.

If you have any questions, please don't hesitate to contact Floriane Weber or Anna Plitt (Tel.: -292, Email: soepmail@diw.de).

Planning underway for the next SOEP survey 2006

As announced in the last issue of the SOEP NEWSLETTER, on February 21 and March 14, 2005, two workshops took place in preparation for the next SOEP wave in the year 2006. The workshops provided extremely helpful ideas for further developing new indicators in the areas of "family and networks", "computer use," "intelligence," and "health". At present, preparations are underway to run a field test of these innovations. We will describe the new SOEP pretest in detail in the next issue of the SOEP NEWSLETTER.

SOEP Prize 2005 to be awarded on May 11, 2005

The SOEP Prize is awarded biennially in the year between GSOEP conferences. The SOEP Prize 2005 will be presented on May 11, 2005.

The prize honors the best scientific publication, the best scientific publication by a junior researcher (not older than 35 years of age), and the best policy paper (including papers in popular media and essays written by journalists). Winning publications are awarded up to € 5,000.

For detailed information on participation, please see our website:

<http://www.diw.de/english/sop/soep-prize/index.html>.

New: Felix Büchel Award - A Prize for Excellence in SOEP Data Use

In memory of Felix Büchel, who died last year in the age of only 47 years, "The Felix Büchel Award" will be granted to the one SOEP user who best demonstrates the qualities of excellence in scholarship that Felix Büchel exhibited by carrying

out interdisciplinary longitudinal research, in many cases from a comparative perspective and situated in a national and international context. The prize will be awarded every two years starting in 2006. (For more information about Felix Büchel, see the obituary on page 4 in the SOEP NEWSLETTER No. 66, URL: <http://www.diw.de/deutsch/sop/newsletter/2004/nl66.pdf>).

The committee for selecting the prize-winner will be comprised of representatives of the SOEP staff, and of both the Programme Committee for the biennial International Conference of SOEP Users and the SOEP Scientific User Committee.

The award is a 1000 € cash prize plus an invitation to the International Research Conference of SOEP users in Berlin, where the prize will be granted and the winner will be invited to give a keynote address.

For more information, please see the attachment of this SOEP NEWSLETTER.

Proceedings Volume 6th International Conference of German Socio-Economic Panel Study Users - SOEP2004

The SOEP2004 Proceedings Volume will be published within the next few weeks:

Proceedings of the "6th International Conference of German Socio-Economic Panel Study Users (SOEP2004)" Edited by Felix Büchel†, Conchita D'Ambrosio, and Joachim R. Frick. *Schmollers Jahrbuch – Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften* 125 (1), 2005.

➤ Contents ◀:

- Introduction
- Felix Büchel Award
- *The Skill Loss of Older East Germans after Unification.* By Christina Gathmann
- *Unpaid Overtime in Germany: Differences between East and West.* By Silke Anger
- *Student Aid, Repayment Obligations and Enrolment in Higher Education in Germany – Evidence from a "Natural*

Experiment". By Hans J. Baumgartner and Victor Steiner

- *Distributional Effects of the German Tax Reform 2000 - A Behavioral Microsimulation Analysis*. By Peter Haan and Victor Steiner

- *Transitions from Welfare to Employment: Does the Ratio between Labor Income and Social Assistance Matter?* By Hilmar Schneider and Arne Uhlenndorf

- *The Role of Firm Pensions for Job Change in Germany*. By Birgitta Rabe

- *A "Two-Tier" Labour Market for Fixed-Term Jobs? Evaluating Evidence from West Germany Using Quantile Regression*. By Antje Mertens and Frances McGinnity

- *International Outsourcing and German Manufacturing Wages*. By Ingo Geishecker

- *Service Sector Employment in Germany and the UK*. By Colette Fagan, Brendan Halpin, and Jacqueline O'Reilly

- *Income Inequality and Health: A Cross-Country Analysis*. By Dean R. Lillard and Richard V. Burkhauser

- *A Comparison of the Relationship Between Obesity and Earnings in the U.S. and Germany*. By John Cawley, Markus M. Grabka, and Dean R. Lillard

- *Money and Happiness: The combined Effects of Wealth, Income and Consumption*. By Bruce Headey, Ruud Muffels, and Mark Wooden

- *Female Education and the Second Child: Great Britain and Western Germany Compared*. By Michaela Kreyenfeld and Cordula Zabel

- *Retrospective Error in SOEP Calendar Data: The Case of Unemployment*. By Hendrik Jürges

- *The German Microcensus as a Tool for Longitudinal Data Analysis: An Evaluation Using SOEP Data*. By Edin Basic, Ulrich Rendtel, and Ivo Marek

- *Automatic Identification of Faked and Fraudulent Interviews in the German SOEP*. By Christin Schäfer, Jörg-Peter Schräpler, Klaus-Robert Müller, and Gert G. Wagner

- *The Interaction between Item, Questionnaire and Unit Nonresponse in the German SOEP*. By Oliver Serfling

Activities of SOEP Staff

Here we list *selected* presentations by SOEP staff at conferences in order to give you an impression of our ongoing work. For downloads and links, please see:

<<http://www.diw.de/english/dasinstitut/abteilungen/ldm/aktuelles/index.html>>.

In alphabetical order:

Denis Huschka and Gert G. Wagner: Measuring Change – On the Frequency Distribution of Given Names in Germany since 1920, 22nd International Congress of Onomastic Sciences (ICOS XXII), August 2005, Pisa/Italy.

Stefan Liebig, Jürgen Schupp and Gert G. Wagner: Justice of Wages in Germany and Abroad? An Empirical Investigation, Conference on "Economic Justice" by the EU Research Training Network "Applied Global Justice" (HPRN-CT-2002-00231), February 24-26 2005, Tilburg, Netherlands.

Jürgen Schupp and Gert G. Wagner: Two Possibilities of Links between Behavioral Experiments and Representative Surveys, Laboratory Experiments and the Field - LEaF 2005, May 27-29 2005, University College London.

Eileen Trzcinski and Elke Holst: Integration of Immigrant Mothers in Germany: Policy Issues and Empirical Outcomes, International Sociological Association, Research Committee 28 (RC28), on Social Stratification and Mobility: Welfare States and Social Inequality, May 5-8, 2005, Oslo, Norway.

Eileen Trzcinski and Elke Holst: Variations in Labor Force Behavior, Life Satisfaction, and Perceptions of Hardship among Immigrant and German Mothers, 25th International Union for the Scientific Study of Population (IUSSP) INTERNATIONAL POPULATION CONFERENCE, 18 - 23 July 2005, Tours, France.

Gert G. Wagner: Veränderungs-messung und Längsschnittstudien: Neue Datengrundlagen für Bildungsforschung und Bildungsmonitoring, Tagung der

Sektion Empirische Bildungsforschung der AEPF/KBBB, 18. März 2005, Berlin.

Personnel

On February 16, 2005, the Technical University of Berlin conferred on Dr. C. Katharina Spiess the post-doctoral qualification of Habilitation in the Department of Economics and Management. Her thesis is in the field of population economics, and deals in particular with issues of family and educational economics. It is empirical in focus, and is based on data from the Socio-Economic Panel (SOEP) and the European Household Panel (ECHP). The title of her Habilitation lecture was "The Hidden Labour Force in Europe".

On February 5, 2005, Jörg-Peter Schräpler received his post-doctoral Habilitation degree at the Ruhr University in Bochum, Faculty of Social Sciences, and was awarded the distinction *venia legendi* for "Methods of empirical social research and statistics". The subject of his thesis was "Non-sampling errors in large panel surveys. Income-nonresponse, mode effects and fabricated data – the case of the German Socio-Economic Panel (SOEP) and the British Household Panel (BHPS)". He presented this work in a lecture entitled "Spontaneity or reflection? The choice of information mode in decision situations".

The German Federal Ministry for Education and Research (BMBF) has appointed DIW Research Director Prof. Gert G. Wagner as the German representative to the ESFRI Steering Group on Social Sciences and Humanities. The Steering Group drafts resolutions in the humanities and economic and social sciences for the European Strategy Forum for Research Infrastructures (ESFRI), a body convoked by the EU Commission. The BMBF elected Prof. Wagner to serve on the Steering Group in his capacity as Chairman of the German Council for Social and Economic Data. Prof. Wagner is also a member of the German Science Council (Wissenschaftsrat).

SOEP's collaboration with the Graduate School of Social Sciences (GSSS) at the University of Bremen has been further intensified through a recent

research visit by *Kathrin Leuze* to DIW Berlin from January 17–28, 2005. The work she conducted during her visit to DIW Berlin focused on educational sociology and labor market research.

Anzelika Zaiceva of the European University Institute in Florence was a guest of SOEP and DIW Berlin from January 31 to February 13, 2005. Her dissertation deals with the topic of “Self-selection and the returns to migration: what can be learned from German unification ‘experiment’”. For this study, she works with SOEP data, and in particular with the SOEP county identifiers.

SOEP recently hosted the following EPUNet scholarship recipients: *Michael Maschke* (HU Berlin), *Vincenzo Andrietti* (University of Pescara/Italy), *Katrin Golsch* (University of Cologne) and *Margherita Sabrina Perra* (University of Trento/Italy). During their three-week stays at DIW Berlin, they were given access to the ECHP data. *Vincenzo Andrietti* returned to DIW Berlin from March 22 to April 8, 2005, to work on the project “Comparison of Unemployment Dynamics”.

New SOEP Publications Literatur-Neuerscheinungen

The complete list of all German SOEP-based articles is available on ‘SOEPlit’ as a database program or Excel file. Both can be downloaded directly from our homepage:

<<http://www.diw.de/soep-publications>>.

You can also conduct interactive searches of SOEP/GSOEP publications (in English and German) at:

<<http://panel.gsoep.de/soeplit>>.

Please note the service on our homepage, where you can download recent publications (marked with an asterisk (*)) in the following list):

<<http://www.diw.de/soep-publications>>.

Publications in English

Adsera, Alicia and Chiswick, Barry R. (2004): Are There Gender and Country of Origin Differences in Immigration Labor Market Outcomes across European Destinations? IZA Discussion Paper No. 1432, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA).*

Atkinson, Anthony B. (2005): EUROMOD and the Development of EU Social Policy. EUROMOD Working Paper No. EM1/05, Cambridge: University of Cambridge, Microsimulation Unit.* (Also published 2005: DIW Discussion Paper No. 467. Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).*)

Behr, Andreas (2004): Comparing Estimation Strategies in the Presence of Panel Attrition. Empirical Results Based on the ECHP. In: Rendtel, Ulrich; Ehling, Manfred et al. (eds.): Harmonisation of Panel Surveys and Data Quality (Chintex), Wiesbaden: Statistisches Bundesamt, pp. 167-187.

Behr, Andreas; Bellgardt, Egon and Rendtel, Ulrich (2004): The Effect of Panel Attrition on Measures of Income Inequality and Change in the European Community Household Panel User Data Base (ECHP UDB). In: Rendtel, Ulrich; Ehling, Manfred et al. (eds.): Harmonisation of Panel Surveys and Data Quality (Chintex), Wiesbaden: Statistisches Bundesamt, pp. 220-234.

Biewen, Martin and Wilke, Ralf A. (2005): Unemployment Duration and the Length of Entitlement Periods for Unemployment Benefits: Do the IAB Employment Subsample and the German Socio-Economic Panel Yield the Same Results? ZEW Discussion Paper No. 05-05, Mannheim: Centre for European Economic Research (ZEW).*

Buck, Nicholas H. (2004): Item Non-response in the ECHP. In: Rendtel, Ulrich; Ehling, Manfred et al. (eds.): Harmonisation of Panel Surveys and Data Quality (Chintex), Wiesbaden: Statistisches Bundesamt, pp. 188-209.

Burtless, Gary (2004): The Age Profile of Income and the Burden of Unfunded Transfers in Four Countries: Evidence from the Luxembourg Income Study. Luxembourg Income Study Working Paper No. 394, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School.*

Chen, When-Hao and Corak, Miles (2005): Child Poverty and Changes in Child Poverty in Rich Countries since 1990. Innocenti Working Paper 2005-02, Florence: UNICEF Innocenti Research Centre. *

Constant, Amelie and Zimmermann, Klaus F. (2004): The Making of Entrepreneurs in Germany: Are Native Men and Immigrants Alike? IZA Discussion Paper No. 1440, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA). *

Corak, Miles (2004): Do poor children become poor adults? Lessons for public policy from a cross country comparison of generational earnings mobility. Paper prepared for presentation at the CRIS workshop on "The Welfare State in an Intertemporal Perspective", Certosa di Pontignano, September 25-26, 2004, Florence.

<<http://www.iza.org/en/papers/Corak280904.pdf>>.

Corak, Miles; Fertig, Michael and Tamm, Markus (2005): A Portrait of Child Poverty in Germany. RWI Discussion Papers, Essen: RWI Essen.* (Also published 2005: Innocenti Working Paper 2005-03. Florence: UNICEF Innocenti Research Centre *).

Cornelißen, Thomas and Hübler, Olaf (2005): Downward Wage Rigidity and Labour Mobility. IZA Discussion Paper No. 1523, Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA). *

Davia, Maria A. (2005): Job mobility and wage mobility at the beginning of the working career: a comparative view across Europe. ISER Working Papers No. 2005-03, Colchester: University of Essex, Institute for Social and Economic Research (ISER).*

Federal Ministry of Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth (ed.) (2004): OECD Early Childhood

- Policy Review 2002-2004. Background Report Germany (Chapter 10.2 and 13). Berlin: BMFSFJ. <<http://www.oecd.org/dataoecd/41/24/34411165.pdf>>.
- Frey, Bruno S. and Stutzer, Alois (2004): Economic Consequences of Mispredicting Utility. In: IEW Working Paper No. 218, Zurich: Institute for Empirical Research in Economics (IEW). *
- Frijters, Paul and van der Klaauw, Bas (2004): Job Search with Non-participation. IZA Discussion Paper No. 1407, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA). *
- Frijters, Paul; Haisken-DeNew, John and Shields, Michael A. (2005): Socio-Economic Status, Health Shocks, Life Satisfaction and Mortality: Evidence from an Increasing Mixed Proportional Hazard Model. IZA Discussion Paper No. 1488, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA). *
- Fritzell, Johan and Ritakallio, Veli-Matti (2004): Societal Shifts and Changed Patterns of Poverty. Luxembourg Income Study Working Paper No. 393, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School. *
- Garfinkel, Irwing; Rainwater, Lee and Smeeding, Timothy M. (2004): Welfare State Expenditures and the Redistribution of Well-being: Children, Elders, and Others in Comparative Perspective. Luxembourg Income Study Working Paper No. 387, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School. *
- Grabka, Markus M. (2004): Household income distribution in Germany with special distinction between working age and retirement age population. An updated analysis using the German Socio-Economic Panel (SOEP) in the years 1984, 1989, 1994 and 2001. In: Report for the Organization for Economic Co-Operation and Development (OECD), Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).
- Günther, Roland (2004): Experiences from ECHP Conversions. In: Rendtel, Ulrich; Ehling, Manfred et al. (eds.): Harmonisation of Panel Surveys and Data Quality (Chintex), Wiesbaden: Statistisches Bundesamt, pp. 8-38.
- Haan, Peter and Steiner, Viktor (2005): Labor Market Effects of the German Tax Reform 2000. DIW Discussion Paper No. 472, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin). *
- Hanisch, Jens Ulrich (2004): Quality of Income Data in Household Panels with Respect to Rounding and Use of Income Brackets. In: Rendtel, Ulrich; Ehling, Manfred et al. (eds.): Harmonisation of Panel Surveys and Data Quality (Chintex), Wiesbaden: Statistisches Bundesamt, pp. 117-142.
- Holst, Elke (2005): Women Managers: Enormous Deficit in Large Companies and Employers' Associations. In: DIW Weekly Report, Vol. 1, No. 4, pp. 57-64.
- Holtz-Eakin, Douglas and Rosen, Harvey S. (2005): Cash Constraints and Business Start-Ups: Deutschmarks Versus Dollars. In: Contributions to Economic Analysis & Policy, Vol. 4, No. 1 (online journal).
- Hunt, Jennifer (2004): Are Migrants More Skilled than Non-Migrants? Repeat, return, and same-employer migrants. In: Canadian Journal of Economics, Vol. 37, No. 4, pp. 830-849. (Also 2004: DIW Discussion Paper No. 422. Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin)*).
- Knoppik, Christoph and Beissinger, Thomas (2005): Downward Nominal Wage Rigidity in Europe: An Analysis of European Micro Data from the ECHP 1994-2001. IZA Discussion Paper No. 1492, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA). *
- Kohler, Ulrich (2005): Changing Class Locations and Partisanship in Germany. In: Zuckerman, Alan S. (ed.): The Social Logic of Politics - Personal Networks as Contexts for Political Behavior, Philadelphia: Temple University Press, pp. 117-131.
- Kuivalainen, Susan (2004): Production of Last Resort Support: A comparison on Social Assistance Schemes in Europe with the Notion of Welfare Production and the Concept of Social Right. Luxembourg Income Study Working Paper No. 397, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School. *
- Lillard, Dean R. and Burkhauser, Richard V. (2004): Cross-National Comparative Research: Promises Made, Promises Kept, Promises to Keep. To be published in: Journal of Comparative Policy Analysis.
- Lohmann, Henning and Luber, Silvia (2004): Trends in Self-Employment in Germany: Different Types, Different Developments? (Chapter Two). In: Arum, Richard and Müller, Walter (eds.): The Reemergence of Self-Employment: A comparative study of self-employment dynamics and social inequality, Princeton: Princeton University Press, pp. 36-74.
- Mahler, Vincent and Jesuit, David (2004): State Redistribution in Comparative Perspective: A Cross-national Analysis of the Developed Countries. Luxembourg Income Study Working Paper No. 392, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School. *
- Mercader-Prats, Magda and Levy, Hoacio (2004): The Role of Tax and Transfers in Reducing Personal Income Inequality in Europe's Regions: Evidence from EUROMOD. EUROMOD Working Paper No. EM9/04, Cambridge: University of Cambridge, Microsimulation Unit. *
- Nicoletti, Cheti and Buck, Nicholas H. (2004): Explaining Interviewee Contact and Co-operation in the British and German Household Panels. In: Rendtel, Ulrich; Ehling, Manfred et al. (eds.): Harmonisation of Panel Surveys and Data Quality (Chintex), Wiesbaden: Statistisches Bundesamt, pp. 143-166.
- Nolan, Brian and Smeeding, Timothy M. (2004): Ireland's Income Distribution in Comparative Perspective. Luxembourg Income Study Working Paper No. 395, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School. *
- Orsini, Kristian and Spadaro, Amedeo (2005): Sharing Resources within the

- Household: A multi-country micro-simulation analysis of the determinants of intrahousehold "strategic weight" differentials and their distributional outcomes. EUROMOD Working Paper No. EM3/05, Cambridge: University of Cambridge, Microsimulation Unit. *
- Parsons, Craig and Smeeding, Timothy M. (2004): L'immigration au Luxembourg, et après? Luxembourg Income Study Working Paper No. 396, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School. *
- Schleife, Katrin (2004): Computer Use and the Employment Status of Older Workers - an Analysis Based on Individual Data. ZEW Discussion Paper No. 04-62, Mannheim: Centre for European Economic Research (ZEW). *
- Schneider, Hilmar and Uhlenhorff, Arne (2004): The Transition from Welfare to Work and the Role of Potential Labor Income. IZA Discussion Paper No. 1420, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA). *
- Schwarze, Johannes and Winkelmann, Rainer (2005): What Can Happiness Research Tell Us About Altruism? - Evidence from the German Socio-Economic Panel. IZA Discussion Paper No. 1487, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA). * (Also published 2005: Socioeconomic Institute Working Paper No. 0503. University of Zurich *).
- Sisto, Johanna and Rendtel, Ulrich (2004): Nonresponse and Attrition Effect on Design-Based Estimates of Household Income. In: Rendtel, Ulrich; Ehling, Manfred et al. (eds.): Harmonisation of Panel Surveys and Data Quality (Chintex), Wiesbaden: Statistisches Bundesamt, pp. 210-219.
- Smeeding, Timothy M. and Sandström, Susanna (2005): Poverty and Income Maintenance in Old Age: A Cross-National View of Low Income Older Women. Luxembourg Income Study Working Paper No. 398, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School. *
- Tucci, Ingrid and Wagner, Gert G. (2005): Above-Average Rise in Immigrant Poverty: Poverty Often Concomitant with Other Types of Deprivation. In: DIW Weekly Report, Vol. 1, No. 5, pp. 69-76
- UNICEF Innocenti Research Centre (2005): Child Poverty in Rich Countries 2005. Report Card No. 6, Florence.
<<http://www.unicef-icdc.org/publications/pdf/repcard6e.pdf>>. *
- Verbist, Gerlinde (2005): Replacement Incomes and Taxes: A distributional analysis for the EU-15 countries. EUROMOD Working Paper No. EM2/05, Cambridge: University of Cambridge, Microsimulation Unit. *
- Volscho, Thomas W. Jr. (2004): Income Distribution in 14 OECD Nations, 1967-2000: Evidence from the Luxembourg Income Study. Luxembourg Income Study Working Paper No. 386, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School. *
- Warner, Uwe (2004): The Impact of Weighting Systems on Panel Surveys (ECHP and SOEP). In: Rendtel, Ulrich; Ehling, Manfred et al. (eds.): Harmonisation of Panel Surveys and Data Quality (Chintex), Wiesbaden: Statistisches Bundesamt, pp. 317-330.
- Weiler, Anni (2004): Gender mainstreaming in surveys - Germany. Contribution to the EWCO topic report, Göttingen: AWWG GmbH.
- Weiler, Anni (2005): Working and employment conditions in Germany (report). Dublin: European Foundation for the Improvement of Living and Working Conditions. *
- Wiepking, Pamala and Maas, Ineke (2004): Gender Differences in Poverty: A Cross-national Research. Luxembourg Income Study Working Paper No. 389, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School. *
- Wrohlich, Katharina (2005): The Excess Demand for Subsidized Child Care in Germany. DIW Discussion Paper No. 470, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin). *
- Zuckerman, Alan S.; Fitzgerald, Jennifer and Dasović, Josip (2005): Do Couples Support the Same Political Parties? Sometimes: Evidence from British and German Household Panel Surveys. In: Zuckerman, Alan S. (ed.): The Social Logic of Politics - Personal Networks as Contexts for Political Behavior, Philadelphia: Temple University Press, pp. 75-94.

Publications in other languages

- UNICEF Innocenti Research Centre (2005): La pauvreté des enfants dans les pays riches 2005. Bilan Innocenti No. 6, Florence: UNICEF Innocenti Research Centre.
<<http://www.unicef-icdc.org/publications/pdf/repcard6f.pdf>>.
- UNICEF Innocenti Research Centre (2005): Pobreza Infantil en Países Ricos 2005. Report Card No. 6, Florence: UNICEF Innocenti Research Centre. <<http://www.unicef-icdc.org/publications/pdf/repcard6s.pdf>>.
- UNICEF Innocenti Research Centre (2005): Povertà dei bambini nei paesi ricchi 2005. Report Card Innocenti n. 6, Florence: UNICEF Innocenti Research Centre.
<<http://www.unicef-icdc.org/publicationspdf/repcard6i.pdf>>.

Publikationen in Deutsch

Ein vollständiges Verzeichnis sämtlicher Belegexemplare liegt in dem EDV-gestützten Informationssystem „SOEPLIT“ oder als Excel-Datei vor, die Sie beide per Download in gepackter Form von unserer Homepage herunterladen können. Sie liegen unter:
<<http://www.diw.de/soep-publikationen>>.

Sie haben auch die Möglichkeit, interaktiv im Internet Literaturrecherchen in „SOEPLIT“ durchzuführen unter
<<http://panel.gsoep.de/soeplit/>>.

Bitte beachten Sie auch unsere Internetseite, auf der wir aktuelle, im Internet verfügbare SOEP-Belegexemplare aufgelistet und verlinkt haben (in

der Liste mit einem Stern (*) gekennzeichnet):

<<http://www.diw.de/soep-publikationen>>.

Adamski, Karsten J. (2004): Mikroanalyse eines Grundrentenkonzeptes der Alterssicherung. Eine empirische Studie zur Wirkung einer Grundrente auf Basis des Sozioökonomischen Panels (Schriften zur Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik Band 31; Dissertation). Frankfurt/M. u.a.: Peter Lang.

Bergmann, Joachim (2004): Die Reichen werden reicher - auch in Deutschland. Die Legende von den moderaten Ungleichheiten. In: Leviathan, Jg. 32, Heft 2, S. 185-202.

Brenke, Karl (2005): Dauer der Arbeitszeiten. In: DIW@school, Heft 1, S. 21-30.
<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/school/docs/diw_school_2005_01.pdf>.

Brussig, Martin und Erlinghagen, Marcel (2004): Entlassungen und Kündigungen in den Neuen Bundesländern - Austrittsmobilität auf dem ost-deutschen Arbeitsmarkt in den 1990er Jahren. Graue Reihe des Instituts Arbeit und Technik 2004-1, Gelsenkirchen: Institut Arbeit und Technik.

Büchner, Charlotte (2005): Jeder zehnte Gymnasiast lernt zeitweise im Ausland - Chance zum Schüleraustausch hängt oft von sozialer Herkunft ab. In: DIW@school, Heft 1, S. 8-9.
<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/school/docs/diw_school_2005_01.pdf>.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.) (2002): Einnahmeeffekte beim Ausbau von Kindertagesbetreuung. Wesentliche Ergebnisse des Gutachtens des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung Berlin. Berlin: BMFSFJ.
<<http://www.bmfsfj.de/RedaktionBMFSFJ/Broschuerenstelle/Pdf-Anlagen/PRM-24673-Broschue-Einnahmeeffekte-beim.property=pdf.pdf>>.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.) (2004): OECD Early Childhood Policy Review 2002-2004. Hintergrundbericht Deutschland (Abschn. 10.2 u. 13). Berlin: BMFSFJ.
<<http://www.oecd.org/dataoecd/38/44/34484643.pdf>>.

Cornetz, Wolfgang und Schäfer, Holger (2005): Bessere Beschäftigungschancen für Ältere mit wachsender Bedeutung der Dienstleistungen? Ein deutsch-amerikanischer Vergleich. In: Huber, Gerhard; Krämer, Hagen und Kurz, Heinz D. (Hrsg.): Einkommensverteilung, technischer Fortschritt und struktureller Wandel. Festschrift für Peter Kalmbach, Marburg: Metropolis, S. 403-424.

Deger, Rolf (2004): Eheglück ist ein statistischer Fehler - Heiraten macht nicht glücklicher. In: Bild der Wissenschaft, Heft 2/2004.

Frick, Joachim R. (2004): "Integration von Migranten in Deutschland" auf Basis nationaler und international vergleichbarer repräsentativer Mikrodaten. Expertise im Auftrag des Sachverständigenrates für Zuwanderung und Integration, Berlin: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin). *

Frick, Joachim R.; Krause, Peter et al. (2005): Zur langfristigen Entwicklung von Einkommen und Armut in Deutschland. In: DIW Wochenbericht, Jg. 72, Heft 4, S. 59-68.

Göbel, Jan; Krause, Peter und Schupp, Jürgen (2005): Mehr Armut durch steigende Arbeitslosigkeit - Niedriglöhne überwiegen als Zusatzeinkommen im Haushalt. In: DIW Wochenbericht, Jg. 72, Heft 10, S. 175-183.

Grabka, Markus M. (2004): Alternative Finanzierungsmodelle einer sozialen Krankenversicherung in Deutschland - Methodische Grundlagen und exemplarische Durchführung einer Mikrosimulationsstudie (Dissertation). Berlin: TU Berlin, Fak. VIII - Wirtschaft und Management. *

Grabka, Markus M. und Krause, Peter (2005): Einkommen und Armut von Familien und älteren Menschen. In: DIW Wochenbericht, Jg. 72, Heft 9, S. 155-162.

Hank, Karsten (2004): Wo Mann sich traut - Heiratsentscheidungen west-deutscher Männer im räumlichen Kontext. In: Soziale Welt, Jg. 55, Heft 3, S. 307-316.

Headey, Bruce und Grabka, Markus M. (2004): Die Beziehung zwischen Haustierhaltung und Gesundheit: Deutsche Längsschnittanalyse. In: Hundejournal, Jg. 4, Heft 132, S. 15-19. (Auch erschienen 2004: Unsere Dackel - unsere Freunde, Jg. 4, Nr. 162, S. 15-19).

Höffe, Otfried (2004): Wirtschaftsbürger - Staatsbürger - Weltbürger: Politische Ethik im Zeitalter der Globalisierung. München: C.H. Beck, S. 100.

Holst, Elke (2005): Frauen in Führungspositionen - Massiver Nachholbedarf bei großen Unternehmen und Arbeitgeberverbänden. In: DIW Wochenbericht, Jg. 72, Heft 3, S. 49-56.

Holst, Elke und Schupp, Jürgen (2005): Partnerschaftliche Verwaltung der Haushaltseinkommen ist die Regel - Eine Analyse von Arrangements der Geldverwaltung in Paarhaushalten. In: Informationsdienst Soziale Indikatoren (ISI), Heft 33, S. 12-15.
<<http://www.gesis.org/Publikationen/Zeitschriften/ISI/pdf-files/isi-33.pdf>>.

Isengard, Bettina (2004): Unterschiede im Freizeitverhalten: Ausdruck sozialer Ungleichheitsstrukturen oder Ergebnis individualisierter Lebensführung? DIW Discussion Paper No. 466, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin). *

Janning, Martina (2004): Haustierhalter leben gesünder. In: MieterMagazin, Heft 12/04, S. 22.

Kaltenborn, Bruno (2004): Arbeitsangebotseffekte des Erziehungsgeldes. Beiträge zur Wirtschaftsforschung und Politikberatung Nr. 19, Berlin: Wipol.
<<http://www.wipol.de/download/beitwipol019.pdf>>.

- Kaltenborn, Bruno (2004): Einführungs-kosten und Arbeitsangebotswirkungen einer "Konvergenz" von Arbeitslosen- und Sozialhilfe. Beiträge zur Wirtschaftsforschung und Politikberatung Nr. 7, Berlin: Wipol.
<<http://www.wipol.de/download/beitrwipol007.pdf>>.
- Kaltenborn, Bruno (2004): Finanzbedarf und Arbeitsangebotswirkungen eines Familiengeldes. Beiträge zur Wirtschaftsforschung und Politikberatung Nr. 12, Berlin: Wipol.
<<http://www.wipol.de/download/beitrwipol012.pdf>>.
- Kaltenborn, Bruno (2004): Zusammensetzung von Haushalten mit Arbeitslosenhilfeempfängern. Beiträge zur Wirtschaftsforschung und Politikberatung Nr. 24, Berlin: Wipol.
<<http://www.wipol.de/download/beitrwipol024.pdf>>.
- Klodt, Henning (2004): Strukturwandel und Arbeitsmarktp Probleme in Deutschland. In: Die Weltwirtschaft, Heft 3, S. 301-316.
- Mueller, Ulrich O. und Bormann, Cornelia (2004): Panel-Erhebungen mit Gesundheitsbezug. In: ZUMA-Nachrichten, Jg. 28, Heft 55, S. 53-96.
- Noll, Heinz-Herbert und Weick, Stefan (2005): Relative Armut und Konzentration der Einkommen deutlich gestiegen - Indikatoren und Analysen zur Entwicklung der Ungleichheit von Einkommen und Ausgaben. In: Informationsdienst Soziale Indikatoren (ISI), Heft 33, S. 1-6.
<<http://www.gesis.org/Publikationen/Zeitschriften/ISI/pdf-files/isi-33.pdf>>.
- Nuscheler, Robert (2004): Krankenkassenwettbewerb in der GKV: Evidenz für Risikoselektion? In: Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung, Jg. 73, Heft 4, S. 528-538.
- o.V. (2004): Migrationsfamilien - Daten und Fakten. In: Materialien für die Presse des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin: BMFSFJ.
- o.V. (2005): Immer mehr Frauen treiben im Alter regelmäßig Sport. In: Karate, Heft 1, S. 9. (Auch erschienen 2004: <http://www.medizinauskunft.de/artikel/aktiv/fitness/16_07_frauen_sport.php>).
- Rosenblatt, Bernhard von (2003): SOEP 2003 - Methodenbericht zum Befragungsjahr 2003 (Welle 20) des Sozio-oekonomischen Panels. München: Infratest Sozialforschung. *
- Rosenblatt, Bernhard von (2003): SOEP 2003 - Methodenbericht zum Verhaltensexperiment im Rahmen der Befragung 2003. München: Infratest Sozialforschung.
- Rosenblatt, Bernhard von (2004): SOEP 2004 - Methodenbericht zum Befragungsjahr 2004 (Welle 21) des Sozio-oekonomischen Panels. München: Infratest Sozialforschung. *
- Schäfer, Andrea und Vogel, Claudia (2005): Teilzeitbeschäftigung als Arbeitsmarktchance. In: DIW Wochenbericht, Jg. 72, Heft 7, S. 131-138.
- Schneider, Hilmar and Bonin, Holger (2005): Wohlfahrts- und Verteilungseffekte eines allgemeinen Freibetrags bei den Sozialabgaben. IZA Discussion Paper No. 1490, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA). *
- Schneider, Thorsten (2005): Nachhilfe: Erfolgsrezept für die Reichen? In: DIW@school, Heft 1, S. 6-7.
<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/school/docs/diw_school_2005_01.pdf>.
- Steiner, Viktor und Wrohlich, Katharina (2005): Minijob-Reform: Keine durchschlagende Wirkung. In: DIW Wochenbericht, Jg. 72, Heft 8, S. 141-146.
- Storbeck, Olaf (2005): Die Ökonomie des Klimawandels. In: Handelsblatt, 24.02.2005, Nr. 39, S. 8.
- Storbeck, Olaf (2005): Wer pendelt, lebt verkehrt. In: Handelsblatt, 03.02.2005, Nr. 24, S. 8.
- Trzcinski, Eileen und Holst, Elke (2005): Geburt eines Kindes erhöht die Lebenszufriedenheit der Mütter nur kurzfristig - Geringe Lebenszufriedenheit insbesondere bei türkischen Müttern. In: DIW Wochenbericht, Jg. 72, Heft 4, S. 69-76.
- Tucci, Ingrid (2004): Konfliktuelle Integration? Die sozialen Konsequenzen der Lage der türkischen Bevölkerung in Deutschland und der nordafrikanischen in Frankreich. In: Berliner Journal für Soziologie, Jg. 14, Heft 3, S. 299-317.
- Tucci, Ingrid und Wagner, Gert G. (2005): Einkommensarmut bei Zuwanderern überdurchschnittlich gestiegen - Armut häufig mit Unterversorgung in anderen Lebensbereichen gekoppelt. In: DIW Wochenbericht, Jg. 72, Heft 5, S. 79-86.
- Tully, Claus J. (2004): Zum Nebeneinander von Job und Schule - Anmerkungen zu empirischen Befunden. In: DISKURS, Jg. 14, Heft 1, S. 54-63.
- von Loeffelholz, Hans Dietrich; Bauer, Thomas; Haisken-DeNew, John and Schmidt, Christoph M. (2004): Fiskalische Kosten der Zuwanderer. Expertise im Auftrag des Sachverständigenrates für Zuwanderung und Integration, Essen: Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI Essen). *
- Wagner, Gert G. (2004): Unabhängige Daten zum Arbeitsmarkt. In: Forschung aktuell (TU Berlin) - Themenmagazin Netzwerk Wissenschaft, S. 66-67.
<<http://www.tu-berlin.de/forschung-aktuell/netzwerk-wissenschaft/s66-67.pdf>>.
- Wagner, Gert G. (2005): Wie funktioniert eigentlich Statistik? In: DIW@school, Heft 1, S. 2-4.
<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/school/docs/diw_school_2005_01.pdf>.
- Wagner, Gert G.; Schupp, Jürgen und Liebig, Stefan (2005): "Gerechter Lohn" - Probleme und neuartige Empirie. In: Huber, Gerhard; Krämer, Hagen und Kurz, Heinz D. (Hrsg.):

Einkommensverteilung, technischer Fortschritt und struktureller Wandel. Festschrift für Peter Kalmbach, Marburg: Metropolis, S. 101-110.

Walwei, Ulrich (2004): Arbeitsmarktwirkung einer Senkung der Sozialabgaben. In: Beitrag für die Jahrestagung des Sozialpolitischen Ausschusses des Vereins für Socialpolitik 2004 vom 26.-28. September in Dresden, o.O.

Ziefle, Andrea (2004): Die individuellen Kosten des Erziehungsurlaubs: Eine empirische Analyse der kurz- und längerfristigen Folgen für den Karriereverlauf von Frauen. In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie (KZfSS), Jg. 56, Heft 2, S. 213-231. (Auch erschienen 2004: WZB Discussion Paper No. SP I 2004-102 *).

New Data Users Neue DatennutzerInnen

Prof. Dr. Eva Barlösius, Universität Hohenheim. *Haushalte unter den Bedingungen der Prekarisierung und des Wandels der Geschlechterverhältnisse*

Prof. Wolfgang Braun, Evangelische Fachhochschule für Sozialpädagogik der Diakonenanstalt des Rauhen Hauses. *Trash, Fast Food und keine Bildung - nur eine Behauptung oder Wirklichkeit? Eine theoretische und empirische Auseinandersetzung mit Paul Noltes These der Unterschicht*

Prof. Dr. Reiner Dinkel, Universität Rostock. *Untersuchung der Fertilität von Migranten nach bzw. vor der Wanderung mit Hilfe des SOEP*

Prof. Dr. Gabriele Doblhammer-Reiter, Universität Rostock. 1.) *Felicie - Future Elderly Living Conditions in Europe* / 2.) *Pflegebedarfsprognosen für die ältere Bevölkerung in West- und Ostdeutschland*

Prof. Richard A. Easterlin, University of Southern California. *Life satisfaction, domain satisfaction and the formation of partnerships*

Prof. Dr. Markus Gangl, Universität Mannheim. *Labour markets, life courses and welfare regimes*

Prof. Amos Golan, American University. *German Labor Mobility*

Prof. Dr. Lutz M. Hagen, Technische Universität Dresden. *Konjunkturbericht-erstattung und Konjunkturentwicklung*

Prof. Dr. Heinz Günter Holtappels, Universität Dortmund. *Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen*

Prof. Dr. Christian Homburg, Universität Mannheim. *Patientenmündigkeit*

Prof. Fu Hongchun, Shanghai Normal University. *A Comparison of Income Satisfaction between Countries*

Prof. Chinhui Juhn, University of Houston. *Intergenerational Assimilation of Immigrants in Germany*

Dr. Winfried Koeniger, Institut zur Zukunft der Arbeit (IZA). *German Reunification and the Taste for Redistribution*

Prof. Dr. Martin Kohli, European University Institute. *Intergenerationelle Transfers in Familie und Gesellschaft*

Prof. Dr. Thomas Kohlmann, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald. *Wahlfach Community Medicine: Lebensstile und Gesundheit*

Prof. Dr. Dieter Läpple, Technische Universität Hamburg-Harburg. *Verzeitlichung des Raumes (VERA)*

Dipl.-Vw. Wolfgang Lerch, Arbeitskammer des Saarlandes. *Prekäre Beschäftigung*

Prof. Walter Mebane, Cornell University. *Does Unemployment cause political extremism?*

Prof. Dr. Gerhard Merk, Universität Siegen. *Untersuchung des Wohnimmobilienmarktes in Deutschland unter Berücksichtigung der ökonomischen und demographischen Aussichten*

Prof. Dr. Wolfgang Meyer, Universität Hannover. *Atypische Beschäftigungsverhältnisse, insbesondere befristete Beschäftigung und Leiharbeit*

Prof. Guy Moors, Tilburg University. *Family Formation*

Dr. Georg Müller, Université de Fribourg. *The Dynamics of Life Satisfaction*

Dr. Michaela Niefert, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW). 1) *Räumliche Mobilität und Wahl der Eigentumsform. Eine Verweildaueranalyse auf Basis des SOEP* / 2) *The success of restarts and the returns to former self-employment*

Dr. Jacqueline O'Reilly, University of Sussex. *Older workers and the timing of exit: A comparison of the United Kingdom, United States, Canada and Germany*

Prof. Andrew Oswald, University of Warwick. *The use of reported life satisfaction data in economic analysis*

Prof. Dr. Inge Seiffge-Krenke, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. *Emerging Adulthood: Entwicklungsregulation im jungen Erwachsenenalter*

Prof. Robin Stryker, University of Minnesota. *Family Policies and the Labor Force Participation of Women: An Analysis of Welfare State Policies in the United States, Germany, and Sweden*

Dr. Hans von Loeffelholz, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. *Grundsatzfragen und ökonomische Aspekte der Migration*

Prof. Dr. Peter Zweifel, Universität Zürich. *Controlling Health Risk: The Relative Contribution of Medicine*

SOEP Scientific User Committee (SUC) / SOEP-Beirat

Prof. Michael Burda, Ph.D.
Humboldt-University Berlin, Germany

Prof. Mick P. Couper, Ph.D.
University of Michigan, USA

Prof. Dr. Simon Gächter
University of St. Gallen, Switzerland

Prof. Dr. Karin Gottschall
University of Bremen, Germany

Prof. Dr. Stephen P. Jenkins (Vice Chair)
University of Essex, Great Britain

Prof. Donald S. Kenkel, Ph.D.
Cornell University, USA

Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer
Yale University, USA

Prof. Dr. Gisela Trommsdorff (Chair)
University of Konstanz, Germany

SOEP/DIW Research Professors DIW ForschungsprofessorInnen

Prof. Walter Bossert, Ph.D., Université de
Montréal (Social Choice),
walter.bossert@umontreal.ca

Prof. Richard V. Burkhauser, Ph.D.,
Cornell University (Policy Analysis and
Management),
rvb1@cornell.edu

Prof. Dr. Martin Diewald, Universität
Bielefeld (Sociology),
martin.diewald@uni-bielefeld.de

Prof. Thomas A. DiPrete, Ph.D., Duke
University (Stratification and Mobility),
tdiprete@soc.duke.edu

Prof. Dr. Bruce Headey, University of
Melbourne (Sociology),
brucewh@unimelb.edu.au

Prof. Jennifer Hunt, Ph.D., McGill
University Montreal (Labor Economics),
jennifer.hunt@mcgill.ca

Prof. Dr. Stephen P. Jenkins, University
of Essex (Income Distribution and
Inequality),
stephenj@essex.ac.uk

Prof. Dr. Michaela Kreyenfeld, Max
Planck Institute for Demographic
Research, Rostock (Demography)
kreyenfeld@demogr.mpg.de

Prof. Dr. Wenzel Matiaske, Universität
Flensburg (International Management),
matiaske@uni-flensburg.de

Prof. Dr. Markus Pannenberg,
University of Applied Science Bielefeld
(Labor Economics),
markus.pannenberg@fh-bielefeld.de

Prof. Dr. Bernard van Praag, University
of Amsterdam (Economics),
B.M.S.vanPraag@uva.nl

Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.,
Universität Basel (Economics and
Econometrics),
Regina.Riphahn@unibas.ch

Prof. Dr. Johannes Schwarze, Universität
Bamberg (Income Distribution and Labor
Economics),
johannes.schwarze@sowi.uni-bamberg.de

Prof. Dr. Holly Sutherland, University of
Essex (Microsimulation),
hollys@essex.ac.uk

Prof. Dr. Mark Wooden, University of
Melbourne (Labor Economics),
m.wooden@unimelb.edu.au

Prof. Alan S. Zuckerman, Ph.D., Brown
University (Political Science),
Alan_Zuckerman@brown.edu

SOEP/DIW Research Affiliates DIW Forschungsk Kooperationen

Dr. Martin Biewen, Universität
Mannheim (Economics),
biewen@rhein.vwl.uni-mannheim.de

Dr. John Haisken-DeNew, RWI Essen
(Labor Economics),
jhaiskendenew@rwi-essen.de

Dr. Karsten Hank, Mannheim Research
Institute for the Economics of Aging,
Mannheim (Sociology),
hank@mea.uni-mannheim.de

Dr. Hendrik Jürges, Mannheim Research
Institute for the Economics of Aging
(Economics),
juerges@mea.uni-mannheim.de

Dr. Lutz C. Kaiser, Research Associate
IZA Bonn (Evaluation),
kaiser@iza.org

Dr. Dean R. Lillard, Cornell University
(Labor Economics),
DRL3@cornell.edu

Ass. Prof. Richard Lucas, Ph.D.,
Michigan State University (Psychology),
ucasri@msu.edu

Asghar Zaidi, Ph.D., London School of
Economics (Microsimulation),
A.Zaidi@lse.ac.uk

Fieldwork Organization/ Befragungsinstitut

TNS Infratest Sozialforschung has
been commissioned to conduct the data
collection. Managing Director: Bernhard
von Rosenblatt, TNS Infratest
Sozialforschung, Landsberger Str. 338, D-
80687 München, phone: +49 89 5600-
1238, fax: +49 89 5600-1441,
<<http://www.tns-infratest-sofo.com/>>

SOEP Staff (Research Fields) / MitarbeiterInnen (Arbeitsschwerpunkte)

Team Office

Phone + 49 - 30 - 89789-283
FAX: + 49 - 30 - 89789-109
Hotline: soepmail@diw.de
Office: soepoffice@diw.de

Director / Abteilungsleiter

Prof. Dr. Gert G. Wagner
Tel.: -290, gwagner@diw.de

Deputy Directors / Stellvertretende Abteilungsleiter

Dr. Joachim R. Frick (Data Operations
Manager), Tel.: -279, jfrick@diw.de
Dr. Jürgen Schupp (Survey Manager),
Tel.: -238, jschupp@diw.de

SOEP-Büro / SOEP Office Management

Christine Kurka,
Tel.: -283, ckurka@diw.de

Survey Operation and Survey Statistics / Datenerhebung und Survey Statistik

Dr. Elke Holst (Gender and Labor
Economics), Tel.: -281, eholst@diw.de
Bettina Isengard (Social Indicators),
Tel.: -284, bisengard@diw.de
Thorsten Schneider (Youth Studies),
Tel.: -376, tschneider@diw.de
PD Dr. Jörg-Peter Schräpler (Survey
Statistics), Tel.: -671, jschraepler@diw.de

Information Management and Statistical Modeling / Informationsmanagement und Statistische Modellierung

Jan Göbel (Income Distribution and
Poverty), Tel.: -377, jgoebel@diw.de
Dr. Peter Krause (Poverty and Social
Indicators), Tel.: -690, pkrause@diw.de
Dr. Martin Kroh (Political Science),
Tel.: -678, mkroh@diw.de
Dr. Rainer Pischner (Survey Statistics),
Tel.: -319, rpischner@diw.de
Dr. habil. C. Katharina Spieß (Population
Economics), Tel.: -254, kspiess@diw.de
PD Dr. Martin Spieß (Statistical
Modelling), Tel.: -602, mspiess@diw.de

International Panel Data / Internationale Panel-Datensätze

Dr. Markus M. Grabka (Income
Inequality and Microsimulation),
Tel.: -339, mgrabka@diw.de
Olaf Jürgens (EPUNet, Poverty Analysis),
Tel.: -345, ojurgens@diw.de
Christian Schmitt (ECHP, Demography),
Tel.: -603, cschmitt@diw.de

SOEP Hotline

Anna Plitt
Floriane Weber
Sabine Kallwitz (on leave)
soepmail@diw.de Tel.: -292

Applied Panel Analyses / Angewandte Panelanalysen

Prof. Conchita D'Ambrosio, Ph.D.
(Economic Inequality),
Tel.: -526, cdambrosio@diw.de
Charlotte Büchner (Youth and Family
Studies), Tel.: -233, cbuechner@diw.de
Ass. Prof. Anita Drever, Ph.D.
(Geography),
Tel.: -671, adrever@diw.de
Jean-Yves Gerlitz (Social Capital),
Tel.: -222, jgerlitz@diw.de
Denis Hushka (Cultural Sociology),
Tel.: 615, dhuschka@diw.de
Gundi Knies (Urban Studies),
Tel.: -360, gknies@diw.de
Andrea Schäfer (Inheritance and Wealth),
Tel.: -461, aschaefer@diw.de
Mathis Schröder, Cornell University/USA
(Labor Economics), jms257@cornell.edu
Thomas Siedler (Labor Economics),
tsiedl@essex.ac.uk
Ingrid Tucci (Immigration Studies),
Tel.: -465, itucci@diw.de

Team Research Assistance / Service

Team und Forschungsassistenten / Service
Deborah A. Bowen (German-English
Translator), Tel.: 332, dbowen@diw.de
Gabriele Freudenmann (Team
Assistance),
Tel.: -402, gfreudenmann@diw.de
Uta Rahmann (Research Assistance,
SOEPLIT), Tel.: -287, urahmann@diw.de
Ingo Sieber (Programming, SOEPinfo),
Tel.: -260, isieber@diw.de

Editorial Office

Editor: Dr. Elke Holst (in absence: Dr. Jürgen Schupp).
DIW Berlin/SOEP, Königin-Luise-Str. 5, D-14195 Berlin,
Phone: +49 30 89789-281, Fax: +49 30 89789-109, Email: [<eholst@diw.de>](mailto:eholst@diw.de).
For data questions and orders please contact: soepmail@diw.de,
SOEP NEWSLETTER Homepage: [<http://www.diw.de/soep>](http://www.diw.de/soep).

Contents / Inhalt

...info... info... ✉	1
SOEP Daten 1984-2004 bestellen	1
Informationen zur neuen SOEP Daten-Lieferung 1984-2004	2
Ergebnisdaten der SOEP Pretests verfügbar	2
Attention International Users:	
NEWS from Cornell	2
News on the 2005 Data Distribution	3
SOEP Prizes 2005 awarded	3
NEW: SOEPmenu	4
1,000 th SOEP User Conducting Research in Canada	4
Activities of SOEP Staff	4
Personnel	6
New SOEP Publications	6
New Data Users	12
SOEP User Committee	14
Research Professors/Affiliates	14
Fieldwork Organization	14
Staff	15
Editorial Office	15

Appendix / Anlagen

- [Address File 2005](#)
- [Adressenänderung 2005](#)
- [Order Form](#)
- [Bestellschein](#)
- [ZUMA Nutzerkonferenz](#)
- [Workshop Kinderlosigkeit](#)

... info ... info ... info ... info... ✉

Dear Colleagues:

SOEP is constantly increasing its power for analyses. For research on family issues, we provide new data from our "Mother and Child" questionnaire covering currently information for more than 500 babies. The complete datasets can be ordered from the SOEP Hotline: [<soepmail@diw.de>](mailto:soepmail@diw.de). For more information, see page 2 of this NEWSLETTER.

The new 1984-2004 dataset will be released soon, and can already be ordered using the attached order form (also available at our website). With wave 21, SOEP again offers users a unique collection of data to users from many disciplines. In 2003 and 2004, SOEP also collected extensive psychological data, which is of increasing importance in a wide range of fields including economics. Further psychological data can be found in the pretest datasets. Please note that all pretest information is available only in German. For more information, see page 2. The pretest questionnaires can be found at:

[<http://www.diw.de/english/sop/service/fragen/index.html>](http://www.diw.de/english/sop/service/fragen/index.html).

Finally, please remember to send us all your publications based on SOEP data. Each of your publications helps us show that SOEP data is used in diverse and interesting studies worldwide. This is an essential argument for SOEP's continued existence. Please send a hard copy or pdf-file to Uta Rahmann:

[<urahmann@diw.de>](mailto:urahmann@diw.de). Thank you!

With best regards,

Elke Holst

NEU: SOEP-Daten 1984-2004

- Jetzt bestellen -

Der neue SOEP Datensatz 1984-2004 kann ab sofort bestellt werden. Bitte nutzen Sie den beigefügten Bestellschein oder das Bestellformular auf unserer Homepage.

Ausführliche Informationen über *Neuerungen und Änderungen* in der aktuellen Datenlieferung erhalten Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik der häufig gestellten Fragen (FAQ):

[<http://www.diw.de/deutsch/sop/faq/>](http://www.diw.de/deutsch/sop/faq/)

Hier finden Sie auch AnsprechpartnerInnen aus der SOEP-Gruppe, die Ihnen zur Beantwortung weiterer Fragen gerne zur Verfügung stehen. Weiterhin erhalten Sie unter dem obigen Link Informationen zu den Nutzungsbedingungen, zu Vertragsangelegenheiten sowie wichtige Hinweise zu Auswertungen mit dem SOEP.

Auch in diesem Jahr gilt wieder unser *special offer*: Sollten Sie als VertragsnehmerIn zusätzliche CDs benötigen, so können Sie diese zum Vorzugspreis von € 5 zuzüglich Versandkosten bestellen. Dieser Preis gilt nur für Duplikate. Für die erste CD-Rom müssen wir € 30 berechnen (zuzüglich Versandkosten). Dieser gegenüber dem Vorjahr leicht erhöhte Preis resultiert aus den Produktionskosten für eine dritte CD-Rom, mit der Sie nun den kompletten Datenbestand des SOEP in der 100% Version auch mit englischsprachigen Labels (in Stata, SAS, SPSS) erhalten. Das Vorzugsangebot gilt solange der Vorrat reicht.

INTERNATIONAL USERS: CONTINUE PAGE 2!

Informationen zur neuen SOEP Daten-Lieferung 1984-2004 (A-U)

Mit der Datenweitergabe 2005 (Daten 1984-2004) werden für das Beobachtungsjahr 2004 die üblichen wellenspezifischen Dateien UPBRUTTO, UP, UPKAL, UPGEN, UHBRUTTO, UH, UHGEN, UKIND und TPLUECKE sowie die aktualisierten Dateien mit Längsschnittbezug (Biographie-Daten, Spell-Daten und Hochrechnungsfaktoren) weitergegeben.

Die Daten der ersten CD-ROM enthalten wie gewohnt alle SOEP-Daten mit deutschsprachigen Variablen- und Werte-Labels. Die Daten CD-Rom Nr. 2 enthält alle SOEP-Daten mit englischsprachigen Variablen und Werte-Labels (inklusive der Daten der Vermögensbilanz 1988 in der Datei EV).

Darüber hinaus gibt es folgende Erweiterungen bzw. Modifikationen:

► PPFAD (neue Variable)

Die zentralen demographischen Informationen in PPFAD wurden um den Wohnort im Jahr 1989 erweitert (Wo lebte eine Person zur Zeit des Mauerfalls? Variable LOC1989). Unterschieden werden die Kategorien „Ostdeutschland“, „Westdeutschland“ und „Ausland“. Die Information ist für alle Befragten und Kinder vorhanden (für weitere Informationen siehe [BIO.PDF](#)).

Kontakt: Joachim R. Frick (jfrick@diw.de).

► \$PGEN (neue Variablen)

Es wurden neue Variablen für alle Wellen (A-U) generiert, die den monatlichen Brutto- und Nettoarbeitslohn (LABGRO\$\$ und LABNET\$\$) beinhalten - durchgehend in EURO. Fehlende Werte auf Grund von Item-Nonresponse wurden imputiert und können mit Hilfe der zugehörigen Zeiger-Variablen IMPGRO\$\$ und IMPNET\$\$ identifiziert werden (für zusätzliche Informationen, siehe [PGEN.PDF](#)).

Kontakt: Markus M. Grabka (mgrabka@diw.de).

► \$HGEN (neue Variablen)

\$HGEN beinhaltet nun auch das direkt erfragte monatliche Netto-Haushalts-

einkommen (HINC\$\$) - durchgehend in EURO für alle Wellen (A-U).

Eine weitere Variable wurde für die Wellen L-U (1995-2004) generiert ebenfalls mit der Information zum monatlichen Netto-Haushaltseinkommen (in EURO), allerdings korrigiert für eine mögliche Unterschätzung durch die Auskunft gebende Person (AHINC\$\$). Eine derartige Unterschätzung wurde mit Hilfe der aktuellen persönlichen Einkünfte aller Personen im Haushalt korrigiert (zusätzliche Informationen finden Sie in [HGEN.PDF](#)).

Kontakt: Jan Goebel (jgoebel@diw.de) oder Peter Krause (pkrause@diw.de).

► \$PEQUIV oder SOEP-CNEF (neue Variablen)

Die \$PEQUIV-Dateien der Wellen A-U beinhalten nun auch international harmonisierte Variablen zur Gesundheit (M11101\$\$-M11127\$\$). Für zusätzliche Informationen siehe die Datei [CNEF-SOEP2004.PDF](#).

Kontakt: Markus Grabka (mgrabka@diw.de).

Ergebnisdaten der SOEP Pretests verfügbar

In den Jahren 2002 bis 2004 wurden für das SOEP Pretests mit einer relativ großen Fallzahl durchgeführt, die eine inhaltliche Auswertung möglich machen. Getestet wurden vor allem psychologisch basierte Indikatoren. Einige von ihnen gingen in die Haupterhebungen 2003 bis 2005 ein.

NutzerInnen mit einem SOEP-Datenweitergabevertrag stehen jetzt die kompletten Pretestdaten – also auch jene, die nicht in die Haupterhebung eingingen – kostenlos zur Verfügung. Bei allen SOEP Pretests handelt es sich um Personen- und nicht um Haushaltsbefragungen.

Beim Pretest 2004 handelt es sich um Informationen zu den Schwerpunktthemen „Mutter und Kind“ sowie „Persönlichkeit und Politik“. Sie sind einfach auszuwerten. Die Daten zum Schwerpunkt „Persönlichkeit und Politik“ umfassen 772 Fälle. Nur zu diesem

großen Pretest, der viele, nicht in die Haupterhebung des SOEP aufgenommene Variablen enthält, liegt eine ausführliche Dokumentation vor.

Die Fragebögen für die Pretests aus dem Jahr 2004 stehen Ihnen auf unserer Homepage (ausschließlich) in deutscher Sprache zur Verfügung:

<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/fragen/fr2005/pretest_mutterkind.pdf> (Schwerpunkt „Mutter und Kind“) sowie unter:

<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/fragen/fr2005/pretest_experiment.pdf> (Schwerpunkt „Persönlichkeit und Politik“).

Die Pretest-Daten aus den Jahren 2002 und 2003 werden Ihnen ebenfalls auf Anfrage zugesendet. Für diese Datensätze stehen keine ausführlichen Dokumentationen zur Verfügung, sie sind aber recht einfach auszuwerten. Informationen zu den Inhalten der Pretests (für die jeweils im darauffolgenden Jahr stattfindende Haupterhebung) finden Sie in den jeweiligen Fragebögen auf unserer Homepage unter der URL:

<<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/fragen/index.html>>

Bitte schauen Sie an das Ende der Listen unter die Überschrift „Pretests“.

Bei Interesse an den Datensätzen schicken Sie bitte eine Mail mit Ihren Wünschen an die *SOEP-Hotline*: <soepmail@diw.de>. Bei inhaltlichen Fragen zu den Pretests steht Ihnen Jürgen Schupp gerne zur Verfügung (Tel.: -238, jschupp@diw.de).

Nachrichtlich: Vor 2001 gab es keine Pretests mit nennenswerten Fallzahlen. Diese auf Quoten beruhenden Umfragen sind inhaltlich nicht auswertbar.

Attention International Users

NEWS from Cornell

Number of International Users quickly growing

The number of international users of the SOEP and CNEF data is growing quickly. In 2005 we mailed 175 CDs – a

40 percent increase over the 125 disks mailed last year.

Introduction to the SOEP Data: Register for Workshop at Cornell University

There is still time for researchers using the SOEP and CNEF data files to register for the Workshop for Users of the German Socio-Economic Panel (SOEP) and the Cross-National Equivalent Files (CNEF) to be held September 9-10, 2005 at Cornell University. The workshop will be led by SOEP director *Prof. Gert Wagner, Dr. Joachim Frick, Dr. Markus Grabka, and Jan Goebel* of the DIW, *Adam Wronski* of Statistics Canada, *Annette Jackle* of the BHPS, and *Dr. Dean Lillard* of Cornell. If you have a graduate student who will use the SOEP or CNEF data this is an excellent opportunity to introduce them to the data. More information can be found at:

<<http://www.human.cornell.edu/pam/gsoep/>>

Personnel

DIW Research Affiliate *Dr. Dean Lillard* will present a paper at the upcoming BHPS/ECHP data users conference titled, "You Can't Always Get What You Want: Observations on Self-Reported Satisfaction, Consumption, and Underlying Utility." The paper uses data on life-satisfaction and smoking behavior to investigate more carefully the causal relationship between consumption of cigarettes and measured satisfaction.

News about the 2005 Data Distribution (1984-2004, Waves A-U)

The 100% SOEP data version is distributed this year on three CD-ROMs covering the years 1984-2004. For the survey year 2004, it includes the usual wave-specific data UPBRUTTO, UP, UPKAL, UPGEN, UHBRUTTO, UH, UHGEN, UKIND, and TPLUECKE as well as updated versions of all datasets with a longitudinal component (spell data, biographical data and weights).

The data on CD-ROM no. 2 contains *all* SOEP data with variable labels and value labels in English (including the data from the 1988 financial statement in file EV).

In addition, we have made the following additions and changes:

► PPFAD (new variable)

The basic demographic information in PPFAD has been expanded to include location of residence in 1989, i.e., where an individual lived when the Berlin wall fell (variable LOC1989). This information is differentiated into the categories "East Germany", "West Germany", and "Abroad" and is available for all respondents (adults and children, see further documentation in BIO.PDF).

Contact: *Joachim R. Frick*
(jfrick@diw.de).

► \$PGEN (new variables)

New variables have been generated for all waves (A-U) providing information on monthly gross and net labor income (LABGROSS and LABNET\$\$), consistently declared in euro. Missing values in case of item non-response are imputed as indicated by the corresponding imputation flag variables IMPGROSS and IMPNET\$\$ respectively (see also additional documentation in PGEN.PDF).

Contact: *Markus M. Grabka*
(mgrabka@diw.de).

► \$HGEN (new variables)

\$HGEN now includes the monthly net household income consistently named (HINC\$\$) and declared in euro over all waves (A-U).

A new variable has been generated for waves L-U (1995-2004) providing information on monthly net household income adjusted for possible underreporting (AHINC\$\$), also consistently declared in euro. Possible underreporting is checked with the help of the current individual incomes of all household members (see also additional documentation in HGEN.PDF).

Contact: *Jan Goebel*
(jgoebel@diw.de) or *Peter Krause*
(pkrause@diw.de).

► \$PEQUIV or SOEP-CNEF (new variables)

The files \$PEQUIV now also include a set of cross-nationally harmonized health-related variables M11101\$\$-M11127\$\$ (see also the additional documentation in file CNEF-SOEP2004.PDF).

Contact: *Markus Grabka*
(mgrabka@diw.de).

SOEP Prizes 2005 for best publications in 2003 and 2004 awarded on May 11, 2005

The SOEP Prize is awarded every two years between the international SOEP conferences and honors the best scientific publication, the best scientific publication by a junior researcher (35 years old and younger), and the best policy paper (articles in popular media and essays written by journalists). This year's prize winners were honored on May 11, 2005 in Berlin at the annual meeting of the sponsoring organization, the Society of Friends of the DIW Berlin (VdF).

The prize winners were chosen by members of the SOEP Scientific User Committee: Prof. Dr. *Gisela Trommsdorff* (Chair), University of Constance, Prof. Dr. *Stephen Jenkins* (Vice Chair), Essex University, and SOEP Director Prof. Dr. *Gert G. Wagner*.

Out of more than 500 eligible scientific publications from the years 2003 and 2004, 25 received nominations and six received an award.

► For the *best publications*, one first prize (1000 euro) and two second prizes (600 euro) were awarded. All of these publications represent excellent examples of basic scientific research based on SOEP data.

The first prize for the best SOEP publication from the years 2003 and 2004 was awarded to the US-Australian team of *Thomas DiPrete* and *Henriette Engelhardt* for their study "Estimating Causal Effects with Matching Methods in the Presence and Absence of Bias Cancellation", which appeared in the journal "Sociological Methods & Research". This methodological

investigation offers important insights that can be used, i.a., in evaluating labor market and educational policy.

A second prize was awarded to two Americans, *Amelie Constant*, who is currently conducting research at IZA Bonn, and *Douglas S. Massey*, Princeton University, for their paper "Return Migration by German Guestworkers: Neoclassical versus New Economic Theories" which appeared in the journal "International Migration". In it, they show that immigrants who maintain strong bonds to their home country (approximately one-quarter of those in Germany) have a much higher probability of returning home than those who have put down roots in Germany.

Another second prize was awarded to the US team of *John A. Bishop*, *Victor K. Chow* and *Lester A. Zeager* for their essay "Decomposing Lorenz and concentration Curves" published in the "International Economic Review". This paper presents basic research dealing with the income distribution.

► The first prize awarded for research by a young scholar (*Junior Prize*, 1000 euro) went to the international team of *Paul Frijters*, *John Haiken-DeNew* and *Michael Shields* for their paper "Investigating the Patterns and Determinants of Life Satisfaction in Germany Following Reunification" which appeared in the "Journal of Human Resources". In it, they present a methodologically rigorous demonstration that only slightly more than ten percent of the increased life satisfaction in East Germany can be traced back to the increase in earnings. Ninety percent is attributable to the increase in personal freedoms since reunification.

The second Junior Prize was awarded in equal parts to two authors (600 euro each):

Markus Gangl, a sociologist from Mannheim, was recognized for his paper "Welfare States and the Scar Effects of Unemployment: A Comparative Analysis of the United States and West Germany" which appeared in the "American Journal of Sociology". He formulates a number of interesting research questions to be

addressed using SOEP data in the near future.

Philippe Van Kerm, a young Belgian economist working at CEPS in Luxemburg, was recognized for his paper "What Lies Behind Income Mobility? Reranking and Distributional Change in Belgium, Western Germany and the USA", which appeared recently in the British journal "Economica". As a piece of true basic research, this paper offers insights that will make it possible to understand the dynamics of the income distribution better in the future.

► Out of an almost inconceivable number of *journalistic* articles, seven were nominated and two received prizes. Each paper was awarded 300 euro.

Claudia Borchard-Tuch was honored for her article "Unzufrieden ohne Job" (dissatisfied without a job), which appeared in the science section of the Berlin newspaper "taz" in 2004. The article presents not only an accurate portrayal of the psychological pain that unemployment causes, but also a clear explanation of the SOEP survey to readers.

Dirk Horstkötter and *Rainer Hübner* received the award for their article "Verteilter Wohlstand" (distributed prosperity), which appeared in the magazine "Capital" in 2004. On the basis of longitudinal SOEP data, the authors chart the development of inequality and poverty in Germany in precise terms. Their interpretation anticipates central findings from the German federal government's Poverty and Wealth Report.

The SOEP team congratulates all of the prize winners on their outstanding contributions! We wish all other SOEP users success in their papers and publications and the best of luck for the next SOEP prize in 2007. The SOEP NEWSLETTER will keep you informed about the rules for nomination.

NEW: SOEPmenu

Former SOEP team member *Dr. John P. Haiken-DeNew* (now at RWI Essen and a Research Affiliate of DIW Berlin) has developed SOEPmenu, an application of the statistics software STATA/SE,

which makes working with SOEP data significantly easier.

SOEPmenu is a collection of STATA/SE Add-Ons. The commands make it possible to choose variables, observations, etc. directly and to produce automatic data enquiries on the computer. Further information on SOEPmenu is available via: <www.soepmenu.de> or on the STATA homepage <www.stata.de>. SOEPmenu users are required to sign a user contract and make a contribution of at least 10 euro per license and year directly to UNICEF.

Information can also be obtained directly from *John P. Haiken-DeNew* <jhaikendenew@rwi-essen.de>.

1,000th SOEP User Conducting Research in Canada

The SOEP has been making its data on the social situation in Germany available to a large and growing research community. More than 300 SOEP data CD-ROMs are distributed annually to universities and research centers in 33 countries. In May, we celebrated the registry of our 1,000th active user: *Dr. Blair Wheaton* of the University of Toronto, Canada. Dr. Wheaton uses SOEP data in the framework of his research project "Adolescents' future occupational plans: What are the intervening processes that matter?".

SOEP data is used by a network of researchers worldwide representing diverse disciplines in the social sciences including economics and psychology. SOEP director *Gert G. Wagner*, commented: "The Socio-Economic Panel is an observatory for studying the social cosmos. Just as telescope observation data are used by astronomers worldwide, SOEP data are used around the globe not just for observing developments within Germany, but as an extremely valuable basis for testing scientific theories."

Activities of the SOEP Staff

Here we list *selected* presentations by SOEP staff members at conferences in order to give you an impression of our ongoing work. For downloads and links, please see:

<<http://www.diw.de/english/dasinstitut/abteilungen/ldm/aktuelles/index.html>>.

In alphabetical order:

Conchita D'Ambrosio and Joachim R. Frick: Subjective Well-Being and Relative Deprivation: An Empirical Link, (1) 2nd International Conference of Panel Data Users in Switzerland, 25-26 February 2005, Neuchâtel/ Switzerland. (2) International Conference on Capabilities and Happiness, June 16-18, 2005, University of Milano-Bicocca, Milan/Italy.

Charlotte Büchner and Jean-Yves Gerlitz: Influences on Socio-economic Status in Germany: Reproduction of Social Structure or Modes of Individual Acting? International Sociological Association (ISA). Research Committee on Social Stratification and Mobility (RC28), August 18-21, 2005, Los Angeles/USA.

Thomas Dohmen, Armin Falk, David Huffman, Uwe Sunde, Jürgen Schupp, and Gert G. Wagner: Six Facts About Risk Attitudes: Evidence from a Large, Representative, Experimentally Validated Survey. Presented at (1) Econometric Society World Congress 2005; August 19-24, 2005, University College London; (2) European Economic Association (EEA) Congress, August 24-27, 2005, Universiteit van Amsterdam/Netherlands; (3) European Society of Population Economics (ESPE), June 16-18, 2005, Cité Universitaire, Paris/France.

Joachim R. Frick, Jan Goebel, Edna Schechtman, Gert G. Wagner, and Shlomo Yitzhaki: Using Analysis of Gini (ANoGi) for detecting whether two sub-samples represent the same universe: The SOEP experience, Econometric Society World Congress 2005, August 19-24, 2005, University College London/Great Britain.

Joachim R. Frick, Jan Goebel, and Gert G. Wagner: Regional Income Stratification in Unified Germany using a Gini Decomposition Approach. (1) First meeting of the Society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ), July 20-22, 2005, Palma de Mallorca/Spain. (2) Meeting of the Research Committee 28 (RC28) on Social Stratification and Mobility, May 5-8, 2005, Oslo/Norway.

Markus M. Grabka und Joachim R. Frick: Imputation fehlender Werte – Das Beispiel des SOEP: Methodische Grundlagen und der Einfluss der Imputation auf die Einkommensverteilung und Einkommensmobilität (The imputation of missing values – the SOEP experience. Basic methodology and the influence of imputation on the income distribution and income mobility). Lecture in an upper-level university seminar on practical aspects of survey research, in the Department of Empirical Social and Economic Research, University of Cologne, June 13, 2005.

Olaf Jürgens: Social security and social justice. European welfare states, conceptions of social justice and their distributive consequences. Conference on Social Justice in a Changing World, March 10-12, 2005, Graduate School for Social Science (GSSS), Bremen/Germany.

Olaf Jürgens: Social justice preferences and welfare state performance. Conference on Welfare States and Social Inequality, International Sociological Association, Research Committee 28 (RC28), May 5-8, 2005, University of Oslo/Norway.

Olaf Jürgens: Social Inequality, Social Justice and the Life Dimensions Approach. EPUNet 2005, June 30-July 2, 2005, University of Colchester, Essex/Great Britain.

Olaf Jürgens: Social inequality and social justice. First meeting of the Society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ), July 20-22, 2005, Universitat de les Illes Balears, Palma de Mallorca/Spain.

Peter Krause: Einkommen und Armut in Deutschland – Empirische Entwicklungen und ausgewählte Probleme (income and poverty in Germany – empirical developments and selected problems). Presented at the 2004/2005 annual meeting of the Austrian Sociological Society's (ÖSG) methodological and research design section: "Zu ebener Erde und im ersten Stock" - Armut und Reichtum in postindustriellen Gesellschaften. Das Problem ihrer validen und reliablen empirischen Messung" (On the ground

floor. Poverty and wealth in post-industrial societies. The problem of their valid and reliable empirical measurement). March 3-4, 2005, University of Salzburg/ Austria.

Martin Kroh: Measuring Subjective Well-Being: The Choice of Response Format and Mode of Data Collection. European Association for Survey Research (EASR) Conference, July 18-22, 2005, Barcelona/Spain.

Martin Kroh and Peter Selb: Partisanship Inheritance: Parental Political Socialisation or Social Status Stability? European Consortium for Political Research (ECPR) - General Conference, September 8-10, 2005, Budapest/Hungary.

Christian Schmitt: Labour market integration and fertility decisions – a comparison of Germany and the UK. (1) BHPS 2005 - Conference, June 30 - July 2, 2005, Colchester/UK. (2) International Sociological Association (ISA). Research Committee on Social Stratification and Mobility (RC28), August 18-21, 2005, Los Angeles/USA.

Christian Schmitt: Gender-Specific Effects of Unemployment on Family Formation – Evidence from a Cross National View. XXV International Population Conference of the International Union for the Scientific Study of Population (IUSSP), July 18-23, 2005, Tours/France.

Thorsten Schneider: Does the effect of social origins on educational participation change over the life course? Meeting of Research Committee 28 (RC28) on Social Stratification and Mobility, May 5-8, 2005, Oslo/Norway.

Jürgen Schupp, Jan Göbel; and Peter Krause: Armut trotz Erwerbstätigkeit oder Armut wegen fehlender Erwerbstätigkeit? (Poverty despite employment, or poverty due to a lack of employment?) Annual meeting of the section on social indicators "Steigende Armut, Polarisierung, Re-Stratifizierung: Eine Trendwende der Ungleichheitsentwicklung in Deutschland?" (Increasing poverty, polarization, restratification: a change in the inequality trend in Germany?) June 2-3, 2005, Berlin.

Jürgen Schupp and Stefan Liebig: Unintended Consequences of High Income Inequalities. GSSS Conference "Social Justice in a Changing World", March 10-12, 2005, Bremen.

Jürgen Schupp: Die Längsschnittstudie Sozio-oekonomisches Panel (SOEP) – ein Instrument zur Dauerbeobachtung und Analyse sozialen Wandels in Deutschland (The longitudinal study SOEP – an instrument for long-term observation and analysis of social change in Germany). Colloquium of the Mannheim Center for European Social Research (MZES), May 3, 2006, Mannheim.

Jürgen Schupp: Quantitative Verbreitung von Erwerbstätigkeit in privaten Haushalten (The quantitative extension of employment in private households). Workshop of the working group on services and marketization of the household of the Institute for Work and Technology (IAT), June 9-10, 2005, Gelsenkirchen.

Ingrid Tucci: Poverty and social disqualification among immigrants and their children: Evidence from Germany. (1) International Sociological Association (ISA). Research Committee on Social Stratification and Mobility (RC28), August 18-21, 2005, Los Angeles/USA, (2) Mid-Congress Symposium on inequalities in populations (ISA), September 15-16, 2005, Malta.

Gert G. Wagner: European Strategy Forum on Research Infrastructure (ESFRI) II: Recommendations to the humanities based on the work of the subgroup "Humanities and Social Sciences", Villa Vigoni/Deutsche Forschungsgemeinschaft in cooperation with the Italian Foreign Ministry: *Die Geisteswissenschaften im Europäischen Forschungsraum* (The humanities within the European research landscape), June 12-14, 2005, Villa Vigoni/Italien.

Personnel

Andrea Schäfer was awarded a three-year fellowship in the Graduate School of Social Sciences Ph.D. program at the University of Bremen, where she will start in October 2005.

On June 24, 2005, Prof. *Uwe H. Engel* (University of Bremen), Prof. *Rainer Schnell* (University of Constance) and Prof. *Gert G. Wagner* (SOEP) hold a DFG roundtable talk on the subject of "Survey Methodology and Statistics". The results of this discussion will be published in the next issue of the SOEP NEWSLETTER.

Dr. *Markus Pannenberg* - a member of the Socio-Economic Panel up to March of this year and now a DIW Berlin Research Professor - attained his Habilitation (post-doctoral university lecturing qualification) on June 15, 2005, in the Department of Economics and Management at the Berlin University of Technology. His Habilitation thesis is based on six essays that previously appeared in major international journals (listed in SSCI) on labor economics issues. The evaluators were Prof. *Dr. Christof Helberger* and Prof. *Dr. Gert G. Wagner*. Pannenberg's Habilitation lecture was entitled "Verhandlungen im Schatten des Rechts" (negotiations in the shadow of the law). It deals with severance pay received by employees upon dismissal. Based on SOEP data, Pannenberg shows that in total, only approximately 10% of dismissed employees receive severance pay. The majority of these cases were the result of private negotiations, while only 4% of all dismissals were taken before a labor court that ordered the issuance of severance pay.

SOEP/DIW Research Professor and Vice Chair of the SOEP Scientific User Committee *Prof. Dr. Stephen P. Jenkins* from the University of Essex will be visiting the SOEP department for approximately three months starting in October 2005.

New SOEP Publications Literatur-Neuerscheinungen

The complete list of all German SOEP-based articles is available on 'SOEPlit' as a database program or Excel file. Both can be downloaded directly from our homepage:

< <http://www.diw.de/soep-publications> >.

You can also conduct interactive searches of SOEP/GSOEP publications (in English and German) at:

< <http://panel.gsoep.de/soeplit> >.

Please note that you can download recent publications (marked with an asterisk (*) in the following list) from our homepage:

< <http://www.diw.de/soep-publications> >.

* * *

Publications in English

Ammermüller, Andreas and Weber, Andrea Maria (2005): Educational Attainment and Returns to Education in Germany - An Analysis by Subject of Degree, Gender and Religion. ZEW Discussion Paper No. 05-17, Mannheim: Centre for European Economic Research.
(<ftp://ftp.zew.de/pub/zew-docs/dp/dp0517.pdf>).*

Anger, Silke (2005): Unpaid Overtime in Germany: Differences between East and West. In: Schmollers Jahrbuch (Proceedings of the 6th International Conference of German Socio-Economic Panel Study Users, ed. by Büchel, Felix; D'Ambrosio, Conchita and Frick, Joachim R.), Vol. 125, No. 1, pp. 17-27.

Bäckmann, Olaf (2005): Welfare States, Social Structure and the Dynamics of Poverty Rates: A Comparative Study of 16 Countries, 1980-2000. Luxembourg Income Study Working Paper No. 408, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School.
(<http://www.lisproject.org/publications/LISwps/408.pdf>).*

Basic, Edin; Marek, Ivo and Rendtel, Ulrich (2005): The German Microcensus as a Tool for Longitudinal Data Analysis: An Evaluation Using SOEP Data. In: Schmollers Jahrbuch (Proceedings of the 6th International Conference of German Socio-Economic Panel Study Users, ed. by Büchel, Felix; D'Ambrosio, Conchita and Frick, Joachim R.), Vol. 125, No. 1, pp. 167-181.

Baumgartner, Hans J. and Steiner, Viktor (2005): Student Aid, Repayment

- Obligations and Enrolment in Higher Education in Germany - Evidence from a "Natural Experiment". In: Schmollers Jahrbuch (Proceedings of the 6th International Conference of German Socio-Economic Panel Study Users, ed. by Büchel, Felix; D'Ambrosio, Conchita and Frick, Joachim R.), Vol. 125, No. 1, S. 29-38.
- Bender, Keith A. and Habermalz, Steffen (2005): Are There Differences in the Health-Socioeconomic Status Relationship over the Life Cycle? Evidence from Germany. IZA DP No. 1560, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA) (<http://ftp.iza.org/dps/dp1560.pdf>).*
- Biewen, Martin (2004): Cross-sectional vs. Longitudinal Views: Econometric Models of Low Income and Low Income Dynamics in Germany (unveröff. Habil.). Mannheim: Universität Mannheim, Fakultät für Volkswirtschaftslehre.
- Blossfeld, Hans-Peter and Timm, Andreas (2003): Educational Systems as Marriage Markets in Modern Societies: A Conceptual Framework. In: Blossfeld, Hans-Peter and Timm, Andreas (eds.): Who Marries Whom? Educational Systems as Marriage Markets in Modern Societies (European Studies of Population No. 12), Dordrecht: Kluwer Acad. Publ., pp. 1-18.
- Blossfeld, Hans-Peter and Timm, Andreas (2003): Who Marries Whom in West Germany? In: Blossfeld, Hans-Peter and Timm, Andreas (eds.): Who Marries Whom? Educational Systems as Marriage Markets in Modern Societies (European Studies of Population No. 12), Dordrecht: Kluwer Acad. Publ., pp. 19-35.
- Brenke, Karl (2005): Income Growth in German Households - East Germany Falls Behind. In: Weekly Report, Vol. 1, No. 15, pp. 193-201.
- Büchel, Felix and Frick, Joachim R. (2005): Immigrants' Economic Performance Across Europe - Does Immigration Policy Matter? In: Population Research and Policy Review, Vol. 24, No. 2, S. 175-212. (Also published 2003: EPAG Working Paper 42. Colchester, Institute for Social and Economic Research (ISER), University of Essex.)*
- Buddelmeyer, Hielke; Mourre, Gilles and Ward, Melanie (2005): Part-Time Work in EU Countries: Labour Market Mobility, Entry and Exit. IZA DP No. 1550, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA).*
- Burkhauser, Richard V. and Lillard, Dean R. (2005): The Contribution and Potential of Data Harmonization for Cross-National Comparative Research. DIW Discussion Paper No. 486, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin). (<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/diskussionspapiere/docs/papers/dp486.pdf>).*
- Cawley, John; Grabka, Markus M. and Lillard, Dean R. (2005): A Comparison of the Relationship Between Obesity and Earnings in the U.S. and Germany. In: Schmollers Jahrbuch (Proceedings of the 6th International Conference of German Socio-Economic Panel Study Users, ed. by Büchel, Felix; D'Ambrosio, Conchita and Frick, Joachim R.), Vol. 125, No. 1, pp. 119-129.
- Corak, Miles (2005): Principles and Practicalities for Measuring Child Poverty in Rich Countries. IZA DP No. 1579, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA). (<http://ftp.iza.org/dps/dp1579.pdf>, also: LIS Working Paper No. 406. Syracuse: Syracuse University, Maxwell School (<http://lisproject.org/publications/liswps/406.pdf>).*)
- Corak, Miles; Lietz, Christine and Sutherland, Holly (2005): The Impact of Tax and Transfer Systems on Children in the European Union. EUROMOD Working Paper No. EM4/05, Cambridge: University of Cambridge, Microsimulation Unit. (<http://www.econ.cam.ac.uk/dae/mu/publications/emwp0405.pdf>, also IZA DP No. 1589. Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA) (<http://ftp.iza.org/dps/dp1589.pdf>).*)
- Couch, Kenneth A. and Lillard, Dean R. (2004): Non-linear patterns of intergenerational mobility in Germany and the United States. In: Corak, Miles (ed.): Generational Income Mobility in North America and Europe, Cambridge: Cambridge University Press, pp. 190-206.
- D'Ambrosio, Conchita and Frick, Joachim R. (2005): Introduction. In: Schmollers Jahrbuch (Proceedings of the 6th International Conference of German Socio-Economic Panel Study Users, ed. by Büchel, Felix; D'Ambrosio, Conchita and Frick, Joachim R.), Vol. 125, No. 1, pp. 1-3.
- Dastrup, Samuel R.; Hartshorn, Rachel and McDonald, James B. (2005): The Impact of Taxes and Transfer Payments on the Distribution of Income: a Parametric Comparison. Luxembourg Income Study Working Paper No. 401, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School. (<http://www.lisproject.org/publication/s/LISwps/401.pdf>).*
- DiPrete, Thomas A. and McManus, Patricia A. (2000): Family Change, Employment Transitions, and the Welfare State: Household Income Dynamics in the United States and Germany. In: American Sociological Review, Vol. 65, No. 3, pp. 343-370.
- Dustmann, Christian and Pereira, Sonia C. (2005): Wage Growth and Job Mobility in the U.K. and Germany. In: IZA DP No. 1586, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA). (<http://ftp.iza.org/dps/dp1586.pdf>).*
- Dustmann, Christian and van Soest, Arthur (2001): Language fluency and earnings: Estimation with misclassified language indicators. In: The Review of Economics and Statistics, Vol. 83, No. 4, pp. 663-674.
- Fagan, Colette; Halpin, Brendan and O'Reilly, Jacqueline (2005): Service Sector Employment in Germany and the UK. In: Schmollers Jahrbuch (Proceedings of the 6th International Conference of German Socio-

- Economic Panel Study Users, ed. by Büchel, Felix; D'Ambrosio, Conchita and Frick, Joachim R.), Vol. 125, No. 1, pp. 97-107.
- Freyland, Felix (2004): Household Composition and Savings: An Empirical Analysis based on the German SOEP data. Sonderforschungsbereich 504 Working Paper Nr. 04-70, Mannheim: University of Mannheim. (<http://www.sfb504.uni-mannheim.de/publications/dp04-70.pdf>).
- Frick, Joachim R. and Grabka, Markus M. (2005): Item nonresponse on income questions in panel surveys: Incidence, imputation and the impact on inequality and mobility. In: Allgemeines Statistisches Archiv (AStA), Vol. 89, No. 1, pp. 49-61.
- Frijters, Paul; Haisken-DeNew, John P. and Shields, Michael A. (2004): Money Does Matter! Evidence from Increasing Real Income and Life Satisfaction in East Germany Following Reunification. In: The American Economic Review, Vol. 94, No. 3, S. 730-740.
- Fujita, Frank and Diener, Ed (2005): Life Satisfaction Set Point: Stability and Change. In: Journal of Personality and Social Psychology, Vol. 88, No. 1, pp. 158-164. (<http://www.apa.org/journals/features/psp881158.pdf>).
- Gathmann, Christina (2005): The Skill Loss of Older East Germans after Unification. In: Schmollers Jahrbuch (Proceedings of the 6th International Conference of German Socio-Economic Panel Study Users, ed. by Büchel, Felix; D'Ambrosio, Conchita and Frick, Joachim R.), Vol. 125, No. 1, pp. 7-16.
- Geishecker, Ingo (2005): International Outsourcing and German Manufacturing Wages. In: Schmollers Jahrbuch (Proceedings of the 6th International Conference of German Socio-Economic Panel Study Users, ed. by Büchel, Felix; D'Ambrosio, Conchita and Frick, Joachim R.), Vol. 125, No. 1, pp. 87-95.
- Goebel, Jan; Krause, Peter and Schupp, Jürgen (2005): Growth in Unemployment Raises Poverty Rates: Most low-wage earnings constitute supplement to primary household income. In: Weekly Report, Vol. 1, No. 10, S. 115-122.
- Grawe, Nathan D. (2004): Intergenerational mobility for whom? The experience of high- and low-earning sons in international perspective. In: Corak, Miles (ed.): Generational Income Mobility in North America and Europe, Cambridge: Cambridge University Press, pp. 58-89.
- Haan, Peter and Steiner, Victor (2005): Distributional Effects of the German Tax Reform 2000 - A Behavioral Microsimulation Analysis. In: Schmollers Jahrbuch (Proceedings of the 6th International Conference of German Socio-Economic Panel Study Users, ed. by Büchel, Felix; D'Ambrosio, Conchita and Frick, Joachim R.), Vol. 125, No. 1, pp. 39-49.
- Headey, Bruce; Muffels, Ruud and Wooden, Mark (2005): Money and Happiness: The Combined Effects of Wealth, Income and Consumption. In: Schmollers Jahrbuch (Proceedings of the 6th International Conference of German Socio-Economic Panel Study Users, ed. by Büchel, Felix; D'Ambrosio, Conchita and Frick, Joachim R.), Vol. 125, No. 1, pp. 131-144.
- Hildebrand, Vincent and Van Kerm, Philippe (2005): Income Inequality and Self-rated Health Status: Evidence from the European Community Household Panel. IRISS Working Paper Series No. 2005-01, Differdange: IRISS at CEPS/INSTEAD. (<http://www.ceps.lu/iriss/documents/irisswp52.pdf>), also 2005: SEDAP Research Paper No. 127. Hamilton: McMaster University (<http://socserv2.mcmaster.ca/sedap/p/sedap127.pdf>).
- Jürges, Hendrik (2005): Retrospective Error in SOEP Calendar Data: The Case of Unemployment. In: Schmollers Jahrbuch (Proceedings of the 6th International Conference of German Socio-Economic Panel Study Users, ed. by Büchel, Felix; D'Ambrosio, Conchita and Frick, Joachim R.), Vol. 125, No. 1, pp. 157-165.
- Jürges, Hendrik (2005): The Geographic Mobility of Dual-Earner Couples: Does Gender Ideology Matter? DIW Discussion Paper No. 474, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin). (<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/diskussionspapiere/docs/papers/dp474.pdf>).
- Kaiser, Lutz C. (2005): On the Edge of the Millennium (1994-2001): Transitional Labor Markets in Europe with a Special Note on the Employment-Family Crunch. In: Paper presented to the Transitions and Risk: New Directions on Social Policy Conference, University of Melbourne, 23-25 February, 2005, Melbourne: University of Melbourne, Centre for Public Policy. (<http://www.public-policy.unimelb.edu.au/conference2005/Kail.pdf>).
- Kenworthy, Lande and Pontusson, Jonas (2005): Rising Inequality and the Politics of Redistribution in Affluent Countries. Luxembourg Income Study Working Paper No. 400, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School. (<http://www.lisproject.org/publications/LISwps/400.pdf>).
- Kogan, Irena (2004): Last Hired, First Fired? The Unemployment Dynamics of Male Immigrants in Germany. In: European Sociological Review, Vol. 20, No. 5, pp. 445-461.
- Kreyenfeld, Michaela and Zabel, Cordula (2005): Female Education and the Second Child: Great Britain and Western Germany Compared. In: Schmollers Jahrbuch (Proceedings of the 6th International Conference of German Socio-Economic Panel Study Users, ed. by Büchel, Felix; D'Ambrosio, Conchita and Frick,

- Joachim R.), Vol. 125, No. 1, pp. 145-156.
- Kuivalainen, Susan (2005): Families at the Margins of the Welfare State: A Comparative Study on the Prevalence of Poverty among Families Receiving Social Assistance. Luxembourg Income Study Working Paper No. 403, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School.
(<http://www.lisproject.org/publications/LISwps/403.pdf>).*
- Lietz, Christine and Sutherland, Holly (2005): Social Indicators and other Income Statistics using EUROMOD: an assessment of the 2001 baseline and changes 1998-2001. EUROMOD Working Paper No. EM6/05, Cambridge: University of Cambridge, Microsimulation Unit.
(<http://www.econ.cam.ac.uk/dae/mu/publications/emwp0605.pdf>).*
- Lillard, Dean R. and Burkhauser, Richard V. (2005): Income Inequality and Health: A Cross-Country Analysis. In: Schmollers Jahrbuch (Proceedings of the 6th International Conference of German Socio-Economic Panel Study Users, ed. by Büchel, Felix; D'Ambrosio, Conchita and Frick, Joachim R.), Vol. 125, No. 1, pp. 109-118.
- Mertens, Antje and McGinnity, Frances (2005): A "Two-Tier" Labour Market for Fixed-Term Jobs? Evaluating Evidence from West Germany Using Quantile Regression. In: Schmollers Jahrbuch (Proceedings of the 6th International Conference of German Socio-Economic Panel Study Users, ed. by Büchel, Felix; D'Ambrosio, Conchita and Frick, Joachim R.), Vol. 125, No. 1, pp. 75-85.
- Misra, Joya and Moller, Stephanie (2005): Familialism and Welfare Regimes: Poverty, Employment, and Family Policies. Luxembourg Income Study Working Paper No. 399, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School.
(<http://www.lisproject.org/publications/LISwps/399.pdf>).*
- Montovani, Daniela; Papadopoulos, Fotis; Sutherland, Holly and Tsakoglou, Panos (2005): Pension Incomes in the European Union: Policy Reform Strategies in Comparative Perspective. EUROMOD Working Paper No. EM5/05, Cambridge: University of Cambridge, Microsimulation Unit.
(<http://www.econ.cam.ac.uk/dae/mu/publications/emwp0505.pdf>).*
- Nicoletti, Cheti and Tanturri, Maria Letizia (2005): Differences in Delaying Motherhood across European Countries: Empirical Evidence from the ECHP. ISER Working Papers No. 2005-04, Colchester: University of Essex, Institute for Social and Economic Research (ISER).
(<http://www.iser.essex.ac.uk/pubs/workpapers/pdf/2005-04.pdf>).*
- o.V. (2004): Labour market transitions and advancement: temporary employment and low-pay in Europe (Chapter 4). In: European Communities (ed.): Employment in Europe 2004 - Recent Trends and Prospects, Luxembourg: Office of Official Publications of the European Communities.
(http://europa.eu.int/comm/employment_social/employment_analysis/eie/eie2004_chap4_en.pdf).*
- Ontiveros, Darwin Ugarte and Verardi, Vincenzo (2005): Electoral Systems, Poverty and Income Inequality. Luxembourg Income Study Working Paper No. 402, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School.
(<http://www.lisproject.org/publications/LISwps/402.pdf>).*
- Pannenberg, Markus (2005): Long-Term Effects of Unpaid Overtime: Evidence for West Germany. In: Scottish Journal of Political Economy, Vol. 52, No. 2, pp. 177-193. (Also published 2002: DIW Discussion Papers No. 293. Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin)).
- Rabe, Birgitta (2005): The Role of Firm Pensions for Job Change in Germany. In: Schmollers Jahrbuch (Proceedings of the 6th International Conference of German Socio-Economic Panel Study Users, ed. by Büchel, Felix; D'Ambrosio, Conchita and Frick, Joachim R.), Vol. 125, No. 1, pp. 63-74.
- Rehdanz, Katrin (2005): Determinants of Residential Space Heating Demand in Germany. FNU Working Paper No. 66, Hamburg: University of Hamburg, Research Unit Sustainability and Global Change.
(<http://www.uni-hamburg.de/Wiss/FB/15/Sustainability/FNU66.pdf>).*
- Reinecke, Jost; Schmidt, Peter and Weick, Stefan (2002): Dynamic Models via Structural Equations and Stochastic Differential Equations: The Process of Identification of Foreigners with Germany. In: Blasius, Jörg; Hox, Joop; de Leeuw, Edith and Schmidt, Peter (eds.): Social Science Methodology in the New Millennium. Proceedings of the 5th International Conference on Logic and Methodology, Opladen: Leske + Budrich.
- Riphahn, Regina (2004): Immigrant Participation in Social Assistance Programs: Evidence from German Guestworkers. In: Applied Economics Quarterly (Konjunkturpolitik), Vol. 50, No. 4, pp. 329-362.
- Riphahn, Regina T. (2005): Are there Diverging Time Trends in the Educational Attainment of Nationals and Second Generation Immigrants? In: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, Vol. 225, No. 3, pp. 325-346.
- Schäfer, Christin; Schräpler, Jörg-Peter; Müller, Klaus-Robert and Wagner, Gert G. (2005): Automatic Identification of Faked and Fraudulent Interviews in the German SOEP. In: Schmollers Jahrbuch (Proceedings of the 6th International Conference of German Socio-Economic Panel Study Users, ed. by Büchel, Felix; D'Ambrosio, Conchita and Frick, Joachim R.), Vol. 125, No. 1, pp. 183-13.
- Schäfer, Dorothea and Talavera, Oleksandr (2005): Entrepreneurship, Windfall Gains and Financial Constraints: The Case of Germany. DIW Discussion Paper No. 480, Berlin: German Institute for Economic

- Research (DIW Berlin).
(<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/diskussionspapiere/docs/papers/dp480.pdf>).*
- Schmitt-Beck, Rüdiger; Weick, Stefan and Christoph, Bernhard (2004): Shaky attachments: Individual-level stability and change of partisanship among West German voters, 1984 - 2001. Manuscript to be published in "European Journal of Political Research".
- Schneider, Hilmar and Uhlenhorff, Arne (2005): Transitions from welfare to Employment: Does the Ration between Labor Income and Social Assistance Matter? In: Schmollers Jahrbuch (Proceedings of the 6th International Conference of German Socio-Economic Panel Study Users, ed. by Büchel, Felix; D'Ambrosio, Conchita and Frick, Joachim R.), Vol. 125, No. 1, pp. 51-61.
- Schräpler, Jörg-Peter (2004): Non-Sampling Errors in Large Panel Surveys. Income-Nonresponse, Mode Effects and Fabricated Data - the case of the German Socio-economic Panel (SOEP) (Thesis). Bochum: Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Sozialwissenschaft.
- Schräpler, Jörg-Peter and Wagner, Gert G. (2005): Characteristics and impact of faked interviews in surveys - An analysis of genuine fakes in the raw data of SOEP. In: Allgemeines Statistisches Archiv (AStA), Vol. 89, No. 1, pp. 7-20.
- Schwarze, Johannes and Winkelmann, Rainer (2005): What can happiness research tell us about altruism? Evidence from the German Socio-Economic Panel. DIW Discussion Paper No. 475, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).
(<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/diskussionspapiere/docs/papers/dp475.pdf>).*
- Scruggs, Lyle and Allen, James P. (2005): The Material Consequences of Welfare States: Benefit Generosity and Absolute Poverty in 16 OECD Countries. Luxembourg Income Study Working Paper No. 409, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School.
(<http://www.lisproject.org/publications/LISwps/409.pdf>).*
- Serfling, Oliver (2005): The Interaction between Item, Questionnaire and Unit Nonresponse in the German SOEP. In: Schmollers Jahrbuch (Proceedings of the 6th International Conference of German Socio-Economic Panel Study Users, ed. by Büchel, Felix; D'Ambrosio, Conchita and Frick, Joachim R.), Vol. 125, No. 1, pp. 195-205.
- Spieß, Martin and Goebel, Jan (2005): On the effect of item nonresponse on the estimation of a two-panel-waves wage equation. In: Allgemeines Statistisches Archiv (AStA), Vol. 89, No. 1, pp. 63-74.
- Steiner, Viktor and Wrohlich, Katharina (2005): Minijob-reform: No Effect on Unemployment, Losses in Income Tax and Social Security Contributions. In: Weekly Report, Vol. 1, No. 8, pp. 101-105.
- Strengmann-Kuhn, Wolfgang; Layte, Richard and Levin, Henrik (1999): The Dynamics of Labour Market Participation, Unemployment and Non Participation in Great Britain, Germany and Sweden: Similarities, Differences and Changes over Time. EPUSE Working Paper No. 23, Oxford: Employment Precarity, Unemployment and Social Exclusion Research Programme
(<http://www.wiwi.uni-frankfurt.de/professoren/hauser/AP23.zip>).
- Sutherland, Holly (ed.) (2005): Micro-level analysis of the European Social Agenda: combating poverty and social exclusion through changes in social and fiscal policy (final report). EUROMOD Working Paper No. EM8/05, Cambridge: University of Cambridge, Microsimulation Unit.
(<http://www.econ.cam.ac.uk/dae/mu/publications/emwp0805.pdf>).*
- Tucci, Ingrid (2005): Explaining Attitudes towards Immigration: New Pieces to the Puzzle. DIW Discussion Paper No. 484, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).
(<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/diskussionspapiere/docs/papers/dp484.pdf>).*
- van Ham, Maarten and Büchel, Felix (2004): Females' Willingness to Work and the Discouragement Effect of Poor Local Childcare Provision. In: Applied Economics Quarterly (Konjunkturpolitik), Vol. 50, No. 4, pp. 363-377.
- Voynov, Ivan (2005): Household Income Composition and Household Goods. IRISS Working Paper Series No. 2005-02, Differdange: IRISS at CEPS/INSTEAD.
(<http://www.ceps.lu/iriss/documents/irisswp53.pdf>).*
- Wilson, Chris M. and Oswald, Andrew J. (2005): How Does Marriage Affect Physical and Psychological Health? A survey of the Longitudinal Evidence. IZA DP No. 1619, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA).
(<ftp://ftp.iza.org/dps/dp1619.pdf>).*
- Zaidi, Asghar; Frick, Joachim R. and Büchel, Felix (2004): Income Mobility in Old Age in Britain and Germany. CASEpaper 89 (forthcoming: Ageing and Society), London: London School of Economics, Centre for Analysis of Social Exclusion.
(<http://sticerd.lse.ac.uk/dps/case/CASEpaper89.pdf>).*

Publikationen in Deutsch

Ein vollständiges Verzeichnis sämtlicher Belegexemplare liegt in dem EDV-gestützten Informationssystem „SOEPLIT“ oder als Excel-Datei vor, die Sie beide per Download in gepackter Form von unserer Homepage herunterladen können. Sie liegen unter:
<http://www.diw.de/soep-publikationen>.

Sie haben auch die Möglichkeit, interaktiv im Internet Literaturrecherchen in „SOEPLIT“ durchzuführen unter
<http://panel.gsoep.de/soeplit/>.

Bitte beachten Sie auch unsere Internetseite, auf der wir aktuelle, im Internet verfügbare SOEP-Belegexemplare aufgelistet und verlinkt haben (in

der Liste mit einem Stern (*) gekennzeichnet):

- <http://www.diw.de/soep-publikationen> .
- AH (2005): Einmal zufrieden, immer zufrieden? In: Psychologie Heute, Jg. 32, Nr. 5, S. 15.
- Andreß, Hans-Jügen und Strengmann-Kuhn, Wolfgang (1997): Warum arbeiten, wenn der Staat zahlt? Über das Arbeitsangebot unterer Einkommensschichten. In: Zeitschrift für Sozialreform, Jg. 43, Nr. 7, S. 505-526.
- Beissinger, Thomas und Knoppik, Christoph (2005): Sind Nominallöhne starr? Neuere Evidenz und wirtschaftspolitische Implikationen. In: Perspektiven der Wirtschaftspolitik, Jg. 6, Nr. 2, S. 171-188.
- Berr, Christina Maria (2005): Zu schön, um von Dauer zu sein. In: Süddeutsche Zeitung vom 12.04.2005.
- Bormann, Cornelia und Mueller, Ulrich O. (2005): Panel-Erhebungen mit Gesundheitsbezug in Deutschland, Österreich und der Schweiz. In: Public Health Forum, Jg. 13, Nr. 47, S. 26-28.
- Brenke, Karl (2005): Einkommensentwicklung der privaten Haushalte in Deutschland - Ostdeutschland fällt zurück. In: DIW Wochenbericht, Jg. 72, Nr. 18, S. 319-327.
- Brenke, Karl und Zimmermann, Klaus F. (2005): Demographischer Wandel erfordert Bildungsreformen und lebenslanges Lernen. In: DIW Wochenbericht, Jg. 72, Nr. 19, S. 329-335.
- Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (Hrsg.) (2005): Lebenslagen in Deutschland - Der 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. Berlin: BMGS. (<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A332.pdf> und <http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A332-Anhaenge210405.pdf>).*
- Christensen, Björn (2005): Reservationslöhne und Arbeitslosigkeitsdauer. In: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, Jg. 225, Heft 3, S. 303-324.
- Dunkelberg, Annalena (2005): Beeinflusst die Perzeption der Wirtschaftslage die Lebenszufriedenheit? Eine Anwendung des Logit-Modells mittels SOEP-Daten (Diplomarbeit). Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin. (<http://apus.wiwi.hu-berlin.de/statistik/diplom/Dunkelberg/Dunkelberg.pdf>).
- Ehlers, Simon (2004): Der Schock sitzt tief. In: Psychologie heute, Jg. 31, Nr. 4, S. 13.
- Erlinghagen, Marcel (2005): Entlassungen und Beschäftigungssicherheit im Zeitverlauf - Zur Entwicklung unfreiwilliger Arbeitsmarktmobilität in Deutschland. In: Zeitschrift für Soziologie, Jg. 34, Nr. 2, S. 147-168.
- Fertig, Michael (2005): Armutsrisiko für Kinder in Deutschland hat zugenommen. In: RWI: News, Nr. 1/2005, S. 2-4. (http://www.rwi-essen.de/pls/portal30/docs/FOLDER/PUBLIKATIONEN/RWINEWS/RWINEWS_DAT/NEWS_05-01-LD_D.PDF).
- Fertig, Michael und Tamm, Marcus (2005): Kinderarmut in Deutschland - Einige empirische Befunde. In: WSI Mitteilungen, Jg. 58, Heft 5, S. 239-243.
- Haisken-DeNew, John (2005): SOEPmenue erleichtert Nutzung des SOEP. In: RWI: News, Nr. 1/2005, S. 12. (http://www.rwi-essen.de/pls/portal30/docs/FOLDER/PUBLIKATIONEN/RWINEWS/RWINEWS_DAT/NEWS_05-01-LD_D.PDF).
- Hauser, Richard und Strengmann-Kuhn, Wolfgang (2004): Armut der älteren Bevölkerung in den Ländern der Europäischen Union. Bericht im Rahmen des Forschungsnetzwerks Alterssicherung/Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (DRV-Schriften Bd. 54). Frankfurt/M: VDR. (http://www.wiwi.uni-frankfurt.de/~strengma/DRV_Band_5_4.pdf).
- Henke, Christina (2005): Zur Berechnung des Humankapitalbestands in Deutschland. In: IW-Trends, Vol. 32, No. 1. (<http://www.iw-koeln.de/data/pdf/content/trends01-05-1.pdf>).
- Hübler, Olaf (2005): Einführung in die empirische Wirtschaftsforschung - Probleme, Methoden und Anwendungen. München u. Wien: Oldenbourg.
- Klein, Susanne (2004): Geld macht zufrieden. In: Psychologie Heute, Jg. 31, Nr. 3, S. 15.
- Krause, Peter und Schäfer, Andrea (2005): Verteilung von Vermögen und Einkommen in Deutschland: Große Unterschiede nach Geschlecht und Alter. In: DIW Wochenbericht, Jg. 72, Nr. 11, S. 199-207.
- Kroh, Martin (2005): Die Sorgen der Bevölkerung über die Folgen der EU-Erweiterung. In: DIW Wochenbericht, Jg. 72, Nr. 11, S. 193-198.
- o.V. (2005): Frauen verdienen ein Leben lang weniger - Lebenseinkommen von Frauen mit Kindern liegt deutlich unter dem der Männer. In: beziehungsweise, Heft 4, S. 3.
- Reinecke, Jost (2005): Strukturgleichungsmodelle in den Sozialwissenschaften. München und Wien: Oldenbourg.
- Schmitt, Christian und Winkelmann, Ulrike (2005): Wer bleibt kinderlos? Sozialstrukturelle Daten zur Kinderlosigkeit von Frauen und Männern. DIW Discussion Paper No. 473, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin) (<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/diskussionspapiere/docs/papers/dp473.pdf>).*
- Schneider, Thorsten (2005): Nachhilfe als Strategie zur Verwirklichung von Bildungszielen. Eine empirische Untersuchung mit Daten des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP). In: Zeitschrift für Pädagogik, Vol. 51, No. 3, S. 363-379. (Also published 2004: DIW Discussion Paper No. 447. Berlin: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin,

<http://www.deutsch/produkte/publikationen/diskussionspapiere/docs/papers/dp447.pdf> >)*.

Sedlacek, Bronia Katharina (2004): Unzureichender Lebensstandard und geringes Einkommen in Deutschland - Eine Analyse mit den Daten des Sozio-ökonomischen Panels (Diplomarbeit). Köln: Universität zu Köln, Seminar für Soziologie.

Solga, Helga (2003): Jugendliche ohne Schulabschluss und ihre Wege in den Arbeitsmarkt. In: Cortina, Kai S. et al. (Hrsg.): Das Bildungswesen in der Bundesrepublik Deutschland - Strukturen und Entwicklungen im Überblick, Reinbek: Rowohlt Taschenbuch Verlag, S. 710-754.

Spieß, C. Katharina und Wrohlich, Katharina (2005): Wie viele Kinderbetreuungsplätze fehlen in Deutschland - Neue Bedarfsermittlung für Kinder unter drei Jahren auf Basis von Mikrodaten. In: DIW Wochenbericht, Vol. 72, No. 14, S. 223-227.

Spieß, C. Katharina und Wrohlich, Katharina (2005): Kindertageseinrichtungen: Bedarf und nachhaltige Finanzierung. In: Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ), No. 23-24, S. 30-37.
(<http://www.bpb.de/files/UNPLVA.pdf>).

Springer, Anke (2004): Volk der Unzufriedenen - Der Datenreport 2004 belegt die steigenden Zukunftsängste der Deutschen. In: Berliner Zeitung, Nr. 197, 24.08.2004, S. 5.

Strengmann-Kuhn, Wolfgang (2003): Die geplante Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe - finanzielle Auswirkungen für die Betroffenen und ein Gegenvorschlag. In: Sozialer Fortschritt, Vol. 52, No. 11-12, S. 291-296.

Strengmann-Kuhn, Wolfgang (2003): Armut trotz Erwerbstätigkeit - Analysen und sozialpolitische Konsequenzen. Frankfurt/New York: Campus.

Strengmann-Kuhn, Wolfgang (2004): Armut trotz Erwerbstätigkeit in

Deutschland und in den Ländern der Europäischen Union - empirische Schätzungen, Ursachen und sozialpolitische Schlußfolgerungen. In: Vorstand der Josef Popper-Nährpflicht-Stiftung (Hrsg.): Forschungspreis 2003, Frankfurt/M.: Josef Popper-Nährpflicht-Stiftung, Universität Frankfurt.

Strengmann-Kuhn, Wolfgang und Seel, Barbara (2004): Einkommensdiskriminierung und frauenspezifische Erwerbsbiographie (Berichte aus der Volkswirtschaft). Aachen: Shaker.

Wagner, Gert G. (2005): Nährboden in der Schule. In: Frankfurter Rundschau v. 18.02.2005, S. 28.

Wagner, Gert und Grabka, Markus (2005): Gesundheitswissenschaftliche Analysepotenziale des SOEP. In: Public Health Forum, Vol. 13, No. 47, S. 17-18.

Weißhuhn, Gernot und Große Rövekamp, Jörn (2004): Bildung und Lebenslagen in Deutschland - Auswertungen und Analysen für den zweiten Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung (Bildungsreform Band 9). Berlin: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).
(http://www.bmbf.de/pub/bildungsreform_band_neun.pdf).

Wunder, Christoph und Schwarze, Johannes (2005): Zufriedenheit mit der Alterssicherung und Präferenzen für alternative Sicherungsmodelle - Empirische Analysen mit dem Sozio-ökonomischen Panel (SOEP). In: Zeitschrift für Sozialreform (ZSR), Vol. 51, No. 1, S. 7-39. (Also published 2004: DIW Discussion Paper No. 420. Berlin: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin)
(<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/diskussionspapiere/docs/papers/dp420.pdf>).

Ziegler, Uta und Doblhammer, Gabriele (2005): Steigende Lebenserwartung geht mit besserer Gesundheit einher. In: Demographische Forschung, Vol. 2, No. 1, S. 1-2.
(<http://www.demografische-forschung.org/archiv/defo0501.pdf>).

New Data Users

Neue DatennutzerInnen

Prof. Dr. Michael Beckmann, Ludwig-Maximilians-Universität München. 1. Einflussfaktoren und Erfolgswirkungen befristeter Beschäftigungsverhältnisse / 2. Weiterbildungsmaßnahmen und Entlohnung

Eldar Beiseitov, Independent Budget Office of the City of New York. Duration of Self-Employment Spells in Germany

Prof. Christopher Carpenter, University of California. The Impact of Obesity on Wages: Germany and the United States

Prof. Dr. Ulrich Döring, Universität Lüneburg. Anreizwirkungen und Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung im niedersächsischen Mittelstand

Dr. Ferdinand Fasterding, Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL). Übergang der Nachkommen von Landwirten auf weiterführende Schulen im Vergleich zu Nachkommen mit einer anderen sozialen Herkunft

Prof. Dr. Lorenz Fischer, Universität zu Köln. Vergleich einzelner Kennzahlen der volkswirtschaftlichen Wohlfahrt mit der wahrgenommenen Lebenszufriedenheit - eine Längsschnittanalyse

Dr. Bridget Fowler, BA, Ph.D., University of Glasgow. A comparative analysis of changes in patterns of youth transition

Marc Frenette, Statistics Canada. Why are low-income spells longer in North America than in Europe, despite more flexible labour markets in North America?

Prof. Dr. Georg Hirte, Technische Universität Dresden. Auswirkungen regionaler Determinanten auf die regionale Entwicklung

Prof. Anders Holm, University of Copenhagen. Poverty and Social Exclusion in the Late 20th Century Welfare State

- Marcus Kottmann, Ruhr-Universität Bochum. *Lebensstilmanagement für Selbst-ständige*
- Prof. David Laibson, Harvard University. *Estimating a Relative Utility Function*
- Prof. Dr. Frieder R. Lang, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. *Kontrolle und Persönlichkeit im Lebenslauf: Familiäre und berufliche Determinanten*
- Dr. Andrew Leigh, Australian National University. *Permanent income inequality*
- Prof. Robert J. Lemke, Lake Forest College. *Income inequality between Eastern German women and Western German women: The lingering effects of reunification*
- Prof. George Loewenstein, Carnegie Mellon University. *Subjective well-being*
- Prof. Dr. Fred Manske, Universität Bremen. *CITIES - Creating Information and language Tools to Improve Enterprises' Safety awareness*
- Prof. Dr. Karl-Ulrich Mayer, Yale University. *Analyse von Lebensläufen*
- Ekkehard Mochmann, Zentralarchiv für empirische Sozialforschung (ZA). *Sekundäranalysen des SOEP im Zentralarchiv für Sozialforschung*
- Prof. Dr. Thomas Müller-Schneider, Universität Koblenz-Landau. *Lebenszufriedenheit und ihre Bedingungen im sozialen Wandel*
- Prof. Dr. Bernhard Neumärker, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. *Faire Managerentlohnung und die Reformbereitschaft am Arbeitsmarkt*
- Dr. Kilian Rapp, Universität Ulm. *Prävalenz von Rauchen und anderen Lebensstilfaktoren: Vergleich von Krankenpflegeschülerinnen und -schülern mit der Allgemeinbevölkerung*
- Prof. Dr. Thomas Reichart, Hochschule Zittau/Görlitz (FH). *Wohnen in der Euroregion Neiße*
- Dr. Astrid Reichel, Universität Wien. *Determinants of Work Satisfaction - What matters?*
- Prof. Dr. Margret Rottleuthner-Lutter, J. W. Goethe-Universität. *Erwerbsverläufe ausländischer Frauen in der Bundesrepublik in Abhängigkeit vom sozialen Milieu*
- Prof. Dr. Bert Rürup, Technische Universität Darmstadt. *Familialer Strukturwandel und gesetzliche Rentenversicherung*
- Dr. Ulrich Schasse, Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsforschung. *Bildung und Qualifikation in Niedersachsen - Ausgangslage und Zukunftsperspektiven vor dem Hintergrund demographischer und struktureller Herausforderungen im internationalen Wettbewerb*
- Oliver Serfling, Universität Basel. *Data quality aspects and respondent behavior in household panels*
- Arthur A. Stone, Ph.D., Stony Brook University. *Development of Patient Reported Outcomes for Chronic Disease*
- Prof. Dr. Marc Szydlik, Universität Zürich. *Generationen*
- Prof. Vincent Vandenberghe, Catholic University of Louvain. *Higher Education Economics*
- Prof. Dr. Jürgen Wasem, Universität Duisburg-Essen. *Unversicherte in der Gesetzlichen Krankenversicherung*
- Dr. Blair Wheaton, University of Toronto. *Adolescents' future occupational plans: What are the intervening processes that matter?*
- Prof. Susanna Zaccarin, Università degli Studi di Trieste. *Cross national analysis of household saving*

**SOEP Scientific User Committee (SSUC)
/ SOEP-Beirat**

Prof. Michael Burda, Ph.D.
Humboldt-University Berlin, Germany

Prof. Mick P. Couper, Ph.D.
University of Michigan, USA

Prof. Dr. Simon Gächter
University of Nottingham, Great Britain

Prof. Dr. Karin Gottschall
University of Bremen, Germany

Prof. Dr. Stephen P. Jenkins (Vice Chair)
University of Essex, Great Britain

Prof. Donald S. Kenkel, Ph.D.
Cornell University, USA

Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer
Yale University, USA

Prof. Dr. Gisela Trommsdorff (Chair)
University of Konstanz, Germany

**SOEP/DIW Research Professors DIW
ForschungsprofessorInnen**

Prof. Walter Bossert, Ph.D., Université de
Montréal (Social Choice),
walter.bossert@umontreal.ca

Prof. Richard V. Burkhauser, Ph.D.,
Cornell University (Policy Analysis and
Management),
rvb1@cornell.edu

Prof. Dr. Martin Diewald, Universität
Bielefeld (Sociology),
martin.diewald@uni-bielefeld.de

Prof. Thomas A. DiPrete, Ph.D., Duke
University (Stratification and Mobility),
tdiprete@soc.duke.edu

Prof. Dr. Bruce Headey, University of
Melbourne (Sociology),
brucewh@unimelb.edu.au

Prof. Jennifer Hunt, Ph.D., McGill
University Montreal (Labor Economics),
jennifer.hunt@mcgill.ca

Prof. Dr. Stephen P. Jenkins, University
of Essex (Income Distribution and
Inequality),
stephenj@essex.ac.uk

Prof. Dr. Michaela Kreyenfeld, Max
Planck Institute for Demographic
Research, Rostock (Demography)
kreyenfeld@demogr.mpg.de

Prof. Dr. Frieder R. Lang,
Martin-Luther Universität Halle-
Wittenberg (Psychology),
flang@psych.uni-halle.de

Prof. Dr. Wenzel Matiaske, Universität
Flensburg (International Management),
matiaske@uni-flensburg.de

Prof. Dr. Markus Pannenberg,
University of Applied Science Bielefeld
(Labor Economics),
markus.pannenberg@fh-bielefeld.de

Prof. Dr. Bernard van Praag, University
of Amsterdam (Economics),
B.M.S.vanPraag@uva.nl

Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D., Fried-
rich-Alexander-Universität Erlangen-
Nürnberg (Economics and Econometrics),
Regina.Riphahn@wiso.uni-erlangen.de

Prof. Dr. Johannes Schwarze, Universität
Bamberg (Income Distribution and Labor
Economics),
johannes.schwarze@sowi.uni-bamberg.de

Prof. Dr. Holly Sutherland, University of
Essex (Microsimulation),
hollys@essex.ac.uk

Prof. Dr. Mark Wooden, University of
Melbourne (Labor Economics),
m.wooden@unimelb.edu.au

Prof. Alan S. Zuckerman, Ph.D., Brown
University (Political Science),
Alan_Zuckerman@brown.edu

**SOEP/DIW Research Affiliates DIW
Forschungsk Kooperationen**

PD Dr. Martin Biewen, University of
Frankfurt/M. (Economics),
biewen@wiwi.uni-frankfurt.de

Dr. John Haisken-DeNew, RWI Essen
(Labor Economics),
jhaiskendenew@rwi-essen.de

Dr. Karsten Hank, Mannheim Research
Institute for the Economics of Aging,
Mannheim (Sociology),
hank@mea.uni-mannheim.de

Dr. Hendrik Jürges, Mannheim Research
Institute for the Economics of Aging
(Economics),
juerges@mea.uni-mannheim.de

Dr. Lutz C. Kaiser, Research Associate
IZA Bonn (Evaluation),
kaiser@iza.org

Dean R. Lillard, Ph.D, Cornell University
(Labor Economics),
DRL3@cornell.edu

Ass. Prof. Richard Lucas, Ph.D.,
Michigan State University (Psychology),
ucasri@msu.edu

Asghar Zaidi, Ph.D., London School of
Economics (Microsimulation),
A.Zaidi@lse.ac.uk

**Fieldwork Organization/
Befragungsinstitut**

TNS Infratest Sozialforschung has
been commissioned to conduct the data
collection. Managing Director: Bernhard
von Rosenblatt, TNS Infratest
Sozialforschung, Landsberger Str. 338, D-
80687 München, phone: +49 89 5600-
1238, fax: +49 89 5600-1441,
<http://www.tns-infratest-sofo.com/>

SOEP Staff (Research Fields) / MitarbeiterInnen (Arbeitsschwerpunkte)

Team Office

Phone + 49 - 30 - 89789-283
FAX: + 49 - 30 - 89789-109
Hotline: soepmail@diw.de
Office: soepoffice@diw.de

Director / Abteilungsleiter

Prof. Dr. Gert G. Wagner
Tel.: -290, gwagner@diw.de

*Deputy Directors /
Stellvertretende Abteilungsleiter*

Dr. Joachim R. Frick (Data Operations
Manager), Tel.: -279, jfrick@diw.de
Dr. Jürgen Schupp (Survey Manager),
Tel.: -238, jschupp@diw.de

SOEP-Büro / SOEP Office Management

Christine Kurka,
Tel.: -283, ckurka@diw.de

*Survey Operation and Survey Statistics /
Datenerhebung und Survey Statistik*

Dr. Elke Holst (Gender and Labor
Economics), Tel.: -281, eholst@diw.de
Bettina Isengard (Social Indicators),
Tel.: -284, bisengard@diw.de
Thorsten Schneider (Youth Studies),
Tel.: -376, tschneider@diw.de
PD Dr. Jörg-Peter Schräpler (Survey
Statistics), Tel.: -671, jschraepler@diw.de

*Information Management and Statistical
Modeling / Informationsmanagement und
Statistische Modellierung*

Jan Göbel (Income Distribution and
Poverty), Tel.: -377, jgoebel@diw.de
Dr. Peter Krause (Poverty and Social
Indicators), Tel.: -690, pkrause@diw.de
Dr. Martin Kroh (Political Science),
Tel.: -678, mkroh@diw.de
Dr. Rainer Pischner (Survey Statistics),
Tel.: -319, rpischner@diw.de
Dr. habil. C. Katharina Spieß (Population
Economics), Tel.: -254, kspiess@diw.de
PD Dr. Martin Spieß (Statistical
Modelling), Tel.: -602, mspiess@diw.de

*International Panel Data /
Internationale Panel-Datensätze*

Dr. Markus M. Grabka (Income
Inequality and Microsimulation),
Tel.: -339, mgrabka@diw.de
Olaf Jürgens (EPUNet, Poverty Analysis),
Tel.: -345, ojurgens@diw.de
Christian Schmitt (ECHP, Demography),
Tel.: -603, cschmitt@diw.de

SOEP Hotline

Anna Plitt
Floriane Weber
soepmail@diw.de Tel. : -292

*Applied Panel Analyses /
Angewandte Panelanalysen*

Prof. Conchita D'Ambrosio, Ph.D.
(Economic Inequality),
Tel.: -526, cdambrosio@diw.de
Charlotte Büchner (Youth and Family
Studies), Tel.: -233, cbuechner@diw.de
Ass. Prof. Anita Drever, Ph.D.
(Geography), Tel.: -671, adrever@diw.de
Denis Huschka (Cultural Sociology),
Tel.: 615, dhuschka@diw.de
Gundi Knies (Urban Studies),
Tel.: -360, gknies@diw.de
Mathis Schröder, Cornell University/USA
(Labor Economics), jms257@cornell.edu
Thomas Siedler (Labor Economics),
tsiedl@essex.ac.uk
Ingrid Tucci (Immigration Studies),
Tel.: -465, itucci@diw.de

*Team Research Assistance / Service
Team und Forschungsassistentz / Service*
Deborah A. Bowen (German-English
Translator), Tel.: 332, dbowen@diw.de
Gabriele Freudenmann (Team
Assistance),
Tel.: -402, gfreudenmann@diw.de
Uta Rahmann (Research Assistance,
SOEPlit), Tel.: -287, urahmann@diw.de
Ingo Sieber (Programming, SOEPinfo),
Tel.: -260, isieber@diw.de

Editorial Office

Editor: Dr. Elke Holst.
DIW Berlin/SOEP, Königin-Luise-Str. 5, D-14195 Berlin,
Phone: +49 30 89789-281, Fax: +49 30 89789-109, Email: [<eholst@diw.de>](mailto:eholst@diw.de).
For data questions and orders please contact: soepmail@diw.de,
SOEPNEWSLETTER Homepage: [<http://www.diw.de/soep>](http://www.diw.de/soep).

Contents / Inhalt

...info... info... 1

SOEP Daten 1984-2004 bestellen 1

Workshop zur Einführung in die
Nutzung von SOEP-Daten
6. und 7. März 2006 im DIW Berlin 2

Publikation Sozialberichterstattung 2

Attention International Users:

NEWS from Cornell 2

CALL FOR PAPERS: SOEP2006
in Berlin, July 3-5, 2006 2

ROR Data Available Now 3

New Services on SOEP Homepage 3

SOEP Updates 3

NEW: SOEP based Stata Textbook 3

Society for the Study of Economic
Inequality (ECINEQ) founded 4

Activities of SOEP Staff 4

Personnel 4

SOEP Visitors 5

New SOEP Publications 5

New Data Users 11

SOEP User Committee 13

Research Professors/Affiliates 13

Fieldwork Organization 13

Staff 14

Editorial Office 14

Appendix / Anlagen

- Address File 2005 / Adresse 2005

- Order Form / Bestellschein

- Anmeldung Workshop
Einführung in SOEP-Daten

- Content Stata Textbook

- CfP: ISQOLS 2006

- CfP: 2nd Young Scholarship
Symposium

- CfP: Vierteljahrshefte

- Workshop Kinderlosigkeit

- Flyer Sozialberichterstattung

- Flyer Deutschland regional

... info ... info ... info ... info... 1

Dear Colleagues:

We cordially invite you to attend SOEP2006, the 7th International Socio-Economic Panel User Conference in Berlin, July 3-5, 2006. If you are interested in presenting a paper at SOEP2006, please submit your abstract by February 28, 2006. For more information, please see the Call for Papers on page 2 of this SOEP NEWSLETTER. We hope to see you at SOEP2006 in Berlin!

We're pleased to present a new online service providing users with extensive information on SOEP data as well as all necessary order forms. On the SOEP homepage, you can download sample user contracts, data protection rules for the standard data distribution as well as for the sensitive GEO data (which contains regional and neighborhood information), and forms for terminating your SOEP user data contract if no longer using the data.

At our website, you'll also find a new release of the "SOEP Monitor" based on data up to Wave U (2004) with key indicators on labor market participation, income, education, living arrangements, housing, and subjective indicators. For more information, see page 3 of this SOEP NEWSLETTER.

And remember, the full text of the SOEP questionnaires in both English and German is available at:

<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/fragen/index.html>

Happy SOEP-ing!

With best regards,

Elke Holst

NEU: SOEP-Daten 1984-2004 - Jetzt bestellen -

Sollten Sie den neuen SOEP Datensatz 1984-2004 noch nicht bestellt haben, können Sie dies mit dem beigefügten Bestellschein oder über das Bestellformular auf unserer Homepage nachholen.

Ausführliche Informationen über *Neuerungen und Änderungen* in der aktuellen Datenlieferung erfahren Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik der häufig gestellten Fragen (FAQ):

<http://www.diw.de/deutsch/sop/faq/>

Hier finden Sie auch AnsprechpartnerInnen aus der SOEP-Gruppe, die Ihnen zur Beantwortung weiterer Fragen gerne zur Verfügung stehen. Weiterhin erhalten Sie unter dem obigen Link Informationen zu Nutzungsbedingungen, Vertragsangelegenheiten sowie wichtige Hinweise zu Auswertungen mit dem SOEP.

Auch in diesem Jahr gilt wieder unser *special offer*: Sollten Sie als VertragsnehmerIn zusätzliche CDs benötigen, so können Sie diese zum Vorzugspreis von € 5 zuzüglich Versandkosten bestellen. Dieser Preis gilt nur für Duplikate. Für die erste CD-Rom müssen wir € 30 berechnen (zuzüglich Versandkosten). Dieser Preis schließt eine dritte CD-Rom ein, mit der Sie nun den kompletten Datenbestand des SOEP in der 100% Version auch mit englischsprachigen Labels (in Stata, SAS, SPSS) erhalten. Das Vorzugsangebot gilt solange der Vorrat reicht.

INTERNATIONAL USERS: CONTINUE PAGE 2!

Anmelden: Workshop zur Einführung in die Nutzung von SOEP-Daten am 6. und 7. März 2006 im DIW Berlin

Am 6. und 7. März 2006 veranstalten wir wieder einen deutschsprachigen Einführungskurs zur Analyse der SOEP-Daten. Neben einleitenden Plenarveranstaltungen mit Vorträgen zu „Inhalt, Struktur und Nutzungsmöglichkeiten der SOEP-Daten“ und „Hochrechnung und Gewichtung“ sowie einer Online-Demonstration der vielfältigen Möglichkeiten von www.SOEPinfo liegt der Schwerpunkt des Workshops in Hands-on Sessions. In deren Verlauf wird der Umgang mit den SOEP-Daten auf der Basis verschiedener Softwarepakete am PC in kleinen Arbeitsgruppen geübt. Zudem wird auch das umfangreiche Dokumentationsmaterial und die SOEP-Support-Software (SOEPlit, SOEPinfo, Desktop Companion, BIOSCOPE, NEWSPELL) vorgestellt.

ANMELDUNG

InteressentInnen für den Workshop im DIW am 6. und 7. März 2006 melden sich bitte mit beiliegendem *Anmeldeformular* an. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass die maximale TeilnehmerInnenzahl von rund 25 Personen schnell erreicht ist. Wir empfehlen daher eine rasche Anmeldung. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Die Reisekosten müssen jedoch selbst übernommen werden.

VORAUSGESETZTE KENNTNISSE

Teilen Sie uns mit der Anmeldung bitte auch mit, für welches Software-Paket Sie sich vorrangig interessieren. Weiterhin bitten wir um stichwortartige Angaben zur inhaltlichen Fragestellung, die Sie mit den SOEP-Daten bearbeiten wollen sowie zum geplanten Untersuchungsdesign. *Kenntnisse* einer Analyse-Software sind absolute Voraussetzung: Der Workshop gibt eine Einführung in die Analyse der SOEP-Daten, aber nicht in Software-Pakete wie z.B. SPSS oder SAS. Bei Bedarf wird eine Session zum Umgang mit dem von *Rainer Pischner* programmierten Tool NEWSPELL angeboten, mit dem u.a. Spell-Daten in Zeitreiheninformationen transformiert

werden können. Sollten Sie an dieser Veranstaltung Interesse haben, so teilen Sie uns dies bitte auf dem Anmeldeformular mit.

Darüber hinaus gilt als weitere unverzichtbare *Voraussetzung* für eine erfolgreiche Teilnahme am Workshop ein intensives Durcharbeiten des „Desktop Companion“ von *John P. Haisken-DeNew* und *Joachim R. Frick*, das Sie auf unserer Homepage unter der folgenden URL finden können.

<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/dtc/>

Sollten Sie weitere Fragen zum Workshop haben, wenden Sie sich bitte an *Joachim Frick* (Tel. -279 oder Email: jfrick@diw.de).

Neu: Berichterstattung zur sozio-ökonomischen Entwicklung in Deutschland - Arbeit und Lebensweisen

Mit der aktuell erschienenen umfangreichen „Berichterstattung zur sozio-ökonomischen Entwicklung in Deutschland - Arbeit und Lebensweisen“ ist wieder einmal eine interessante, allgemeinverständliche und politik-relevante Publikation auf Basis des SOEP erschienen. Der vorliegende Buchband sieht sich in der Art seiner Sozialberichterstattung in weiten Teilen der gleichen Theorie-Tradition wie das SOEP verpflichtet. Gründungsväter dieser Tradition sind der Soziologe und frühere Präsident des Wissenschaftszentrums Berlin *Wolfgang Zapf* (Konzeption der Wohlfahrtsproduktion) sowie der ehemalige Präsident des DIW Berlin und frühere Leiter des SOEP *Hans-Jürgen Krupp*. Die in Mannheim, Frankfurt am Main und schließlich Berlin entwickelte Form der Sozialberichterstattung hat an Aktualität nicht eingebüßt und wird auch heute noch beispielsweise im alle zwei Jahre erscheinenden und gemeinsam vom Statistischen Bundesamt sowie von SozialforscherInnen herausgegebenen Datenreport erstellt. Hier hat das SOEP ebenfalls eine hohe Bedeutung.

Zum Inhalt der gemeinsam vom SOFI, dem IAB, ISF und INIFES herausgegebenen „Berichterstattung zur sozio-

ökonomischen Entwicklung in Deutschland - Arbeit und Lebensweisen“ siehe auch den Flyer im Anhang und http://www.vs-verlag.de/index.php?do=show&site=w&b ook_id=8762&sid=155932806443158216 b75cf100311568.

Das Buch ist 2005 im VS Verlag für Sozialwissenschaften erschienen und hat einen Umfang von 625 Seiten (es wird auch eine CD-Rom mitgeliefert). ISBN 3-531-14316-6. Euro 45,90.

Attention International Users

NEWS from Cornell

The Department of Policy Analysis and Management at Cornell University hosted the biennial GSOEP/CNEF Data Users Workshop from September 9-10. The workshop was well attended by more than twenty students, university faculty, and researchers from around the world. Participants came from the US, Canada, the UK, Germany, and Japan. The workshop sessions on the SOEP were led by Professor **Gert Wagner**, Dr. **Joachim Frick**, Dr. **Markus Grabka**, and **Jan Goebel** of the DIW Berlin. Sessions on the CNEF were led by Dr. **Dean Lillard** of Cornell University, **Annette Jackle** of the University of Essex's Institute for Social and Economic Research, and **Sylvia Michaud** of Statistics Canada. Professor **Richard Burkhauser** opened and closed the workshop with a welcoming dinner and a poolside barbecue lunch.

CALL FOR PAPERS: 7th International German Socio-Economic Panel User Conference (SOEP2006) in Berlin, July 3-5th, 2006

The 7th International Socio-Economic Panel User Conference (SOEP2006) will be held in Berlin from July 3-5, 2006, at the Social Science Research Center Berlin (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, WZB). The conference gives researchers who use the SOEP the opportunity to present and discuss their work with other researchers who are also familiar with the data. Scholars from all

disciplines who use either the public-use version of the SOEP or the GSOEP part of the Cross-National Equivalent Files (CNEF) are encouraged to submit an abstract. We particularly welcome submissions utilizing the longitudinal features of the German SOEP data, as well as research on the new psychological features of SOEP, on survey methodology, and cross-national comparisons.

➤ *Deadline: February 28, 2006*

The deadline for abstract submission (up to 300 words) is February 28, 2006. Please note that the program committee will only accept electronic submissions.

Please submit your abstract via our webpage: <http://www.diw.de/soep2006>.

➤ *Submitters will be notified by March 15, 2006*

Submitters will be notified by March 15, 2006, whether or not their paper has been accepted. All papers must be written and presented in English. For detailed information, please see our website, which will be updated regularly:

<http://www.diw.de/soep2006>

Shorter versions of selected conference papers will be published in a volume of conference proceedings (Journal of Applied Social Science Studies [Schmollers Jahrbuch], 1/2007) with the understanding that a full version of the paper may be submitted to another professional journal.

➤ *Program Committee*

Members of the program committee for SOEP2006 include:

Ada Ferrer-i-Carbonell (Chair, University of Amsterdam, aferrer@fee.uva.nl); *Markus M. Grabka* (SOEP, mgrabka@diw.de); *Ulrich Kohler* (WZB, kohler@wz-berlin.de); *Martin Kroh* (SOEP, mkroh@diw.de); *Regina T. Riphahn* (University of Erlangen, regina.riphahn@wiso.uni-erlangen.de).

➤ *Further information*

Further information is available from the local organizers at the DIW Berlin, Königin-Luise-Str. 5, 14195 Berlin: *Markus M. Grabka* (mgrabka@diw.de) or *Martin Kroh* (mkroh@diw.de).

ROR Data Available Now

The new data on the spatial planning regions (Raumordnungsregionen, ROR) for Wave U (2004) are now available and can be ordered by users in the EEA countries (see for these countries: <http://www.ukcosa.org.uk/pages/eealist.htm>). Please keep in mind that to obtain these data, you are required to sign a special contract promising adherence to increased security requirements.

As part of a more general review of all regional information in SOEP, we tested the ROR indicators for consistency and completeness. This enabled us to replace missing values from past years with valid information, and in some cases to correct the ROR indicators in past waves.

Future analyses of ROR data - also analyses of past waves - should be carried out with the newly "overhauled" dataset.

If you like to obtain the data or have any questions, please contact the *SOEP Hotline* (soepmail@diw.de).

New Services on the SOEP Homepage

As a new service to our users, we have compiled on our website all the SOEP forms and informational brochures dealing with contractual issues. You will find sample user contracts, data protection regulations, both for the standard dataset and for the particularly sensitive regional data, as well as forms for terminating your user contract:

(<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/formulare/index.html>).

We also recently released the "SOEP Monitor 1984-2004", which contains key indicators on living situation, labor market, income, education, health, and subjective indicators, for both households and persons.

(<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/soepmonitor/index.html>).

SOEP Updates

The following updates have been made since the release of the CD-ROM containing the 1984-2004 SOEP data:

➤ District identifiers (KKZ) and spatial planning regions (ROR) have been updated. In some cases, this has resulted in changes in the variables \$BULA and \$SAMPREG in PPFAD, HPPFAD, \$HBRUTTO, \$SPEQUIV. Further information under:

<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/bu gs/index.html>

(See also the article on ROR data above.)

➤ Value labels have been corrected in the file jh (variables jh4201+02) as well as in the file kh (variables kh4201+02). We thank *John Haisken-DeNew* for this suggestion.

➤ *Jörg Schräpler's* interviewer data from 2004 are now available to interested users upon request.

NEW: SOEP-based Stata Textbook

Ulrich Kohler and Frauke Kreuter (2005): *Data Analysis Using Stata*. Stata Press, pp 395, ISBN 1-59718-007-6, \$49.75



Comment from the Stata technical group:

Data Analysis using Stata provides a comprehensive introduction to Stata that will be useful to those who are just

learning statistics and Stata as well as users of other statistical packages making the switch to Stata.

Throughout the book, the authors make extensive use of examples using data from the German Socio-Economic Panel (SOEP), a large survey of households containing demographic, income, employment, and other key information.

The book begins with an introduction to the Stata interface and then proceeds with a discussion of Stata syntax and simple programming tools like for each

loops. The core of the book includes chapters on producing tables and graphs, performing linear regression, and using logistic regression. All key concepts are illustrated with multiple examples.

The remainder of the book includes chapters on reading text files, writing programs and ado-files, and Internet resources, such as the search command and the SSC archive.

Overall, Kohler and Kreuter's book will serve as a valuable introduction to Stata, both for those who are new to statistics and statistical computing as well as for those new to Stata but familiar with other programs. The book also makes a handy reference guide for existing Stata users.

For the *Table of Contents* see the attachment or the Stata website <http://www.stata.com/bookstore/daus.html>

Society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ) founded

July 22, 2005, marks the founding of the Society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ) with extensive participation by members of the Socio-Economic Panel. SOEP Director *Gert G. Wagner* was elected into the four-member Executive Committee. The founding President is *Tony Atkinson* of Nuffield College, Oxford, and the twelve-member Council includes *Conchita D'Ambrosio* of the University of Milan-Bicocca and a Permanent Visiting Fellow at SOEP, and *Stephen P. Jenkins* of the University of Essex and a Research Professor at SOEP, DIW Berlin.

ECINEQ was established to provide a forum for the rigorous analysis of global inequality - both within and between countries - through the promotion of scholarly conferences, workshops and data exchange. The members of ECINEQ hope to increase attention on distributional analysis, a field that has been largely neglected by mainstream economics.

"It's no coincidence that SOEP and DIW Berlin have been so involved, both directly and indirectly, in the founding of ECINEQ," says Gert G. Wagner, "given

that the Socio-Economic Panel is used by researchers worldwide for the analysis of economic inequality. Every year we host guest researchers from Germany and around the world".

The *Council* also includes *Frank Cowell* of the London School of Economics (LSE) and *Martin Ravallion* of the World Bank, as well as two previous SOEP guests at DIW Berlin, *Jacques Silber* of Bar-Ilan University, Israel, and *Tim Smeeding* of the Luxembourg Income Study (LIS)/Syracuse University, New York.

The ECINEQ office will be located at the Universita de les Illes Balears, where the society held its first meeting (<http://www.ecineq.org>).

Activities of the SOEP Staff

To give you an impression of our ongoing work, we list *selected* presentations by SOEP staff members at conferences. For downloads and links, please see:

<http://www.diw.de/english/dasinstitut/abteilungen/ldm/aktuelles/>.

In alphabetical order:

Charlotte Büchner and *Jean-Yves Gerlitz*: Influences on Socio-economic Status in Germany: Reproduction of Social Structure or Modes of Individual Acting? European Research Network on Transition in Youth. Thirteenth Annual Workshop, September 8-10, 2005, Valencia/Spain.

Martin Kroh: Theory and Practice in the Analysis of Cross-National and Cross-Sectional Data. Workshop on "Quantitative Methods in the Social Sciences", August 18-26, 2005, Oxford/UK.

Jürgen Schupp: Innovations in Survey Instruments and Survey Methodology of the SOEP. Monday Afternoon Seminars, September 19, 2005, University of Essex, ISER/UK.

Christian Schmitt: Kinderlose Männer - Ergebnisse auf Basis des Sozio-oekonomischen Panels. Vortrag zum Workshop „Ein Leben ohne Kinder? Kinderlosigkeit in Deutschland“ des Max-

Planck-Institut für demografische Forschung, 6.-7. Oktober 2005, Rostock.

Tom Siedler, Helmut Rainer: O Brother Where Are Thou? A Spatial Model of the Family. (1) 9th World Congress of the Econometric Society (ESWC), London, Great Britain, 18-24 August 2005. (2) 20th Annual Congress of the European Economic Association (EEA), 24-28 August 2005, Amsterdam/NL.

Personnel

Michaela Engelmann joined SOEP on October 1, 2005, as administrator of the SOEP Hotline, where she will advise data users on contractual and data distribution issues together with *Anna Plitt*. Before joining the SOEP group, Michaela Engelmann was a member of the Department of Information and Organization at DIW Berlin. *Floriane Weber*, who ran the SOEP Hotline for many years, took on a new position on October 1 in the office of the German Council for Social and Economic Data (RatSWD) in Berlin.

Sabine Kallwitz, who also worked for many years for the SOEP Hotline, took on new responsibilities in the Department of Information and Organization at DIW Berlin on September 1, 2005. There she will act as the scientific media liaison for the Socio-Economic Panel.

We sincerely thank *Floriane Weber* and *Sabine Kallwitz* for their commitment and excellent contributions to SOEP and their help to SOEP users. We wish them both all the best for their new jobs!

On November 1, 2005, *Silke Anger* begins work as Research Associate with the SOEP group at DIW Berlin. After receiving her Diploma in Economics in Bamberg, she went on to complete graduate work at the Humboldt-Universität zu Berlin (HU Berlin), where she is currently a Ph.D. candidate. At the HU Berlin she worked as a Research and Teaching Assistant at the Institute of Economic Theory II. Her work at SOEP will deal with the BIOJOB dataset and labor market issues.

Denis Hushka has been appointed as Co-Chair of the 7th International

Conference of the International Society for Quality-of-Life Studies (ISQOLS) July 17-20, Rhodes University, Grahamstown, South Africa.

SOEP Visitors

➤ *Current and upcoming guests (more than one month)*

Hannes Spengler, TU Darmstadt/Germany; Jan Ondrich, Syracuse University/USA; Stephen P. Jenkins, University of Essex/GB; Lucinda Platt, University of Essex/GB; Ariel Stern, Dartmouth University/USA; Katharina Dreger, HU Berlin/Germany.

➤ *Current and upcoming short visits*

Marian Wisniewski, University of Warsaw/Poland; Mutlu Yuksel, Houston University/USA; Elmar Schlüter, University of Marburg/Germany.

➤ *Short visits in the last three months*

Victoria Ateca-Amestoy, IESA, Cordoba/Spain; Eileen Trzcinski, Wayne State University/ USA; Jenny Hunt, McGill University Montreal/Canada; Michaela Schulze, University of Frankfurt am Main/Germany.

➤ *Long visits in the last three months*

Anita Drever, University of Tennessee/USA.

➤ *Interns*

Yvonne Lott, University of Goettingen/ Germany; Markus Wilhelm, University of Konstanz/Germany; Tanja Wittmann, University of Bamberg/Germany.

For more information, please see http://www.diw.de/english/dasinstitut/abteilungen/ldm/aktuelles_ldm/

New SOEP Publications

Literatur-Neuerscheinungen

The complete list of all German SOEP-based articles is available on 'SOEPlit' as a database program or Excel file. Both can be downloaded directly from our homepage:

<http://www.diw.de/soep-publications>.

You can also conduct interactive searches of SOEP/GSOEP publications (in English and German) at:

<http://panel.gsoep.de/soeplit>.

Please note that you can download recent publications (marked with an asterisk (*) in the following list) from our homepage:

<http://www.diw.de/soep-publications>.

* * *

Publications in English

Arulampalam, Wiji; Booth, Alison L. and Bryan, Marc L. (2005): Is There a Class Ceiling over Europe? Exploring the Gender Pay Gap across the Wages Distribution. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK.

(<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/bryan.pdf>).

aus dem Moore, Jan Peter (2005): Technical Change, Inequality and the Polarization of Work: A Structured Review of Concepts and New Evidence for Germany, 1984-2003 (Diplomarbeit). Berlin: Humboldt University Berlin, School of Business and Economics.

Bassanini, Andrea; Booth, Alison; Brunello, Giorgio; De Paola, Maria and Leuven, Edwin (2005): Workplace Training in Europe. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK.

(<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/brunello.pdf>).

Bauer, Thomas K. and Sinning, Mathias (2005): The Savings Behavior of Temporary and Permanent Migrants in Germany. RWI: Discussion Papers No. 29. (http://www.rwi-essen.de/pls/portal30/docs/FOLDER/PUBLIKATIONEN/RWIDP/RWI_DP029/DP_05_029.PDF)*.

Behr, Andreas (2005): A European Analysis of Changes in Gender Specific Wage Inequality Using Decomposition Methods. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK.

(<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/beh.pdf>).

Betti, Gianni; Cheli, Bruno; Lemmi, Achille and Pannuzi, Nicoletta (2005): Estimating the dynamics of poverty in Europe via TFR approach: the experience of the second half of the nineties. Paper presented at the First meeting of the society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ), Palma de Mallorca, July 20-22, 2005. (<http://www.uib.es/congres/ecopub/ecineq/papers/031Betti-Chelieta.doc>).

Bhaumik, Sumon Kumar and Nugent, Jeffrey B. (2005): Does Economic Uncertainty Affect the Decision to Bear Children? Evidence from East and West Germany. IZA DP No. 1746. Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA). (<ftp://ftp.iza.org/dps/dp1746.pdf>)*.

Biewen, Martin and Jenkins, Stephen P. (2005): Variance estimation for Generalized Entropy and Atkinson inequality indices: the complex survey data case. In: Oxford Bulletin of Economics and Statistics, forthcoming 2006, Frankfurt am Main and Colchester. (<http://www.wiwi.uni-frankfurt.de/Professoren/fitzenberger/people/biewen/documents/surv.pdf>).

Biewen, Martin and Wilke, Ralf A. (2005): Unemployment duration and the length of entitlement periods for unemployment benefits: do the IAB employment subsample and the German Socio-Economic Panel yield the same results? In: Allgemeines Statistisches Archiv (ASTA), Vol. 88, pp. 209-236. (Also published: ZEW Discussion Paper No. 05-05. Mannheim: Centre for European Economic Research (ZEW). (<ftp://ftp.zew.de/pub/zew-docs/dp/dp0505.pdf>)*.

Boes, Stefan and Winkelmann, Rainer (2005): Ordered Response Models. In: Allgemeines Statistisches Archiv, forthcoming. (<http://www.unizh.ch/sts/research/publications/pdf/ordered.pdf>).

Brockmann, Hilke and Klein, Thomas (2004): Love and Death in Germany: The Marital Biography and Its Effect on Mortality. In: Journal of Marriage

- and Family, Vol. 66, No. 3, pp. 567-581.
- Büchel, Felix and Frick, Joachim R. (2005): The Economic Performance of Immigrants Across Europe. In: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (Hrsg.): Abschied von Felix Büchel - Eine Würdigung seines wissenschaftlichen Werkes, Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, pp. 27-41.
- Büchel, Felix; Mertens, Antje and Orsini, Kristian (2005): Do Children Have to be a Poverty Risk Even if Mothers Work? Some Evidence From the Early and Late 1990s. In: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (Hrsg.): Abschied von Felix Büchel - Eine Würdigung seines wissenschaftlichen Werkes, Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, pp. 65-74.
- Burkhauser, Richard V.; Giles, Philip; Lillard, Dean R. and Schwarze, Johannes (2004): Income replacements among recent widows. In: Perspectives on Labour and Income (Statistics Canada), Vol. 5, No. 5, pp. 12-17.
- Burkhauser, Richard V.; Giles, Philip; Lillard, Dean R. and Schwarze, Johannes (2005): Until Death Do Us Part: An Analysis of the Economic Well-Being of Widows in Four Countries. In: Journal of Gerontology, Series B - Social Sciences, Vol. 60, No. 5, pp. S238-S246.
- Callens, Marc; Croux, Christophe and Avramov, Dragana (2005): Poverty Dynamics in Europe. A Multilevel Discrete-Time Recurrent Hazard Analysis. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK. (<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/callens.pdf>).
- Cantillon, Bea; Van Mechelen, Natascha and Van den Bosch, Karel (2004): Best Practices, or, How to Link Policy Inputs and Well-Being Outcomes: the Role of Policy Input Indicators. Paper presented at the CHANGEQUAL-Conference "Using Comparative Data to Develop European Social Indicators", 17-18 May 2004, Paris, Antwerpen. (http://www.nuff.ox.ac.uk/projects/ChangeQual/papers/public/conf/4/theme_4_403_Cantillonetal.doc.doc).
- Collado, M. Dolores and Iturbe-Ormaetxe, Iñigo (2005): Public Transfers to the Poor: Is Europe really more generous than the United States? Paper presented at the First meeting of the society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ), Palma de Mallorca, July 20-22, 2005. (<http://www.uib.es/congres/ecopub/ecineq/papers/072collado-iturbe.pdf>).
- Delicado, Pedro and Mercader, Magda (2005): The country factor on regional income distributions in Europe: A functional ANOVA approach. Paper presented at the first meeting of the Society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ), Palma de Mallorca, July 20-22, 2005. (<http://www.uib.es/congres/ecopub/ecineq/papers/178mercader.pdf>).
- Dohmen, Thomas; Falk, Armin; Huffman, David; Sunde, Uwe; Schupp, Jürgen and Wagner, Gert G. (2005): Individual Risk Attitudes: New Evidence from a Large, Representative, Experimentally-Validated Survey. IZA DP No. 1730, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA) (<ftp://ftp.iza.org/dps/dp1730.pdf>). Also published as DIW Discussion Paper No. 511. Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin) <http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/diskussionspapiere/docs/papers/dp511.pdf>).
- Domínguez-Domínguez, Juana and Núñez-Velásquez, José (2005): The evolution of economic inequality in the EU countries during the nineties. Paper presented at the first meeting of the Society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ), Palma de Mallorca, July 20-22, 2005. (<http://www.uib.es/congres/ecopub/ecineq/papers/100Dominguez-Nunez.pdf>).
- Ferrer-i-Carbonell, Ada (2005): Income and well-being: an empirical analysis of the comparison income effect. In: Journal of Public Economics, Vol. 89, No. 5-6, pp. 997-1019.
- Gambin, Lynn Maria (2005): The impact of health on wages in Europe - Does gender matter? Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK. (<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/gambin.pdf>).
- Gangji, Amynah; Orsini, Kristian and Sissoko, Salimata (2005): Does Unobserved Heterogeneity Matter? A Panel Data Analysis of the Gender Pay Gap. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK. (<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/sissoko.pdf>).
- Gash, Vanessa and McGinnity, Frances (2005): Temporary Contracts - the new European inequality? Comparing men and women in West Germany and France. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK. (<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/gash.pdf>).
- Goerke, Lazlo and Pannenberg, Markus (2004): Norm-Based Trade Union Membership: Evidence for Germany. In: German Economic Review, Vol. 5, No. 4, S. 481-504. (Also published 2003: IZA Discussion Paper No. 962. Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA) <ftp://ftp.iza.org/dps/dp962.pdf>)*
- Golsch, Karin (2005): Globalization, social inequality, and the impact on institutional determinants on youth unemployment in Western Europe. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK. (<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/golsch.pdf>).
- González, Libertad (2005): The Determinants of the Prevalence of Single Mothers: A Cross-Country Analysis. IZA DP No. 1677, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA). (<ftp://ftp.iza.org/dps/dp1677.pdf>)*.
- Grabka, Markus M. (2005): Codebook for the \$PEQUIV File 1984 - 2004 -

- CNEF variables with extended income information for the SOEP. DIW Data Documentation 7, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).
(http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/datadoc/docs/diw_datadoc_2005-007.pdf)*.
- Gravel, Nicolas; Moyes, Patrick and Tarroux, Benoit (2005): International multidimensional comparisons of inequality in disposable income and access to public goods. Paper presented at the first meeting of the Society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ), Palma de Mallorca, July 20-22, 2005.
(<http://www.uib.es/congres/ecopub/ecineq/papers/247tarrouxetal.pdf>)*.
- Haug, Sonja (2005): Education and vocational training of Italian Migrants in Germany - The role of family social capital in the creation of human capital. In: Studi Emigrazione/Migration Studies, Vol. 42, No. 158, pp. 259-282.
- Heitmueller, Axel and Mavromaras, Kostas (2005): On the Post-Unification Development of Public and Private Pay in Germany. IZA DP No. 1696, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA).
(<ftp://ftp.iza.org/dps/dp1696.pdf>)*.
- Immervoll, Herwig et al. (2005): Household incomes and redistribution in the European Union: quantifying the equalising properties of taxes and benefits. EUROMOD Working Paper No. EM9/05, Colchester: University of Essex, Microsimulation Unit.
(<http://www.iser.essex.ac.uk/msu/emod/publications/emwp0905.pdf>)*.
- Jürgens, Olaf (2005): Social Inequality & Social Justice: European Welfare States, Conceptions of Social Justice and their Distributive Consequences. Paper presented at the first meeting of the Society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ), Palma de Mallorca, July 20-22, 2005.
(<http://www.uib.es/congres/ecopub/ecineq/papers/149juergens.pdf>).
- Jürgens, Olaf (2005): Social Inequality, Social Justice and the Life Dimensions Approach. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK.
(<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/juergens.pdf>).
- Kaiser, Lutz C. (2005): Female Labor Market Transitions in Europe. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK.
(<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/kaiser.pdf>).
- Knoppik, Christoph; Beissinger, Thomas and Rahmatullaeva, Barno (2005): How Real are Wage Rigidities in Europe? An Analysis of European Micro Data from ECHP 1994-2001. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK.
(<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/knoppik.pdf>).
- Kogan, Irena and Jungblut, Jean-Marie (2004): Labour market entry, early employment careers, and prospects for further education and training among the low educated youth in Europe. Paper presented at the CHANGEQUAL-Conference "Using Comparative Data to Develop European Social Indicators", 17-18 May 2004, Paris, Mannheim.
(http://www.nuff.ox.ac.uk/projects/ChangeQual/papers/public/conf/4/theme_1_414_JungblutKogan.doc.doc).
- Kohler, Ulrich and Kreuter, Frauke (2005): Data Analysis Using Stata. Texas: Stata Press.
- Kroh, Martin (2005): Surveying the Left-Right Dimension: The Choice of a Response Format. DIW Discussion Paper No. 491, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).
(<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/diskussionspapiere/docs/papers/dp491.pdf>)*.
- Kroh, Martin and Spieß, Martin (2005): Documentation of Sample Sizes and Panel Attrition in the German Socio Economic Panel (SOEP) 1984 - 2004. DIW Data Documentation 6, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).
- (http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/datadoc/docs/diw_datadoc_2005-006.pdf).
- Lang, Günter (2005): The difference between wages and wage potentials: Earnings disadvantages of immigrants in Germany. In: Journal of Economic Inequality, Vol. 3, No. 1, pp. 21-42.
- Levy, Horacio; Lietz, Christine and Sutherland, Holly (2005): Alternative Tax-benefit Strategies to Support Children in the European Union - Recent Reforms in Austria, Spain and the UK. EUROMOD Working Paper No. EM10/05, Colchester: University of Essex, Microsimulation Unit.
(<http://www.iser.essex.ac.uk/msu/emod/publications/emwp1005.pdf>)*.
- Lohmann, Henning (2005): Employment transitions and poverty dynamics in Europe: Exit from poverty or working poor? Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK.
(<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/lohmann.pdf>).
- Lucas, Richard E. (2005): Time Does Not Heal All Wounds: A Longitudinal Study of Reaction and Adaptation to Divorce. In: Psychological Science, forthcoming.
- Magadi, Monica; Middleton, Sue and Stafford, Bruce (2005): To what extent does the timing and sequence of transitions to parenthood and new partnerships among young females in Europe affect the risk of poverty? Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK.
(<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/magadi.pdf>).
- Michaud, Pierre-Carl and Tatsiramos, Konstantinos (2005): Employment Dynamics of Married Women in Europe. IZA DP No. 1706, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA).
(<ftp://ftp.iza.org/dps/dp1706.pdf>)*.
- Moreno, Almudena and Crespo, Enrique (2005): The effect of family and labour market on female employment in the Southern European countries in

- compared perspective. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK.
(<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/moreno.pdf>).
- Orsini, Kristian and Spadaro, Amedeo (2005): Sharing resources within the household: a multi-country micro-simulation analysis of the determinants of intrahousehold "strategic weight" differentials and their distributional outcomes. Paper presented at the first meeting of the Society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ), Palma de Mallorca, July 20-22, 2005.
(<http://www.uib.es/congres/ecopub/ecineq/papers/136orsini-spadaro.pdf>).
- Pavlopoulos, Dimitris; Muffels, Ruud and Vermunt, Jeroen K. (2005): Wage Mobility in Europe. A Comparative Analysis Using Restricted Multinomial Logit Regression. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK.
(<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/pavlopoulos.pdf>).
- Pistoles, Nicolas; Lefranc, Arnaud and Trannoy, Alain (2005): Inequality of opportunities vs. inequality of outcomes: Are Western societies all alike? Paper presented at the first meeting of the Society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ), Palma de Mallorca, July 20-22, 2005.
(<http://www.uib.es/congres/ecopub/ecineq/papers/212pistolesi.pdf>).
- Polachek, Solomon W. and Jun (Jeff) Xiang (2005): The Effects of Incomplete Employee Wage Information: A Cross-Country Analysis. IZA DP No. 1735, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA).
(<ftp://ftp.iza.org/dps/dp1735.pdf>)*.
- Pronzato, Chiara Daniela (2005): Employment decisions of European women after childbirth. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK.
(<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/pronzato.pdf>).
- Reinecke, Jost; Schmidt, Peter and Weick, Stefan (2005): Dynamic Modeling with Structural Equations and Stochastic Differential Equations: Applications with the German Socio-Economic Panel. In: Quality and Quantity, Vol. 39, No. 4, pp. 483-506.
- Schneider, Udo und Ulrich, Volker (2005): The Physician-Patient Relationship Revisited - the Patient's View. Wirtschaftswissenschaftliche Diskussionspapiere 09-05, Bayreuth: Universität Bayreuth, Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.
(http://www.fwi.uni-bayreuth.de/Workingpapers/WP_09-05.pdf)*.
- Schupp, Jürgen and Wagner, Gert G. (2005): How Fair is Income Taxation in the View of the German Public? In: Weekly Report, Vol. 1, No. 22, S. 149-152.
- Strengmann-Kuhn, Wolfgang (2004): Poverty measurement with the European Community Household Panel. Paper presented at the CHANGEQUAL-Conference "Using Comparative Data to Develop European Social Indicators", 17-18 May 2004, Paris, Frankfurt am Main.
(http://www.nuff.ox.ac.uk/projects/ChangeQual/papers/public/conf/4/theme_2_408_Paris_Strengmann.pdf).
- Troitiño Corbas, Angela (2005): Inequality of disposable income within and between the UE (15) countries. Levels, sensitivity and recent evolution using the ECHP (1994-01). Paper presented at the First meeting of the society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ), Palma de Mallorca, July 20-22, 2005.
(<http://www.uib.es/congres/ecopub/ecineq/papers/254troitino.pdf>).
- Vandecasteele, Leen (2005): Income and poverty consequences of social mobility in European welfare states. Paper presented at the EPUNet-2005 Conference, 30 June - 2 July 2005, Colchester/UK.
(<http://www.iser.essex.ac.uk/epunet/2005/docs/pdf/papers/vandecasteele.pdf>).
- Winkelmann, Rainer (2003): Reforming Health Care: Evidence from Quantile Regression for Counts. In: Journal of Health Economics, forthcoming.
(<http://www.unizh.ch/sts/research/publications/pdf/paper2.pdf>).
- Zaidi, Asghar; Frick, Joachim R. and Büchel, Felix (2005): Income Mobility in Old Age in Britain and Germany. In: Ageing and Society, Vol. 25, No. 4, pp. 543-565. (Also published 2004: CASEpaper 89. London: London School of Economics, Centre for Analysis of Social Exclusion
(<http://sticerd.lse.ac.uk/dps/case/CASEpaper89.pdf>)*).
- Zaidi, Ashgar (2005): Income Mobility in Later Life. In: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (Hrsg.): Abschied von Felix Büchel - Eine Würdigung seines wissenschaftlichen Werkes, Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, pp. 43-48.

Publikationen in Deutsch

Ein vollständiges Verzeichnis sämtlicher Belegexemplare liegt in dem EDV-gestützten Informationssystem „SOEPLIT“ oder als Excel-Datei vor, die Sie beide per Download in gepackter Form von unserer Homepage herunterladen können. Sie liegen unter:
<http://www.diw.de/soep-publikationen>.

Sie haben auch die Möglichkeit, interaktiv im Internet Literaturrecherchen in „SOEPLIT“ durchzuführen unter
<http://panel.gsoep.de/soeplit/>.

Bitte beachten Sie auch unsere Internetseite, auf der wir aktuelle, im Internet verfügbare SOEP-Belegexemplare aufgelistet und verlinkt haben (in der Liste mit einem Stern (*) gekennzeichnet):

<http://www.diw.de/soep-publikationen>.

Andreß, Hans-Jürgen, Krüger, Anne und Sedlacek, Bronia Katharina (2005): Armut und Lebensstandard - Zur Entwicklung des notwendigen Lebensstandards der Bevölkerung

- 1996-2003. Expertise zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. Berlin.
(<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A344.pdf>)*.
- Anger, Silke (2005): Unbezahlte Überstunden und regionale Arbeitslosigkeit. In: Grözinger, Gerd und Matiaske, Wenzel (Hrsg.): Deutschland regional – Sozialwissenschaftliche Daten im Forschungsverbund, München/ Mering: Rainer Hampp, S. 227-245.
- Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration (2005): Bericht über die Lage der Ausländerinnen und Ausländer in Deutschland. Berlin.
- Becker, Irene und Hauser, Richard (2005): Nicht-Inanspruchnahme zustehender Sozialhilfeleistungen (Dunkelzifferstudie). Expertise der Universität Frankfurt am Main. zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. Berlin.
(<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A342.pdf>).
- Becker, Irene und Hauser, Richard unter Mitarbeit von Krause, Peter; Grabka, Markus M. u.a. (2005): Verteilung der Einkommen 1999 - 2003. Expertise der Universität Frankfurt am Main. zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. Berlin.
(<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A338.pdf>)*.
- Becker, Rolf und Lauterbach, Wolfgang (2005): Vom Nutzen vorschulischer Kinderbetreuung für Bildungschancen. In: Becker, Rolf und Lauterbach, Wolfgang (Hrsg.): Bildung als Privileg? Erklärungen und Befunde zu den Ursachen der Bildungsungleichheit, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 127-159.
- Beywl, Wolfgang; Speer, Sandra und Kehr, Jochen (2005): Wirkungsorientierte Evaluation (Perspektivstudie). Expertise des Univat zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. Berlin.
(<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A323.pdf>)*.
- Birkner, Elisabeth (2005): Ethnische Unterschiede am ersten Bildungsübergang (Diplomarbeit). Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie: Universität Leipzig.
- Brussig, Martin und Erlinghagen, Marcel (2005): Austritte aus Beschäftigung in Ostdeutschland - Entlassungen und Befristungen dominieren, deutscher Arbeitsmarkt nach wie vor gespalten. IAT-Report, Heft 2005-2.
(<http://www.iatge.de/iat-report/2005/report2005-02.pdf>)*.
- Brussig, Martin und Erlinghagen, Marcel (2005): Entlassungen und Kündigungen in den neuen Bundesländern. In: Berliner Debatte Initial, Jg. 16, Heft 2, S. 76-92.
- Christensen, Björn (2005): Die Lohnansprüche deutscher Arbeitsloser - Determinanten und Auswirkungen von Reservationslöhnen (Kieler Studien Band 333). Berlin et al.: Springer.
- Diefenbach, Heike (2004): Ethnische Segmentation im deutschen Schulsystem - Eine Zustandsbeschreibung und einige Erklärungen für den Zustand. In: Forschungsinstitut Arbeit, Bildung, Partizipation e.V. (FIAB) an der Ruhr-Universität Bochum (Hrsg.): Jahrbuch Arbeit, Bildung, Kultur (Bd. 21/22 2003/2004), Recklinghausen: Forschungsinstitut Arbeit, Bildung, Partizipation e.V. (FIAB), S. 225-255.
(http://www.ruhr-uni-bochum.de/fiab/pdf/jahrbuch/jabk04_Diefenbach.pdf).
- Diefenbach, Heike (2005): Schulerfolg von ausländischen Kindern und Kindern mit Migrationshintergrund als Ergebnis individueller und institutioneller Faktoren. In: Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.): Migrationshintergrund von Kindern und Jugendlichen: Wege zur Weiterentwicklung der amtlichen Statistik (Bildungsreform Bd. 14), Bonn, Berlin: BMBF, S. 43-54.
(http://www.bmbf.de/pub/bildungsreform_band_vierzehn.pdf).
- Dittmann, Jörg (2005): Entwicklung der Kriminalitätseinstellungen in Deutschland - eine Zeitreihenanalyse anhand allgemeiner Bevölkerungsumfragen. DIW Discussion Paper No. 468, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).
(<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/diskussionspapiere/docs/papers/dp468.pdf>)*.
- Dittmann, Jörg (2005): Kriminalitätsfurcht sinkt in Deutschland entgegen dem EU-Trend. In: Informationsdienst Soziale Indikatoren (ISI), Heft 34, S. 6-9.
(<http://www.gesis.org/Publikationen/Zeitschriften/ISI/pdf-files/isi-34.pdf>).
- Dullien, Sebastian und Priesmeier, Christoph (2005): Ökonomie des Glücklichen: Das größte Glück sitzt oben links. In: Financial Times Deutschland, 17.02.2005, S. 16.
- Engels, Dietrich (2005): Armut, soziale Ausgrenzung und Teilhabe an Politik und Gesellschaft. Expertise des ISG zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. Berlin.
(<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A343.pdf>)*.
- Erlinghagen, Marcel (2005): Entlassungen in Westdeutschland: Starke Konjunkturabhängigkeit, kein langfristiger Steigerungstrend. IAT-Report, Heft 2005-1.
(<http://www.iatge.de/iat-report/2005/report2005-01.pdf>)*.
- Frank, Björn und Tucci, Ingrid (2005): Was ist eigentlich ... Armut? In: DIW at school, Heft 2, S. 2-4.
(http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/school/docs/diw_school_2005_02.pdf).
- Frick, Joachim R. und Grabka, Markus M. (2005): Zur Entwicklung der Einkommen privater Haushalte in Deutschland bis 2004. In: DIW Wochenbericht, Jg. 72, Heft 28, S. 429-436.
- Frick, Joachim R. und Söhn, Janina (2005): Das Sozio-oekonomische Panel (SOEP) als Grundlage für Analysen zur Bildungslage von Personen mit Migrationshintergrund. In: Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.): Migrationshintergrund von Kindern und Jugendlichen: Wege zur Weiter-

- entwicklung der amtlichen Statistik (Bildungsreform Bd. 14), Bonn, Berlin: BMBF, S. 81-90.
(http://www.bmbf.de/pub/bildungsreform_band_vierzehn.pdf).
- Grabka, Markus M. (2004): Bestandsaufnahme und Perspektiven der Reichtumsberichterstattung: Konzepte, Methoden und Daten - Impulsreferat 2. In: BMGS (Hrsg.): Dokumentation "Aspekte der Armuts- und Reichtumsberichterstattung: Reichtum und Eliten – Haushaltsproduktion und Armutsprävention. 2. Wiss. Kolloquium, Rüdesheim, 8./9.10.2003, S. 33-44.
(<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A326.pdf>)*.
- Grabka, Markus M.; Schreyögg, Jonas und Busse, Reinhard (2005): Die Einführung der Praxisgebühr und ihre Wirkung auf die Zahl der Arztkontakte und die Kontaktfrequenz - eine empirische Analyse. DIW Discussion Paper No. 506, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).
(<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/diskussionspapiere/docs/papers/dp506.pdf>)*.
- Haisken-DeNew, John (2005): Lebensstandarddefizite bei Erwerbstätigenhaushalten. Expertise des RWI zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. Berlin.
(<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A340.pdf>)*.
- Haug, Sonja (2005): Zum Verlauf des Zweitspracherwerbs im Migrationskontext - Eine Analyse der Ausländer, Aussiedler und Zuwanderer im Sozio-ökonomischen Panel. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Jg. 8, Heft 2, S. 263-284.
- Isengard, Bettina (2005): Freizeitverhalten als Ausdruck sozialer Ungleichheiten oder Ergebnis individualisierter Lebensführung? Zur Bedeutung von Einkommen und Bildung im Zeitverlauf. In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie (KZfSS), Jg. 57, Heft 2, S. 254-277.
- Jürges, Hendrik und Schneider, Kerstin (2005): Dynamische Lohneffekte beruflicher Weiterbildung - Eine Längsschnittanalyse mit den Daten des SOEP. MEA Discussion Paper No. 92-2005, Mannheim: Mannheim Research Institute for the Economics of Aging (MEA).
(http://www.mea.uni-mannheim.de/mea_neu/pages/files/no_page_pubs/7lzmqtgdya2lon63_92-2005.pdf)*.
- Koch, Susanne; Stephan, Gesine und Walwei, Ulrich (2005): Workfare: Möglichkeiten und Grenzen. IAB Discussion Paper No. 17/2005, Nürnberg: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).
(<http://doku.iab.de/discussionpapers/2005/dp1705.pdf>)*.
- Kohli, Martin, und Schupp, Jürgen (2005): Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Erbschaften und Vermögensverteilung (Zwischenbericht). Expertise der Forschungsgruppe Altern und Lebenslauf (FALL) und des DIW Berlin zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. Berlin.
(<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A348.pdf>)*.
- Kroh, Martin (2005): Die Sorgen der Bevölkerung über die Folgen der EU-Erweiterung. In: DIW at school, Heft 2, S. 19-27.
(http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/school/docs/diw_school_2005_02.pdf).
- Künemund, Harald (2004): Nichtmonetäre Dimensionen und intergenerationale Prozesse - Impulsreferat 2 "Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Erbschaften und Vermögensverteilung". In: BMGS (Hrsg.): Dokumentation "Aspekte der Armuts- und Reichtumsberichterstattung: Reichtum und Eliten – Haushaltsproduktion und Armutsprävention. 2. Wiss. Kolloquium, Rüdesheim, 8./9.10.2003, S. 89-99.
(<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A326.pdf>)*.
- Lampert, Thomas und Ziese, Thomas (2005): Armut, soziale Ungleichheit und Gesundheit. Expertise des Robert Koch-Instituts zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. Berlin.
(<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A349.pdf>)*.
- Ott, Notburga und Strohmeier, Klaus Peter (2005): Alleinerziehende im Sozialhilfebezug - Risiken und Chancen im Leben zwischen Familie und Erwerbstätigkeit. Expertise des ZEFIR zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. Berlin.
(<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A346.pdf>).
- Pannenberg, Markus (2005): Effekte beruflicher Weiterbildung in Deutschland. In: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (Hrsg.): Abschied von Felix Büchel - Eine Würdigung seines wissenschaftlichen Werkes, Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, S. 55-63.
- Paulus, Jochen (2004): Der Schock sitzt tief. In: Psychologie heute, Heft 4, S. 13.
- Paulus, Jochen (2004): Macht durch Gardemaß. In: Bild der Wissenschaft, Heft 7, S. 84-86.
- Rehdanz, Katrin und Maddison, David (2005): Der Wert des Klimas für Haushalte in Deutschland. In: Grözing, Gerd und Matiaske, Wenzel (Hrsg.): Deutschland regional - Sozialwissenschaftliche Daten im Forschungsverbund, München/Mering: Rainer Hampp, S. 211-225.
- Rohrbeck, Felix (2005): Die Ökonomie des Glücks. In: die tageszeitung, 16.03.2005.
- Scharein, Manfred und Unger, Rainer (2005): Kinderlosigkeit bei Akademikerinnen? Die Aussagekraft empirischer Daten zur Kinderlosigkeit bei Akademikerinnen. In: BiB-Mitteilungen, Jg. 26, Heft 2, S. 6-13.
(http://www.bib-demographie.de/publikat/bib-mit2_2005.pdf)*.
- Schiessl, Michaela (2005): Männer im Zeugungsstreik. In: Der Spiegel, Heft 13.
- Schneider, Thorsten (2004): Der Einfluss des Einkommens der Eltern auf die

- Schulwahl. In: Zeitschrift für Soziologie, Jg. 33, Heft 6, S. 471-492.
- Schömann, Klaus und Leschke, Janine (2005): Lebenslanges Lernen und soziale Inklusion - der Markt alleine wird's nicht richten. In: Becker, Rolf und Lauterbach, Wolfgang (Hrsg.): Bildung als Privileg? Erklärungen und Befunde zu den Ursachen der Bildungsungleichheit, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 353-391.
- Schulze, Eva; Steffens, Tomas und Meyer, Sibylle (2005): Privilegierte Lebenslagen - Gesellschaftliche Eliten - Gemeinwohlorientiertes Engagement. Expertise des BIS zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung, Berlin. (<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A335.pdf>)*.
- Schupp, Jürgen und Wagner, Gert G. (2005): Gerechtigkeit der Einkommensbesteuerung aus Sicht der Bürger. In: DIW Wochenbericht, Jg. 72, Heft 29, S. 451-453.
- Schupp, Jürgen und Wagner, Gert G. (2005): Misstrauen - eine deutsche Krankheit. In: Süddeutsche Zeitung vom 11.08.2005.
- Schupp, Jürgen und Wagner, Gert G. (u.a.) (2005): Repräsentative Analyse der Lebenslagen einkommensstarker Haushalte - Erbschaft, soziale Herkunft und spezielle Lebenslagenindikatoren. Expertise des DIW Berlin zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung, Berlin. (<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A345.pdf>)*.
- Schwarze, Johannes (2005): Lebensbedingungen von Kindern, räumliche Distanz und die Lebenszufriedenheit der Eltern. In: Grözing, Gerd und Matiaske, Wenzel (Hrsg.): Deutschland regional - Sozialwissenschaftliche Daten im Forschungsverbund, München/Mering: Rainer Hampp, S. 193-210.
- Schwarze, Johannes und Mühling, Tanja (2005): Auswertung des Niedrigeinkommens-Panels (NIEP) im Hinblick auf eine mehrdimensionale Analyse von Armut. Expertise des ifb zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung, Berlin. (<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A337.pdf>)*.
- Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI) et al. (Hrsg.) (2005): Berichterstattung zur sozio-ökonomischen Entwicklung in Deutschland - Arbeit und Lebensweisen (Erster Bericht). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Soldt, Rüdiger (2005): Kinderlose Akademikerinnen? In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 08.03.2005, S. 1.
- Sopp, Peter M. (2005): Abspaltung oder Polarisierung? Einkommensungleichheit und Einkommensmobilität in Deutschland 1984 - 2000 (Dissertation). Berlin: Logos.
- Spieß, C. Katharina (2005): Das Sozio-ökonomische Panel (SOEP) und die Möglichkeiten regionalbezogener Analysen. In: Grözing, Gerd und Matiaske, Wenzel (Hrsg.): Deutschland regional - Sozialwissenschaftliche Daten im Forschungsverbund, München/Mering: Rainer Hampp, S. 57-64.
- Teschke, Martin (2005): Arm und reich - Können wir uns das leisten? In: Menschen - das Magazin, Heft 3, S. 13-25.
- vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (Hrsg.) (2004): Bildung neu denken! Das Finanzkonzept. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 99-101.
- Voges, Wolfgang; Jürgens, Olaf; Mauer, Andreas und Meyer, Eike (2005): Methoden und Grundlagen des Lebenslagenansatzes. Expertise des ZeS zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung, Berlin. (<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A350.pdf>)*.
- Westerheide, Peter; Ammermüller, Andreas und Weber, Andrea M. (2005): Die Entwicklung und Verteilung des Vermögens privater Haushalte unter besonderer Berücksichtigung des Produktivvermögens. Expertise des ZEW zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung, Berlin. (<http://www.bmgs.bund.de/download/broschueren/A339.pdf>).
- Wrohlich, Katharina; Dell, Fabien und Baclet, Alexandre (2005): Steuerliche Familienförderung in Frankreich und Deutschland. In: DIW Wochenbericht, Jg. 72, Heft 33, S. 479-486.

New Data Users Neue DatennutzerInnen

Dr. Hanfried H. Andersen, Technische Universität Berlin. *Bestimmung und Quantifizierung nichtmorbidity-indizierter Ursachen für Unterschiede bei der Inanspruchnahme des Versorgungssystems*

PD Dr. Baldo Blinkert, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. *Der berufliche Wiedereinstieg von Müttern nach der Elternzeit - Typisierung von Mustern und Verläufen auf der Basis von Längsschnittdaten des SOEP*

Prof. Alok K. Bohara, University of New Mexico. *Income Mobility and the Welfare State*

Dr. Sarah Brown, University of Sheffield. *Wages, Wealth and Risk Aversion*

Prof. Martin Carnoy, Stanford University. *Estimating the comparative costs of teacher education*

Prof. Dr. Gustav Dieckheuer, Westfälische Wilhelms-Universität Münster. *Beschäftigungseffekte der deutschen Exporte - eine sektorale Analyse von 1995 bis 2005*

Dr. Richard Dorsett, Policy Studies Institute. *Transitions in the Labour Market*

Prof. Luca Flabbi, Georgetown University. *Intergenerational Mobility and Schooling Decisions in Europe*

Prof. Dr. Joachim Grammig, Eberhard-Karls-Universität Tübingen. *Schätzung von Einkommensfunktionen*

Prof. Dr. Joachim Henkel, Technische Universität München. *Corporate Social Responsibility im Mittelstand*

- Karl Hofmann, Wohnungsbauförderungsanstalt NRW. *Wohnungsmarktbeobachtung Nordrhein-Westfalen*
- Prof. Dr. Karl Otto Hondrich, J. W. Goethe-Universität. *Welchen Einfluss hat der Lebensstil von Paaren auf das Kinderkriegen in Deutschland? - Zur Soziologie von Fertilität in schichtspezifischen Paarkonstellationen*
- Prof. Dr. Dieter Kleiber, Freie Universität Berlin. *Analyse der Berliner Lebenserwartung von Deutschen und Ausländern unter Berücksichtigung des Healthy-Migrant-Effekt*
- Angelika Knobloch, HWWA - Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv. 1. *Expanding the Knowledge Base of European Labour Migration Policies (KnowMig)* / 2. *On the Economics of Migrants' Remittances*
- Prof. Vered Kraus, University of Haifa. *Self-employed women and job stability in comparative perspective*
- Prof. Astrid Kunze, Ph.D., Norwegian School of Economics and Business Administration. *Familienpolitik und Arbeitsmarkt*
- Andrey Launov, Universität Würzburg. *Unemployment Risk and Returns to Education in the Structural Model of Search Equilibrium on the Labour Market*
- Prof. Dr. Gerhard Meinlschmidt, Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz, Berlin. *Dokumentation und Analyse der zeitlichen Entwicklung individueller Lebenslagen mithilfe eines Lebenslagen-Indexes*
- Prof. Nicolas Moreau, Université des Sciences Sociales de Toulouse. *The Effects of Marital Status on Housework*
- Prof. Tobias Müller, Université de Genève. *Economic analysis of temporary migration*
- Prof. Dr. Pierre Pestieau, Université de Liège. *The impact of income and health on the subjective well-being of the elderly*
- Hanam S. Phang, Ph.D., Korea Labor Institute. *Comparative Study on Labor Market and Income Dynamics between Korea and other Advanced Economies (Germany, U.S.A., U.K. and Canada)*
- Prof. Dr. Hans-Joachim Plewig, Universität Lüneburg. *Notwendigkeitshabitus in Ausbildungsbiografien von Hauptschülern*
- David Rajnes, US Social Security Administration. *Cross-Country Comparison of Social Security and Related Issues Using CNEF*
- Prof. Dr. rer. pol. Iris Ramme, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen. *Sind Kinder aus sozial schwachen Familien einem erhöhten Risiko der Einkommensarmut ausgesetzt?*
- Prof. Dr. Walter Ried, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald. *Verteilungswirkungen der Einkommensteuer - eine empirische Analyse unter besonderer Berücksichtigung der Steuerreform 1990*
- Dr. Mariano Rojas, Universidad de las Américas, Puebla. *Evaluating subjective well-being*
- Prof. Ulrich Schimmack, University of Toronto. *Determinants of stability and change in satisfaction with life domains and life in general*
- Dr. Bernhard Schmidt, Ludwig-Maximilians-Universität München. *Informelles Lernen älterer Arbeitnehmer*
- Prof. Dr. Klaus Schömann, International University Bremen. *Mobilität und Weiterbildung im internationalen Vergleich*
- Dr. Peter Selb, Universität Zürich. *Partisanship Inheritance. Parental Political Socialisation or Social Status Stability?*
- Dr. Michael Shalev, The Hebrew University of Jerusalem. *Class and the gender wage gap in OECD countries*
- Sabina Stelzig, HWWI - Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut. *Diversity, Integration and the Economy*
- Prof. Dr. hab. Jan Szambelanczyk, The Poznan University of Economics. *The Global Wage System - A Comparative Analysis of Wages across EU Countries*
- Prof. Dr. Rudolf Tippelt, Ludwig-Maximilians-Universität München. *Weiterbildungsverhalten in Deutschland*
- Prof. Dr. Charles van Marrewijk, Erasmus Universiteit Rotterdam. *Effects of High-Skill vs. Low-Skill Outsourcing on High-Skill vs. Low-Skill Wages*
- Prof. Dr. Ulrich van Suntum, Westfälische Wilhelms-Universität Münster. *Das SOEP: Methodische Grundlagen und Auswertungsoptionen - Eine kritische Analyse anhand von Forschungsfragen zum Arbeits- und Wohnungsmarkt*
- Prof. Dr. Alfons J. Weichenrieder, J. W. Goethe-Universität Frankfurt. *Migration von Hochschulabsolventen innerhalb Deutschlands*
- Dr. Cornelia Weins, Universität Trier. *Ökonomische Integration von Immigranten*
- Prof. Dr. Christoph Weischer, Westfälische Wilhelms-Universität Münster. *Wandel von Qualifizierungs- und Erwerbsstrategien*
- Prof. Dr. Joachim Winter, Ludwig-Maximilians-Universität München. *Haushaltsentscheidungen im Lebenszyklus: Ersparnis, Vermögen und Gesundheit*
- Ph.D. Kathrin Zippel, Northeastern University. *Effects of Parental Leave Policies on Women's Labor Force Participation and Wages*

**SOEP Scientific User Committee (SSUC)
/SOEP-Beirat**

Prof. Michael Burda, Ph.D.
Humboldt-University Berlin, Germany

Prof. Mick P. Couper, Ph.D.
University of Michigan, USA

Prof. Dr. Simon Gächter
University of Nottingham, Great Britain

Prof. Dr. Karin Gottschall
University of Bremen, Germany

Prof. Dr. Stephen P. Jenkins (Vice Chair)
University of Essex, Great Britain

Prof. Donald S. Kenkel, Ph.D.
Cornell University, USA

Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer
Yale University, USA

Prof. Dr. Gisela Trommsdorff (Chair)
University of Konstanz, Germany

**SOEP/DIW Research Professors DIW
ForschungsprofessorInnen**

Prof. Walter Bossert, Ph.D., Université de
Montréal (Social Choice),
walter.bossert@umontreal.ca

Prof. Richard V. Burkhauser, Ph.D.,
Cornell University (Policy Analysis and
Management),
rvb1@cornell.edu

Prof. Dr. Martin Diewald, Universität
Bielefeld (Sociology),
martin.diewald@uni-bielefeld.de

Prof. Thomas A. DiPrete, Ph.D., Duke
University (Stratification and Mobility),
tdiprete@soc.duke.edu

Prof. Dr. Bruce Headey, University of
Melbourne (Sociology),
brucewh@unimelb.edu.au

Prof. Jennifer Hunt, Ph.D., McGill
University Montreal (Labor Economics),
jennifer.hunt@mcgill.ca

Prof. Dr. Stephen P. Jenkins, University
of Essex (Income Distribution and
Inequality),
stephenj@essex.ac.uk

Prof. Dr. Michaela Kreyenfeld, Max
Planck Institute for Demographic
Research, Rostock (Demography)
kreyenfeld@demogr.mpg.de

Prof. Dr. Frieder R. Lang,
Martin-Luther Universität Halle-
Wittenberg (Psychology),
flang@psych.uni-halle.de

Prof. Dr. Wenzel Matiaske, Universität
Flensburg (International Management),
matiaske@uni-flensburg.de

Prof. Dr. Markus Pannenberg,
University of Applied Science Bielefeld
(Labor Economics),
markus.pannenberg@fh-bielefeld.de

Prof. Dr. Bernard van Praag, University
of Amsterdam (Economics),
B.M.S.vanPraag@uva.nl

Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D., Fried-
rich-Alexander-Universität Erlangen-
Nürnberg (Economics and Econometrics),
Regina.Riphahn@wiso.uni-erlangen.de

Prof. Dr. Johannes Schwarze, Universität
Bamberg (Income Distribution and Labor
Economics),
johannes.schwarze@sowi.uni-bamberg.de

Prof. Dr. Holly Sutherland, University of
Essex (Microsimulation),
hollys@essex.ac.uk

Prof. Dr. Mark Wooden, University of
Melbourne (Labor Economics),
m.wooden@unimelb.edu.au

Prof. Alan S. Zuckerman, Ph.D., Brown
University (Political Science),
Alan_Zuckerman@brown.edu

**SOEP/DIW Research Affiliates DIW
Forschungsk Kooperationen**

PD Dr. Martin Biewen, University of
Frankfurt/M. (Economics),
biewen@wiwi.uni-frankfurt.de

Dr. John Haisken-DeNew, RWI Essen
(Labor Economics),
jhaiskendenew@rwi-essen.de

Dr. Karsten Hank, Mannheim Research
Institute for the Economics of Aging,
Mannheim (Sociology),
hank@mea.uni-mannheim.de

Dr. Hendrik Jürges, Mannheim Research
Institute for the Economics of Aging
(Economics),
juerges@mea.uni-mannheim.de

Dr. Lutz C. Kaiser, Research Associate
IZA Bonn (Evaluation),
kaiser@iza.org

Dean R. Lillard, Ph.D, Cornell University
(Labor Economics),
DRL3@cornell.edu

Ass. Prof. Richard Lucas, Ph.D.,
Michigan State University (Psychology),
ucasri@msu.edu

Asghar Zaidi, Ph.D., London School of
Economics (Microsimulation),
A.Zaidi@lse.ac.uk

**Fieldwork Organization/
Befragungsinstitut**

TNS Infratest Sozialforschung has
been commissioned to conduct the data
collection. Managing Director: Bernhard
von Rosenblatt, TNS Infratest
Sozialforschung, Landsberger Str. 338, D-
80687 München, phone: +49 89 5600-
1238, fax: +49 89 5600-1441,
<http://www.tns-infratest-sofo.com/>

SOEP Staff (Research Fields) / MitarbeiterInnen (Arbeitsschwerpunkte)

Team Office

Phone + 49 - 30 - 89789-283
FAX: + 49 - 30 - 89789-109
Hotline: soepmail@diw.de
Office: soepoffice@diw.de

Director / Abteilungsleiter

Prof. Dr. Gert G. Wagner
Tel.: -290, gwagner@diw.de

Deputy Directors /

Stellvertretende Abteilungsleiter

Dr. Joachim R. Frick (Data Operations Manager), Tel.: -279, jfrick@diw.de

Dr. Jürgen Schupp (Survey Manager),
Tel.: -238, jschupp@diw.de

SOEP-Büro / SOEP Office Management

Christine Kurka,
Tel.: -283, ckurka@diw.de

*Survey Operation and Survey Statistics /
Datenerhebung und Survey Statistik*

Dr. Elke Holst (Gender and Labor Economics), Tel.: -281, eholst@diw.de

Bettina Isengard (Social Indicators),
Tel.: -284, bisengard@diw.de

PD Dr. Jörg-Peter Schräpler (Survey Statistics), Tel.: -671, jschraepler@diw.de

Information Management and Statistical Modeling / Informationsmanagement und Statistische Modellierung

Silke Anger (Nov 1, 2005) (Labor Economics),
Tel.: -526, sanger@diw.de

Jan Göbel (Income Distribution and Poverty), Tel.: -377, jgoebel@diw.de

Dr. Peter Krause (Poverty and Social Indicators), Tel.: -690, pkrause@diw.de

Dr. Martin Kroh (Political Science),
Tel.: -678, mkroh@diw.de

Dr. Rainer Pischner (Survey Statistics),
Tel.: -319, rpischner@diw.de

PD Dr. C. Katharina Spieß (Population Economics), Tel.: -254, kspiess@diw.de

PD Dr. Martin Spieß (Statistical Modelling), Tel.: -602, mspiess@diw.de

*International Panel Data /
Internationale Panel-Datensätze*

Dr. Markus M. Grabka (Income Inequality and Microsimulation),
Tel.: -339, mgrabka@diw.de

Olaf Jürgens (EPUNet, Poverty Analysis),
Tel.: -345, ojurgens@diw.de

Christian Schmitt (ECHP, Demography),
Tel.: -603, cschmitt@diw.de

*Applied Panel Analyses /
Angewandte Panelanalysen*

Prof. Conchita D'Ambrosio, Ph.D.
(Economic Inequality),
Tel.: -671, cdambrosio@diw.de

Charlotte Büchner (Youth and Family Studies), Tel.: -233, cbuechner@diw.de

Ass. Prof. Anita Drever, Ph.D.
(Geography),
Tel.: -671, adrever@diw.de

Denis Huschka (Cultural Sociology),
Tel.: 615, dhuschka@diw.de

Gundi Knies (Urban Studies),
Tel.: -360, gknies@diw.de

Andrea Schäfer (Gender Studies),
Tel.: 461, aschaefer@diw.de

Thomas Siedler (Labor Economics),
tsiedl@essex.ac.uk

Ingrid Tucci (Immigration Studies),
Tel.: -465, itucci@diw.de

*Team Research Assistance / Service
Team und Forschungsassistenten / Service*

Deborah A. Bowen (German-English Translator), Tel.: 332, dbowen@diw.de

Gabriele Freudenmann (Team Assistance),
Tel.: -402, gfreudenmann@diw.de

Uta Rahmann (Research Assistance, SOEPLIT), Tel.: -287, urahmann@diw.de

Ingo Sieber (Programming, SOEPinfo),
Tel.: -260, isieber@diw.de

*Wissenschaftspresse /
SOEP Scientific Media Liaison*

Sabine Kallwitz (SOEP Media Liaison)
Tel.: -244, skallwitz@diw.de

SOEP Hotline

Michaela Engelmann
Anna Plitt
soepmail@diw.de Tel.: -292

Editorial Office

Editor: Dr. Elke Holst.
DIW Berlin/SOEP, Königin-Luise-Str. 5, D-14195 Berlin,
Phone: +49 30 89789-281, Fax: +49 30 89789-109, Email: eholst@diw.de.
For data questions and orders please contact: soepmail@diw.de,
SOEP NEWSLETTER Homepage: <http://www.diw.de/soep>.

An das
DIW Berlin
z.H. Herrn Dr. Joachim Frick

FAX : 030/ 89789-109

14191 Berlin

Anmeldung zum Workshop
"Einführung in die Nutzung von SOEP-Daten"
am 6. und 7. März 2006

Name des Projektleiters/ der Institution:

.....
Folgende/r Mitarbeiter/in möchte am Workshop teilnehmen:

Name:

Adresse:

Telefon-Nr.:

E-Mail:

Es besteht Informationsbedarf für die Nutzung der SOEP-Daten mit folgender Analyse-Software (bei Mehrfachnennungen bitte auch die erste Priorität nennen):

☐ SPSS

☐ SAS

☐ Stata

☐ Sonstiges:

Es besteht Interesse an einer Einführung in die Support-Software NEWSPELL zur Transformation von Spelldaten:

☐ Ja

☐ Nein

Zur effizienteren Einteilung der TeilnehmerInnen für die Hands-on-Sessions bitten wir Sie um eine Selbsteinschätzung Ihrer Vorkenntnisse in Verarbeitung und Analyse von Massendaten (insb. den Daten des SOEP) sowie der o.g. Statistiksoftware:

Level	Verarbeitung von Befragungsdaten		Software	
	Allgemein	SOEP	1. Priorität	2. Priorität (falls vorhanden)
Anfänger				
Mittleres Level				
Fortgeschritten				

Bitte beschreiben Sie stichwortartig die inhaltliche Fragestellung, die Sie mit den SOEP-Daten bearbeiten möchten und geben Sie methodische Hinweise zu Ihrem Untersuchungsdesign:

.....
.....

Hinweis: Das "Desktop Companion", das dem Workshop zugrunde liegt, finden Sie auf unserer Homepage unter: <<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/dtc/index.html>>.

.....
Datum

.....
Unterschrift



Data Analysis Using Stata

Ulrich Kohler and Frauke Kreuter. Stata Press, 2005 pp 395,
ISBN 1-59718-007-6, \$49.75

Table of Contents

0 About the book

- 0.1 Structure
- 0.2 Using this book: Materials and hints
- 0.3 Teaching with this manual

1 "The first time"

- 1.1 Starting Stata
- 1.2 Setting up your screen
- 1.3 Your first analysis
- 1.4 Do-files
- 1.5 Exiting Stata

2 Working with do-files

- 2.1 From interactive work to working with a do-file
- 2.2 Designing do-files
- 2.3 Organizing your work
- 2.4 Summary

3 The grammar of Stata

- 3.1 The elements of Stata commands
- 3.2 Repeating similar commands
- 3.3 Weights

4 Some general comments on the statistical commands

5 Creating and changing variables

- 5.1 The commands generate and replace
- 5.2 Specialized recoding commands
- 5.3 Additional tools for recording data
- 5.4 Commands for dealing with missing values
- 5.5 Labels
- 5.6 Storage types, or, the ghost in the machine

6 Creating and changing graphs

- 6.1 A primer on graph syntax
- 6.2 Graph types
- 6.3 Graph elements
- 6.4 Multiple graphs
- 6.5 Saving and printing graphs

7 Describing and comparing distributions

- 7.1 Categories: Few or many?
- 7.2 Variables with few categories
- 7.3 Variables with many categories
- 7.4 Summary

8 Introduction to linear regression

- 8.1 Simple linear regression
- 8.2 Multiple regression
- 8.3 Regression diagnostics
- 8.4 Model extensions
- 8.5 More on standard errors
- 8.6 Advanced techniques
- 8.7 Summary

9 Regression models for categorical dependent variables

- 9.1 The linear probability model
- 9.2 Basic concepts
- 9.3 Logistic regression with Stata
- 9.4 Logistic regression diagnostics
- 9.5 Likelihood-ratio test
- 9.6 Refined models
- 9.7 Advanced techniques
- 9.8 Summary

10 Reading and writing data

- 10.1 The goal: The data matrix
- 10.2 Importing machine-readable data
- 10.3 Inputting data
- 10.4 Combining data
- 10.5 Saving and exporting data
- 10.6 Handling big datasets
- 10.7 Summary

11 Do-files for advanced users and user-written programs

- 11.1 Two examples of usage
- 11.2 Four programming tools
- 11.3 User-written Stata commands
- 11.4 Summary

12 Around Stata

- 12.1 Resources and information
- 12.2 Taking care of Stata
- 12.3 Additional procedures
- 12.4 Summary

**7th Conference of the International Society for Quality-of-Life Studies
(ISQOLS)
July 17-20, 2006
Rhodes University, Grahamstown, South Africa**

CALL FOR PAPERS

'Prospects for Quality of Life in the New Millennium'

In 2006 ISQOLS will meet in Africa for the first time. There can be no better place in the world to debate the prospects for quality of life in the new millennium than in Africa – a continent that faces some of the severest challenges in overcoming the legacies of the past while holding onto dignity and hope for the future. Our conference will be held in South Africa, a nation that embraces both the First and Third World in one country. Its citizens are determined to overcome poverty and underdevelopment in a sustainable manner, and to show the world that people from different cultures and religions can live in harmony. Come to the conference and share your ideas on how to enhance quality of life with colleagues in ISQOLS, the people of Africa, and the world.

We welcome papers on all aspects of quality-of-life studies covering measurement and method, philosophical and practical dimensions, focus on the various life domains and special issues, individual and societal quality of life, and on global, regional and population-specific issues. A number of themes have been specially chosen to highlight millennium development goals and global inequality as they affect our quality of life, issues that are of concern to academics, policy makers and practitioners worldwide.

You are cordially invited to present a paper at the conference or to organise a thematic session.

Papers: Send your maximum half-page abstract (in the text of the email) to lsqols2006@ru.ac.za. Your abstract will be forwarded to the appropriate track chair.

Thematic sessions: Send your outline to lsqols2006@ru.ac.za. Thematic sessions can take on various formats, e.g., paper sessions, panel and round table discussions, etc.

Conference email: lsqols2006@ru.ac.za

Conference website: <http://www.ru.ac.za/isqols2006>

ISQOLS website: <http://www.isqols.org/>

Deadlines: Submit paper and session abstracts by 5 January 2006

We look forward to welcoming you to the conference.

Valerie Møller and Denis Huschka
Local conference chair and co-chair



**"Second International German Socio-Economic Panel (SOEP)
Young Scholars Symposium"
February 2-4 / 06, Hanse-Wissenschaftskolleg, Delmenhorst (Bremen),
Germany**

The Graduate School of Social Sciences (GSSS) at the University of Bremen and the German Socio-Economic Panel Study (SOEP) will host, in collaboration with the Hanse-Wissenschaftskolleg, a symposium for young scholars carrying out empirical research with SOEP data as part of their PhD thesis. The symposium will provide an opportunity for 12 to 15 young social scientists from all over the world to present their work in progress and discuss all kinds of issues related to theoretical questions, conceptual approaches, data management, or methodological strategies with fellow researchers familiar with the SOEP. The goal is to establish a real interdisciplinary dialogue, with the SOEP being the common starting point for discussion.

The conference will be conducted in a workshop format with all papers distributed to participants in advance of the conference. During the conference each contribution will be given approximately a one hour slot, consisting of 20 minutes presentation, 15 minutes accompanying commentary by a senior researcher, and 15 minutes plenary discussion. The official language of the conference will be English. We are particularly interested in projects that span multiple areas of inquiry, such as comparison of West and East Germany, cross-national comparisons or multilevel approaches. Research making use of the longitudinal features of the SOEP data or focussing on less explored dimensions of the SOEP (e.g. quality of life, political participation) is especially encouraged. Papers on survey statistic issues and on methodology of survey research are also welcome.

Ph.D. students, both in an initial or intermediate stage of their project, who are working with the SOEP are invited to participate. If you would like to attend the conference, please submit an abstract of your topic (350 words) together with complete contact information until **October 15, 2005**. We will inform you whether your proposal has been accepted by November 1, 2005. The deadline for submission of the full paper (3.000 words) will be January 1, 2006.

The symposium will take place at the Hanse-Wissenschaftskolleg (Delmenhorst), which not only will provide an excellent conference setting, but also is sponsoring the catering for all participants as well as accommodation for non-locals. Limited travel subsidies are available on request. There will be a "symbolic" contribution towards expenses of € 20 attached to participating in the workshop.

The 2006 symposium is a follow-up of the "First International SOEP Young Scholars Symposium" which was held in November 2004. For further information see:

http://www.gsss.uni-bremen.de/index.php?site=news_and_events_workshops_soep

Please send applications and inquiries to:

Kathrin Leuze
GSSS
University of Bremen
PO Box 33 04 40
28334 Bremen
Tel.: ++49 (0) 421-218 4152
Fax: ++49 (0) 421-218 4153
Email: kleuze@gsss.uni-bremen.de

Denis Hushka
FU Berlin &
SOEP/DIW Berlin
Königin-Luise-Straße 5
14195 Berlin
Tel.: ++49 (0) 30-838 57 649
Fax: ++49 (0) 30-897 89 109
Email: dhushka@diw.de



Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung

Call for Papers

"Reichtum und Armut"

Call for Papers für die Ausgabe Nr. 1/ 2006 der Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung

Inhalt

Der zweite Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung und andere Untersuchungen belegen einen Anstieg der Einkommensungleichheit seit einigen Jahren. In der Folge nehmen die Armutsrisikoquoten zu. Zu dieser Entwicklung ist es trotz der eingeleiteten Reformmaßnahmen und bei einem weiterhin hohen Wirkungsgrad der sozialpolitischen Leistungen in Deutschland gekommen. Unter anderem ist diese Entwicklung auf die gewachsene Ungleichheit der zugrunde liegenden Markteinkommen, das schwache Wirtschaftswachstum sowie die gestiegene Zahl an Arbeitslosen zurückzuführen. Zudem gewinnt der langjährige stetige Anstieg der Vermögen und der daraus erzielten Kapitaleinkommen zunehmend einen Einfluss auf die Struktur der verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte. Dieses Schwerpunktheft der Vierteljahrshefte soll dazu beitragen, diese sozialpolitisch sensiblen Entwicklungen zeitnah zu begleiten. Ausdrücklich sollen dabei neben eingeführten Verteilungsanalysen auch weitere Formen der Konzeptualisierung und Messung von Einkommen und Vermögen (Dynamik, multidimensionale Messung) Berücksichtigung finden. Es sollen innovative Forschungsansätze und neue Forschungsfragen in der Armutsforschung in dem Vierteljahrsheft zusammengefasst werden.

Erwünscht sind Beiträge zu folgenden Themen:

- Reichtum und Armut beziehungsweise Einkommen und Vermögen im internationalen Vergleich
- Dynamik und intergenerationale Mobilität von Einkommen und Vermögen
- Zur multidimensionalen Messung von Armut und Reichtum (z.B. im Rahmen des Capability Approach, Lebensstandard- oder Lebenslagenansatzes, Quality of Life Framework)
- Zur sozialpolitischen Entwicklung von Reichtum und Armut bei ausgewählten Gruppen (Kinder, Jugendliche, Singles, Alleinerziehende, Arbeitslose, Ältere; auch regionale Differenzierung)
- Working Rich and Poor – zum Zusammenhang von individueller Erwerbsarbeit und Armut und Reichtum im Haushaltskontext

Die genannten Themen sind nicht als geschlossene Liste zu verstehen, sondern geben lediglich eine vorläufige Struktur an. Auch weitergehende Beiträge sind ausdrücklich willkommen. Texte sollen in deutscher Sprache eingereicht werden.

Interessierte Autorinnen und Autoren wenden sich bitte an [Dr. Peter Krause](#) und [PD Dr. C. Katharina Spieß](#) vom DIW Berlin.

Abgabetermine

Die Abstracts sollen bitte bis **15. Oktober 2005** eingehen. Der Abgabetermin für das vollständige Manuskript ist der **10. Januar 2006**.

Das Manuskript wird einem Lektoratsprozess unterzogen. Der Umfang des Manuskripts sollte 15 Seiten (ca. 30 000 Zeichen, ohne Tabellen und Abbildungen) nicht überschreiten.

Autorenhinweise

Weitere Autorenhinweise finden Sie unter <http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/vierteljahrshefte/hintsforauthors/>

Workshop
6. und 7. Oktober 2005
Max-Planck-Institut für demografische Forschung
Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels

Donnerstag, 6. Oktober

Session 1: Kinderlosigkeit im Spiegel unterschiedlicher Datenquellen

Michaela Kreyenfeld (Max-Planck-Institut Rostock): Kinderlosigkeit in Deutschland: Daten - Aspekte - Probleme

Manfred Scharein & Rainer Unger (Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung): Die Aussagekraft ausgewählter empirischer Daten zur Kinderlosigkeit bei Akademikerinnen

Erich Stutzer & Monika Hin (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg): Kinderlosigkeit in Deutschland: Methodische Probleme, empirische Ergebnisse und Determinanten der Kinderlosigkeit

Session 2: Bildung & Kinderlosigkeit

Heike Wirth & Klaus Duschek (ZUMA, Statistisches Bundesamt): Zunehmende Kinderlosigkeit im Paarkontext als Folge einer ansteigenden Bildungshomogamie von Paaren?

Thomas Klein & Jan Eckhard (Universität Heidelberg): Bildungsbezogene Unterschiede des Kinderwunschs und des generativen Verhaltens. Eine kritische Analyse der Opportunitätskostenhypothese

Mandy Boehnke (Universität Bremen): Kinderlosigkeit bei Akademikerinnen – deutsch-deutsche Unterschiede

Session 3: Kinderlose Männer

Klaus Duschek & Heike Wirth (Statistisches Bundesamt, ZUMA): Kinderlosigkeit von Männern im Zeitverlauf – Analysen auf Basis von Daten des Mikrozensus

Christian Schmitt (DIW Berlin): Kinderlose Männer – Analysen mit dem Sozio-Oekonomischen Panel

Jan Marbach & Angelika Tölke (Deutsches Jugendinstitut): Männer und Familie: Lebensorientierung, Kinderwunsch und Wirklichkeit

Cornelia Helfferich & Jan Kruse (Fachhochschule Freiburg): „Kein Kinderwunsch“, „Kein Kind“ – Warum Angaben von Männern zu den Motiven von Kinderlosigkeit vorsichtig interpretiert werden müssen (in standardisierten und bei qualitativen Studien)

Session 4: Daten in der Familienforschung

Sylvia Zühlke & Alexander Richter (FDZ-NRW): Amtliche Mikrodaten – Ein Beitrag zur Familienforschung

Mika Tatjana & Michael Stegmann (FDZ-RV): Die Daten der gesetzlichen Rentenversicherung als Grundlage der Forschung zu Kindern und Kinderlosigkeit: Das Datenangebot des FDZ-RV.

Freitag, 7. Oktober

Session 5: Determinanten der Kinderlosigkeit

Michael Stegmann (FDZ-RV): Die Längsschnittdaten der gesetzlichen Rentenversicherung: Analysen zu Fragen der Erwerbsbeteiligung und Alterssicherung von Frauen im Zusammenhang mit Kindern

Wiebke Rösler & Hans Bertram (Humboldt-Universität): Die Überbewertung der Kinderlosigkeit (und Unterbewertung der Mehrkinderfamilie) im internationalen Vergleich und die Kinderzahl differenziert nach Arbeitszeit (Mikrozensus) und Arbeitszeit-Präferenzen (Familiensurvey)

Torsten Schröder (Universität Bremen): Gewollte Kinderlosigkeit – Ein lebensverlaufs-theoretischer Erklärungsansatz

Session 6: Kinderlosigkeit im internationalen Vergleich

Kerstin Ruckdeschel & Jürgen Dorbritz (Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung): Kinderlosigkeit in Deutschland - Ein europäischer Sonderweg? Daten, Trends und Gründe

Jan M. Hoem, Gerda Neyer & Gunnar Andersson (Max-Planck-Institut für demografische Forschung): Childlessness and educational attainment among Swedish women born in 1955-59

Josef Kytir (Statistik Austria): Kinderlosigkeit und formale schulische Bildung. Ergebnisse für Österreich

Ulrike Nennstiel (Hokusei Gakuen University) Kinderlosigkeit in Japan – Ähnlichkeiten und Unterschiede zu Deutschland



Berichterstattung zur sozio-ökonomischen Entwicklung in Deutschland - Arbeit und Lebensweisen

Erster Bericht

VS Verlag für Sozialwissenschaften 2005. 625 S. Mit 116 Abb. u. 103 Tab.mit CD-Rom 17 x 24 cm Geb.

ISBN: 3-531-14316-6

EUR: 45,90

Der Titel ist lieferbar.

Leben und Arbeiten in Deutschland - Die Fakten

Was kann Sozialberichterstattung zum Verständnis des Umbruchs im deutschen Produktions- und Sozialmodell beitragen? Eine Antwort darauf versucht der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte erste Bericht zur sozioökonomischen Entwicklung. An Veränderungen in Arbeit und Lebensweise soll gezeigt werden, dass wirtschaftliche Entwicklung gesellschaftlich eingebettet ist. Arbeit wird dabei als gleichermaßen dem ökonomischen System wie der persönlichen Lebensführung angehörig betrachtet. Lebensweise steht für den Zusammenhang aller Aktivitäten und Motive von Individuen und Haushalten, die ihr Verhalten als Marktakteure beeinflussen.

▲Aus dem Inhalt:

Sozio-ökonomische Entwicklung in Deutschland - Konzept für einen neuen Berichtsansatz - Querschnittsthemen: Demographie, Gender, Ostdeutschland - Sozio-ökonomische Berichterstattung: Reichweite, Methoden, Aufbau - Teilhabe, Gefährdung, Ausgrenzung - Flexibilisierung und Subjektivierung von Arbeit - Informelle Arbeit und Lebensweisen - Bildung und soziale Strukturierung - Informatisierung - Beschäftigungsverhältnisse - Erwerbsverläufe - Reorganisation des Unternehmens - Migration - Zeitmuster - Haushaltsproduktion - Informelle Soziale Beziehungen - Qualifikation und Arbeitsmarktdynamik - Weiterbildung/lebenslanges Lernen und soziale Segmentation - Digitale Spaltung

▲Zielgruppe:

- SozialforscherInnen
- alle in Politik und Verwaltung Tätige
- Verbände
- politisch und sozial interessierte Öffentlichkeit

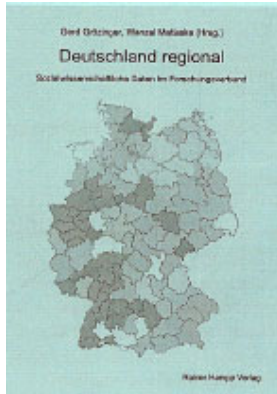
▲Über den/die Autor(en):

SOFI, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen

IAB, Institut für Arbeitsmarkt- u. Berufsforschung Nürnberg

ISF, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. München

INIFES, Internationales Institut für empirische Sozialforschung Stadtbergen



Gerd Grözing, Wenzel Matiaske
(Hrsg.)

Deutschland regional

Sozialwissenschaftliche Daten im Forschungsverbund

ISBN 3-87988-972-4, Rainer Hampp Verlag,
München und Mering 2005, 261 S., € 27.80

Regionalforschung ist in Deutschland wieder im Kommen. Eine solche Aussage mag bei der scheinbaren Konzentration des öffentlichen Diskurses auf internationale Phänomene erstaunen. Aber Globalisierung ist eben doch nicht alles. Vielleicht wächst sogar gerade dadurch, als Gegengewicht auch das Interesse an Kenntnissen zum eigenen engeren Umfeld.

Regionalforschung wurde bisher von sehr unterschiedlichen Gruppen betrieben: Ökonomen, Soziologen, Marktforschern etc. Dies bedingte getrennte Welten und Wirkkreise. Mittlerweile gibt es aber zunehmend Überschneidungen bei Fragestellungen, gemeinsam genutzte Datensätze und eine wechselseitige Akzeptanz der jeweils eingesetzten Methodik. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass sich in den letzten Jahren der Zugriff auf zentrale Datensammlungen erleichtert hat.

Dennoch scheint in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften noch einiger Aufklärungsbedarf zu bestehen, welche neuen Möglichkeiten sich hier der Forschung eröffnen. Dieser Band basiert auf einem Workshop zum Thema am 'Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung', Berlin. Er versammelt Übersichtsbeiträge zu Möglichkeiten und Grenzen regionalisierter Forschung, informiert über besonders vielseitig nutzbare Datensätze und stellt spezielle Methoden ebenso wie ausgewählte Anwendungen vor.

Schlüsselwörter: Regionalforschung, Datensätze, Methoden, exemplarische Analysen

Gerd Grözing, Prof. Dr., Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Zentrums für Bildungsforschung der Universität Flensburg.

Wenzel Matiaske, Prof. Dr., Direktor am Internationalen Institut für Management der Universität Flensburg (Professur für ABWL, insb. Personal und Organisation) und Forschungsprofessur am DIW/SOEP Berlin.

Order Form/ Bestellcoupon

FAX ++49 (0)8233 30755 oder E-Mail: g.reim@brocom.de

Bitte senden Sie gegen Rechnung (die Bestellnummer ist identisch mit dem fettgedruckten Teil der ISBN, z.B. 2 x 972)

Bitte senden Sie

.. Ex **972**, Gerd Grözing, Wenzel Matiaske (Hrsg.): **Deutschland regional, € 27.80**

.. Ex. +Versandkosten(nur Ausland)

an:

Rainer Hampp Verlag

Meringerzeller Str. 10

D - 86415 Mering

(Firmenstempel oder Anschrift in Druckbuchstaben)

(rechtsverbindliche Unterschrift)

Falls vorhanden, bei EU-Ländern außer D bitte angeben: **Umsatzsteuer-IdNr.** _____

Bestellung online: <http://rhampp.buchhandelshop.de/vlb/vlb.cgi?T=1127461494&ID=0736x7461478x29184x-200&layout=207&type=voll&isbn=3-87988-972-4>